



DAS GEMEINDEBLATT



Riedering
zwischen Bergen und Seen

gmoa, land & leit

LEBEN IN DER GEMEINDE RIEDERING – RÜCKSCHAU & AUSBLICK

BRENNER-NORDZULAUF
KERNFORDERUNGEN DER GEMEINDE

INFORMATIONEN
ZUR ABWASSERGEBÜHR

GEWERBE- / MISCHGEBIET
STEINWIESEN

FRAUEN-/MÜTTERVEREIN
RIEDERING/NEUKIRCHEN
VORSTAND GESUCHT

GEBIRGSSCHÜTZENKOMPANIE
HOFMARK SÖLLHUBEN
TEILNAHME AN GEDENKFEIERN

FERIENPROGRAMM 2024
FREIZEIT MITGESTALTEN

RATHAUS RIEDERING

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister

Sprechstunde: Nach Terminvereinbarung Telefon: 08036 9064-0 Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Söllhubener Str. 6, 83083 Riedering, Tel. 08036 9064-0, Fax 9064-11, info@riedering.de, www.riedering.de

TELEFONVERZEICHNIS DER GEMEINDE RIEDERING

Erster Bürgermeister	Christoph Vodermaier	Telefon: 08036 9064-0	Fax: 9064-11	buergermeister@riedering.de
Sekretariat	Martina Bühler-Karsubke	Telefon: 08036 9064-10	Fax: 9064-11	buehler@riedering.de
Leitung Hauptamt / Geschäftsleitung	Johannes Lang	Telefon: 08036 9064-22	Fax: 9064-722	lang@riedering.de
Ordnungs- und Standesamt	N. N.	Telefon: 08036 9064-24	Fax: 9064-724	
Bürgerbüro (Standes-, Ordnungs-, Gewerbe-, Einwohnermelde- u. Passamt)	Martin Ruhstorfer	Telefon: 08036 9064-23	Fax: 9064-723	ruhstorfer@riedering.de
	Maria Loferer	Telefon: 08036 9064-21	Fax: 9064-721	loferer.maria@riedering.de
Herstellungsbeiträge	Stefanie Kraus	Telefon: 08036 9064-33	Fax: 9064-733	kraus@riedering.de
Schulen und Kindergärten	Eleonore Schmidt	Telefon: 08036 9064-25	Fax: 9064-725	schmidt@riedering.de
Leitung Finanzverwaltung - Kämmerei Stv. Geschäftsleitung	Wolfgang Eberle	Telefon: 08036 9064-27	Fax: 9064-727	eberle@riedering.de
Steueramt	Josefine Hobmaier	Telefon: 08036 9064-26	Fax: 9064-726	hobmaier@riedering.de
Kasse	Klaus Kimmel	Telefon: 08036 9064-28	Fax: 9064-728	kimmel@riedering.de
Leitung Bauamt	Birgit Gunvar Steinbacher	Telefon: 08036 9064-30	Fax: 9064-730	steinbacher@riedering.de
Bautechnik	Gero Schuster	Telefon: 08036 9064-31	Fax: 9064-731	schuster@riedering.de
Verwaltung	Irmi Riepertinger	Telefon: 08036 9064-32	Fax: 9064-732	riepertinger@riedering.de
Verwaltung, Erschließungsbeiträge	Anna Zehetmaier	Telefon: 08036 9064-35	Fax: 9064-735	zehetmaier@riedering.de
Bauhofleitung	Florian Rothmayer	Mobil: 0171 4926847	Fax: 9064-740	bauhof@riedering.de
Stv. Bauhofleitung	Christl Hilger	Mobil: 0160 7840017	Fax: 9064-740	hilger@riedering.de
Wasserversorgung	Thomas Mayr	Mobil: 0160 7814312	Fax: 9064-741	wasserwart@riedering.de
Hausmeister	Klaus Schreiner (Mo – Mi)	Mobil: 0151 17272302		schreiner@riedering.de
Abwasser-Pumpstationen	Martin Roß	Mobil: 0160 7842174		abwasser@riedering.de
Notfall-, Bereitschaftsdienst Wasserversorgung, Abwasser, Bauhof		Telefon: 08036 9064-90	außerhalb der Dienstzeiten	
Wasserversorgung	Alfons Huber	Telefon: 08036 8988		
Behindertenbeauftragte	Oskar Schmidt	Telefon: 08036 305620	schmidt-oskar@outlook.com	
	Anna Siflinger	Telefon: 08036 8389	annasiflinger@gmx.de	
Seniorenbeauftragte	Irmgard Wagner	Telefon: 08036 7694	irmiwagner1@gmail.com	
Jugendbeauftragter	Matthias Pummerer	Telefon: 08036 9709971		
Ambulante Pflege und Betreuung	Sozialwerk Simssee e.V.	Endorfer Straße 17	Tel. 08036 7925	

WERTSTOFFHOF / TEL. 08036 9064-50

Öffnungszeiten	Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr	Samstag	09.00 bis 13.00 Uhr

Mülltonne nicht geleert?! Bitte den Müllbauhof Raubling (Tel. 08031 3924343) anrufen. **Die Gemeinde ist hier nicht zuständig!**

Infos zur Papiertonne: Chiemgau Recycling GmbH, Tel. 08035 968760

GEMEINDEBÜCHEREI RIEDERING / MEHRZWECKHALLE / 1. OG.

Öffnungszeiten: Montag von 15.30 bis 18.00 Uhr, (außer Ferienzeit)

VOLKSBUCHEREI SÖLLHUBEN / ALTES PFARRHAUS, ENDORFER STRASSE 18

Öffnungszeiten: Jeden Samstag von 17.00 bis 18.30 Uhr

POST IM WELTLADEN RIEDERING

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr. Dienstag, Donnerstag, Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

TOURISTINFO „URLAUBSREGION SIMSSEE“

Adresse: Schömeringer Str. 16, 83071 Stephanskirchen, Tel. 08036 615, Fax: 303866, info@simssee.org, www.simssee.org

KIRCHEN- UND PFARRÄMTER

Pfarramt Riedering	Tel. 08036 3251	Pfarramt Söllhuben	Tel. 08036 1270
Pfarramt Hirnsberg	Tel. 08053 3722	Evangelisches Pfarramt Haidholzen	Tel. 08036 7100



Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch wenn das „neue Jahr“ schon etwas über zwei Monate alt ist, möchte ich Ihnen auf diesem Wege noch alles Gute für 2024 wünschen. Denn angesichts der vielen und vielfältigen Herausforderungen, die dieses Jahr auf uns alle warten, sind neben Gesundheit, Erfolg und dem notwendigen Quäntchen Glück reichhaltige Energiequellen und ein gut gefüllter Motivationstank auf jeden Fall wünschenswert.

Einen umfangreichen Rückblick über das Jahr 2023 und einen Ausblick auf das Jahr 2024 aus der Sicht der Gemeindeverwaltung dürfen wir Ihnen im Rahmen der Bürgerversammlung für alle Ortsteile am Mittwoch, den 20. März, um 19 Uhr im Gasthof Hirzinger in Söllhuben präsentieren.

Ein großes Maß an Durchhaltevermögen ist seit vielen Jahren in Sachen Brenner-Nordzulauf gefragt. Ein sehr trauriges Thema. Seitdem Ende Oktober 2023 die Vorzugstrasse für den Brenner-Nordzulauf von der DB Netz AG vorgestellt wurde (siehe Gmoa, Land & Leit Ausgabe 59) haben wir als eine der hauptbetroffenen Gemeinden in Zusammenarbeit mit der beauftragten Kanzlei Schönefelder Ziegler aus München unsere Kernforderungen formuliert, mit denen sich der Bundestag 2025 beschäftigen wird (siehe Bericht Seite 20).

Nachdem im Winter 2022 der Spatenstich für den EDEKA Markt an der Tinninger Straße stattfand und die Bauarbeiten seitdem ruhten, kommt nun nach einer Überarbeitung des Bebauungsplans wieder Bewegung in die Angelegenheit: Mit dem Bau des EDEKA Marktes samt Wohnungen dürfte in Kürze begonnen werden (siehe Bericht Seite 8).

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 25.01.2024 in der „Öko Arche“ in Niedermoosen wurde allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern das geplante Gewerbe- und Mischgebiet „Steinwiesen“ in Niedermoosen vorgestellt. Bitte nutzen Sie weiterhin die Möglichkeit, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen (siehe Bericht Seite 10).

Übrigens: Aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde erhalten Sie ab sofort in nahezu Echtzeit mit unserer „Gemeinde-Riedering-App“ (siehe Seite 33).

Ihnen und uns allen einen schönen Frühling wünschend verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr und Euer

Christoph Vodermaier
Erster Bürgermeister



NEUES AUS DEM RATHAUS

Seite 5 – 18

AUS DEM RATHAUSARCHIV

Seite 19

BRENNER-NORDZULAUF

Seite 20 – 21

PERSÖNLICHKEITEN, GEBURTSTAGE & MEHR

Seite 22

MITEINANDER

Seite 23

HALLENBELEGUNGSPLAN

Seite 24

VERANSTALTUNGSKALENDER

Seite 25

DIES UND DAS

Seite 26 – 34

TRADITION & VEREINE

Seite 35 – 53

KINDERGARTEN & SCHULE

Seite 54 – 64

KINDERSEITE

Seite 65

IMMOBILIEN- / STELLENMARKT

Seite 66

ANZEIGENFORMULAR

Seite 67

Impressum:

Herausgeber

Gemeinde Riedering ViSdP
Erster Bürgermeister Christoph Vodermaier
Söllhubener Straße 6 / 83083 Riedering

Anzeigenverwaltung / Redaktion

Gemeinde Riedering
Martina Bühler-Karsubke
Lektorat: Elke Wagenstaller
gll@riedering.de / www.riedering.de

Satz / Grafik / Illustrationen

TOMS ARTHOUSE GmbH, Riedering
www.tomsarthouse.de

Titelbild:

"Frühlingserwachen", Martina Bühler-Karsubke

Redaktionsschluss:

19.04.2024

Druck: Druckerei Geiselberger, Altötting



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C105048

Das Gemeindeblatt erscheint vier Mal im Jahr.



37 / NEUJAHRSANBLASEN 2024



38 / NEUJAHRSKONZERT 2024



44 / GROSSÜBUNG DER FEUERWEHR



52 / DORFMEISTERSCHAFT SKI

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter auch in Zusammenarbeit mit Vereinen und vielen weiteren Institutionen spiegeln nicht die Meinung des Herausgebers wider. Für Veranstaltungstermine, Öffnungszeiten, Anzeigeninhalte etc. wird keine Haftung übernommen.



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12. SEPTEMBER 2023

Öffentliche Beschlüsse

Kernforderungen der Gemeinde Riedering zur parlamentarischen Befassung über den Trassenneubau des Brenner-Nordzulaufs

Beschluss: Der Gemeinderat macht sich die Kernforderungen in der vorgelegten Fassung vom 12.12.2023 nebst Anlage zu eigen und beauftragt die Verwaltung, die Kernforderungen an das Landratsamt Rosenheim und an das Eisenbahnbundesamt weiterzugeben (siehe eigener Bericht Seite 20).

Abstimmungsergebnis: 17:0

47. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Gögging“; Abwägungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat macht sich die vorgenannten Abwägungen zu Flächennutzungsplan und Bebauungsplan zu eigen und beschließt sie gemäß der Beschlussvorschläge in die Entwürfe einzuarbeiten.

Der Planentwurf zur 47. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes „Gögging“, jeweils mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 05.12.2023, werden gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die förmliche Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Erneuerung Regenwasserkanal Waldweg - Niedermoosen Bauabschnitt 2

Beschluss: Das Ingenieurbüro Europplan wird mit der Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts des Regenwasserkanals Waldweg in Niedermoosen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 17:0

Weitere Vorgehensweise Umbau Grundschule Söllhuben

Beschluss: An der Grundschule Söllhuben soll neben der geplanten elektrischen Ertüchtigung auch die Heizung erneuert werden. Für die Gesamtplanung und Koordination ist ein geeignetes Architekturbüro zu suchen.

Abstimmungsergebnis: 17:0

2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Riedering (BGS/EWS) (siehe eigener Bericht Seite 9)

Abberufung von Frau Katharina Rinser und Bestellung von Herrn Johannes Lang zum stellvertretenden Leiter des Standesamtes

Beschluss: Frau Katharina Rinser wird mit Wirkung ab 13.12.2023 als stellvertretende Leiterin des Standesamts für den Standesamtsbezirk Riedering, Landkreis Rosenheim, abberufen. Gleichzeitig wird Herr Johannes Lang mit Wirkung ab 13.12.2023 als stellvertretender Leiter des Standesamts für den Standesamtsbezirk Riedering, Landkreis Rosenheim bestellt. Die Bestellung erfolgt auf Widerruf. Eine entsprechende Urkunde ist auszuhändigen.

Abstimmungsergebnis: 16:0

Fortsetzung Seite 6



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16. JANUAR 2024

Öffentliche Beschlüsse

Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt Riedering – südöstlich der Mehrzweckhalle“ (Edeka); Satzungsbeschluss

Beschluss: Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen werden beim Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt Riedering – südöstlich der Mehrzweckhalle“ nur redaktionelle Änderungen erforderlich, die bereits in die Fassung vom 16.01.2024 eingearbeitet sind. Der Gemeinderat fasst daher folgenden Satzungsbeschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von der erneuten Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 Satz 2 BauGB und nach § 4 Abs. 2 BauGB Kenntnis.
2. Der Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt Riedering – südöstlich der Mehrzweckhalle“ einschließlich Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 16.01.2024, wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. (siehe eigener Bericht Seite 8)

Abstimmungsergebnis: 18:1

Bekanntgabe des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses

Ohne Beschlussfassung

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2022

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird vom Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO endgültig festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des 1. Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Antrag des Kita-Verbundes Inntal auf Zustimmung zur Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergärten in der Gemeinde Riedering im Kindergartenjahr 2024/2025

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Riedering genehmigt die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen des Kita-Verbundes Inntal ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 gemäß oben dargestellter Aufstellung.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023

- >> Sanierung des Regenwasserkanals in Ackersdorf – Auftragsvergabe an Simon Hilger Erdbau-, Kanalbau und Straßenbau GmbH
 - >> Beschaffung von 131 Pagern zur Alarmierung durch den Digitalfunk BOS unter Anwendung des Rahmenvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und Motorola.
 - >> Auftragsvergabe für die Glasfaserversorgung der Grundschule Söllhuben an die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH
 - >> Auftragsvergabe für die Glasfaserversorgung der Annette-Thoma-Grundschule Riedering an die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH
 - >> Auftragsvergabe für die Glasfaserversorgung des Rathauses an die Deutsche Telekom Business Solutions GmbH
-

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06. FEBRUAR 2024

Öffentliche Beschlüsse

Gründung eines Regionalwerks für den Landkreis Rosenheim; Interessensbekundung

Beschluss:

1. Die Gemeinde Riedering bekundet ihr Interesse an der gemeinsamen Gründung eines Regionalwerks Rosenheim als Anstalt des öffentlichen Rechts.
2. Erster Bürgermeister Christoph Vordermaier wird beauftragt, zeitnahe Verhandlungen mit den anderen interessierten Kommunen zur Ausarbeitung der erforderlichen Gründungsdokumente aufzunehmen und die notwendigen Schritte zur Gründung in die Wege zu leiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bereits während der anstehenden Gründungsphase mögliche Projekte und Geschäftsfelder im Gemeindegebiet zu sondieren, und bei Bedarf erste Vorverhandlungen im Sinne des künftigen Regionalwerks zu führen.

4. Die interkommunal ausgearbeiteten Gründungsdokumente sind dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Untersuchungen zur möglichen Nutzung von Geothermie durch die Stadtwerke Rosenheim; Interessensbekundung

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Riedering nimmt den Antrag der Stadtwerke Rosenheim auf Neuerteilung der bergrechtlichen Erlaubnis „Erdwärme Rosenheim“ zur Kenntnis. Sollten auf Riederinger Gemeindegebiet oder in der näheren Umgebung sinnvoll nutzbare Erdwärmequellen gefunden werden, wird darum gebeten, den Gemeinderat über mögliche weitere Vorgehensweisen zur Nutzung der Erdwärme zur Versorgung der Bürger, Gewerbebetriebe und der Kommune zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 19:0

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Riedering Süd“; Satzungsbeschluss

Beschluss: Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen werden bei der 6. Änderung des Bebauungsplanes „Riedering Süd“ nur redaktionelle Änderungen erforderlich. Der Gemeinderat fasst daher folgenden Satzungsbeschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von der erneuten Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB Kenntnis und macht sich die Inhalte der Abwägung zu Eigen.
2. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Riedering Süd“ in der Fassung vom 06.02.2024 einschließlich der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung nach Einarbeitung der beschlossenen redaktionellen Änderungen gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Straßen Widmungen

Eine Widmung ist eine Allgemeinverfügung, durch die Straßen, Wege und Plätze die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhalten. Die Widmung wird von der zuständigen Straßenbaubehörde verfügt und öffentlich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat Riedering hat in der Sitzung vom 06.02.2024 folgende Straßen neu gewidmet:

Widmung Mitterfeldstraße

Die 80 m der Fl.Nr. 2587, Gemarkung Riedering, werden zur Ortsstraße aufgestuft. Der neugebaute Teil der Mitterfeldstraße (Fl.-Nr. 2584/1, Gemarkung Riedering) westl. Fl.Nr. 2585/6 bis zur Einmündung in die Fl.Nr. 2587 und bis zum nordwestlichen Eck der Fl.Nr. 2584/17 wird zur Ortsstraße gewidmet. Die Länge beträgt 135 m. Baulastträger ist die Gemeinde Riedering. Die Gesamtlänge der Straße „Mitterfeldstraße“ beträgt 411 m.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Über die Widmung kann während der Öffnungszeiten bis zum 6. Mai 2024 im Rathaus Einsicht genommen werden.

Widmung Am Labenbach

Die 35 m der Fl.Nr. 372 Gemarkung Pietzing werden zur Ortsstraße aufgestuft. Die „Ortsstraße in Moosen“ wird in „Am Labenbach“ umbenannt. Die verschmolzenen Flurstücke 372/1, 332/31, 372/2 und 372, alle Gemarkung Pietzing, werden zu einer Fl.Nr. 372/2 und zur Ortsstraße „Am Labenbach“ gewidmet. Sie beginnt bei der Einmündung der Kreisstrasse RO 16 und endet südwestlich der Fl.Nr. 332/14. Baulastträger ist die Gemeinde Riedering. Die Gesamtlänge der neuen Straße beträgt 320 m.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Über die Widmung kann während der Öffnungszeiten bis zum 6. Mai 2024 im Rathaus Einsicht genommen werden.

Informationen zur kommunalen Verkehrsüberwachung

Ohne Beschlussfassung



ZWEITER ANLAUF FÜR DEN RIEDERINGER EDEKA-MARKT

Was ist denn jetzt mit dem EDEKA? – Eine der wohl am häufigsten gestellten Fragen an die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Während einige Bürger weiterhin sehnsüchtig auf den Baubeginn des Supermarktes hin fiebern, wundern sich andere immer noch über den langen Stillstand.

Bereits im Winter 2022 fand der Spatenstich für den EDEKA-Markt in der Tinninger Straße statt. Kurz darauf begannen dann auch schon die Bauarbeiten – schwere Maschinen rollten an und die riesige Baugrube wurde bereits ausgehoben. Doch dann der plötzliche Stopp – gegen den Bebauungsplan und das damit einhergehende Vorhaben wurde geklagt. Die Angelegenheit landete schließlich vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof.

Mit Urteil vom 07.02.2023 wurde der Bebauungsplan „Sondergebiet Lebensmittelmarkt Riedering – südöstlich der Mehrzweckhalle“ für unwirksam erklärt. Der Bebauungsplan musste daraufhin in einem langwierigen und aufwändigen Verfahren geheilt werden. Der Bebauungsplan wurde unter Berücksichtigung des Gerichtsurteils angepasst und die erneute Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung in der Zeit vom 28.06.2023 bis 28.07.2023 durchgeführt.

Dabei gingen auch einige kritische Stellungnahmen aus der Bevölkerung ein, welche im Wesentlichen die Wahl des Standortes, die Rodung der Hecke an der westlichen Grundstücksgrenze und den Verkehrs- und Gewerbelärm kritisieren.

Diese Einwände wurden von der Gemeinde im Rahmen der Abwägung behandelt. Die Grundsatzentscheidung für den Standort ist bereits 2016 mit dem Bürgerentscheid gefallen. Aus diesem Grund wurde eine erneute Behandlung im Gemeinderat zur Bestimmung eines geeigneten Standortes als nicht notwendig erachtet, da dies zu keinen neuen Erkenntnissen oder Entscheidungen geführt hätte.

Bezüglich der Rodung der Hecke ist zu erläutern, dass von einem Fachbüro eine Relevanzprüfung und Reptilienkartierung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung durchgeführt wurde. Bei der Relevanzprüfung wurden im Planungsgebiet oder dessen Umkreis jedoch keine prüfungsrelevanten Arten gefunden. Auch wurden bei keiner Begehung Tiere nachgewiesen, sodass auch diese Bedenken entkräftet werden konnten.

Zu den aufgeführten Bedenken hinsichtlich der fehlenden Gesamtlärmbetrachtung ist anzumerken, dass nach den einschlägigen Regelwerken in der Regel keine summarische Betrachtung der Geräuschmissionen stattfindet. Dennoch wurden diese berechnet.

Die Berechnungen zeigen, dass die Grundrechtsschwelle der obergerichtlichen Rechtsprechung (70 dB (A) tags und 60 dB (A) nachts) bei einer summarischen Betrachtung der Gewerbe- und Verkehrsgeräusche tags und nachts deutlich unterschritten wird.

Nach der ordnungsgemäß durchgeführten Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde in der Gemeinderatsitzung am 16.01.2024 nun der Satzungsbeschluss erneut gefasst.

Der Bebauungsplan ist dann am 26.01.2024 in Kraft getreten. Der Bau kann nun zeitnah und zügig fortgesetzt werden.

Text: AZ



REGELMÄSSIGE ZAHLUNGSTERMINE FÜR GEMEINDEGEBÜHREN UND -STEUERN

(Gewerbesteuer, Müllabfuhr, Wasser, Abwasser und Grundsteuer)

bei vierteljährlicher Zahlung	15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11.
bei jährlicher Zahlung	01.07.

GEMEINDE SUCHT AUSGLEICHSFLÄCHEN

Die Gemeinde benötigt (fast ständig) Ausgleichsflächen wie z.B. für Hochwasserschutzmaßnahmen, Regenrückhaltebecken, Baumaßnahmen oder auch Tauschgrundstücke für Geh- und Radwegbauten. Sollten Sie ein Grundstück zu veräußern haben, setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde in Verbindung.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2024 FÜR ALLE ORTSTEILE

! Achtung Terminverschiebung !

Die nächste Bürgerversammlung der Gemeinde Riedering findet nun am Mittwoch, den 20. März 2024, um 19 Uhr beim „Gasthaus Hirzinger“ (Neuer Saal) statt.

INFORMATIONEN ZUR ABWASSERGEBÜHR

Die Abwasserentsorgung der Gemeinde muss nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) kostendeckend geführt werden. Das bedeutet, dass alle Nutzer, die Schmutzwasser oder auch Regenwasser in das gemeindliche Kanalsystem einleiten, die Kosten gemeinsam zu tragen haben (= Gebühr). Hierbei müssen alle der Gemeinde entstehenden Kosten gedeckt sein, andererseits darf aber kein Gewinn für die Gemeinde entstehen.

Die entsprechende Kanalgebühr ist daher regelmäßig an Hand der Ausgaben zu kalkulieren. Diese Kalkulation wurde bereits 2022 beauftragt, aber vom ausführenden Fachbüro erst Ende 2023 fertiggestellt. Der Gemeinderat hatte jedoch bereits 2022 in einem amtlich veröffentlichten Beschluss festgelegt, dass die Gebühr zum 01.01.2023 zu ändern ist. Damit war bereits zum Jahresbeginn 2023 klar, dass sich an den Gebühren für Abwasser etwas ändern wird. In welcher Weise konnte aber zum damaligen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Leider wurde der Gemeinde das Ergebnis der Kalkulation erst im Dezember 2023 übermittelt, so dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung des Jahres über die nötige Satzungsänderung beschließen konnte und musste. Hier hat der Gemeinderat keinen Spielraum für Entscheidungen, denn wie oben bereits beschrieben müssen alle Kosten auf alle Nutzer (Bürger) verteilt werden. Zudem hat die Gemeinde durch die angespannte Finanzlage die Auflage der Rechtsaufsicht, dass alle Einnahmemöglichkeiten ausgenutzt werden müssen. Wir dürfen also keine Gebühr festlegen, die nicht alle Kosten der Abwasserbeseitigung decken würde.

Die Gebühren bleiben nun für die Jahre 2023 bis einschließlich 2026 unverändert bei
3,48 € pro m³ bei Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser bzw.
3,24 € pro m³ bei Einleitung von Schmutzwasser.

Für die Gemeinde war die überraschend massive Erhöhung der Abwassergebühren unumgänglich. Hinzu kommt der sehr späte Zeitpunkt für die Beschlussfassung, weil uns die Kalkulation nicht eher vorlag. Daher bitten wir um Verständnis, dass es rechtlich nicht anders und auch nicht früher möglich war, die Abwassergebühren neu festzulegen. Die nächste Kalkulation findet dann für den Zeitraum ab 2027 statt. Hier werden wir darauf achten, dass das Ergebnis rechtzeitig vor Jahresbeginn 2027 vorliegt.

Text: WE

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE 2024

März	
Gemeinderat	15.03.2024
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2024
Bau- und Umweltausschuss	19.03.2024
April	
Gemeinderat	09.04.2024
Bau- und Umweltausschuss	21.04.2024

Die Sitzungen finden jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde statt (Änderungen vorbehalten). Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgemacht und ist dann auch auf der Homepage der Gemeinde einsehbar.

Geschäftsgang nach der Allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO). Aus gegebenem Anlass informieren wir alle Bürger darüber, dass in der AGO die allgemeine Behördenarbeit geregelt ist. Unter anderem enthält § 17 (Bearbeitung besonderer Fälle) folgenden Passus: „Eingänge, die die absendende Stelle nicht oder unzureichend erkennen lassen, werden grundsätzlich nicht bearbeitet; § 12 Abs. 3 Satz 2 gilt für elektronische Eingänge entsprechend.“ Wir bitten Sie deshalb, Ihre Schreiben an die Gemeinde Riedering immer ausreichend mit Ihrer Adresse bzw. Ihren Kontaktdaten zu kennzeichnen, um eine Bearbeitung durch die Rathausmitarbeiter zu ermöglichen.



Mitwirkung erwünscht! Es gibt weiterhin die Möglichkeit sich mit Ideen einzubringen.



Architekt Andreas Leupold bei der Vorstellung des Konzepts

INFORMATIONSVANSTALTUNG ZUM GEPLANTEN GWERBE- UND MISCHGEBIET „STEINWIESEN“ IN NIEDERMOOSEN

Am 25.01.2024 lud die Gemeinde Riedering um 19 Uhr in die „Öko-Arche“ nach Niedermosen ein, um dort alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über das geplante Gewerbe- und Mischgebiet „Steinwiesen“ zu informieren.

Bürgermeister Vordermaier eröffnete die Veranstaltung mit einer Begrüßung der rund 80 Gäste, der anwesenden Gemeinderäte und 3. Bürgermeister Dominik Summerer sowie der Referenten und gab einen ersten Überblick zu den Planungen, ehe er das Wort an Herrn Eisner (Grundstückseigentümer und Bauherr) übergab.

Herr Eisner schilderte die Ausgangssituation sowie die Grundgedanken der derzeitigen Planungen. Im Anschluss erläuterte Herr Leupold (Architekt) das Konzept und die Gestaltung, bevor Herr Jurina (Stadtplaner) auf das Bebauungsplanverfahren sowie die Möglichkeiten zur Beteiligung der Bürger einging.

Zum Ende des Vortrages fasste Bürgermeister Vordermaier die Planungen und die daraus für die vor allem Niedermosener Bürger erläuterten Vorteile noch einmal zusammen und erklärte die weitere Vorgehensweise.

Anschließend folgte eine rege Beteiligung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger an der entstandenen Diskussion. Die Bürger teilten ihren Unmut und ihre Bedenken bezüglich der bereits bestehenden Hochwasserproblematik in Niedermosen mit und baten um konkrete Lösungen. Herr Eisner entgegnete, dass bzgl. der Hochwassersituation Berechnungen und Gutachten von Fachbüros erstellt werden, um sichergehen zu können, dass sich die Situation für die Anlieger durch das Gewerbe- und Mischgebiet keinesfalls verschlimmern wird. Bürgermeister Vordermaier fügte hinzu, dass die Gemeinde das Hochwasserprojekt für den Röthbach nach der unverständlichen Absage von der Gemeinde Rohrdorf nun alleine weiterführen muss. Zusätzlich zu den Berechnungen für die Hochwassersituation im Geltungsbereich des geplanten Be-

bauungsplan Steinwiesen soll auch der Bachlauf Richtung Norden berechnet und optimiert werden, um die Hochwasserproblematik in Niedermosen zukünftig zu verbessern.

Zudem äußerte sich ein Bürger kritisch über die Abwassersituation. Die bestehende Pumpstation in Niedermosen sei derzeit schon ausgelastet und könne unmöglich auch noch das im geplanten Baugebiet anfallende Abwasser stemmen. Herr Eisner erläuterte daraufhin, dass das Ingenieurbüro Bichler und Klingenmeier beauftragt wird, sämtliche notwendige Berechnungen und Prüfungen bzgl. der Abwassersituation durchzuführen, um verträgliche Lösungen ausarbeiten zu können. Bürgermeister Vordermaier merkte an, dass bereits bestehende Probleme ans Bauamt weitergeleitet werden, um eine Lösung herbeizuführen.

Außerdem sprachen sich einige der Bürger für einen Raum für die Niedermosener Vereine aus. Dieser ist in den derzeit bestehenden ersten Planungen bereits vorgesehen und soll auch dringend so weiterverfolgt werden.

Am Ende der Diskussion schlug eine Bürgerin noch weitere konkrete Ideen, wie z.B. Ladestationen für E-Autos oder einen „Coworking-Space“ vor. Herr Eisner nahm diese Ideen gerne zur Kenntnis und rief auch die übrigen Gäste dazu auf, sich gerne zu beteiligen und ihre Ideen vorzubringen.

Sollten auch Sie noch konkrete Vorschläge und Ideen für das geplante Misch- und Gewerbegebiet „Steinwiesen“ haben, so können Sie diese jederzeit gerne beim Bauamt der Gemeinde Riedering melden.

Sobald die beauftragten Fachgutachten vorliegen und daraufhin die Planungen konkretisiert werden können, soll eine weitere Informationsveranstaltung für alle Interessierten stattfinden. Informationen dazu werden zu gegebener Zeit in der lokalen Presse sowie auf der Homepage der Gemeinde Riedering bekannt gegeben.

Text: AZ, Fotos: CV, AZ

WAHLHELPER FÜR DIE EUROPAWAHL 2024 GESUCHT

Am Sonntag, den 9. Juni 2024, wird das 10. Europäische Parlament gewählt. Zur Durchführung dieser Wahl benötigt die Gemeinde wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Tag gegen ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 50,00 € als Wahlhelfer fungieren.

Die Verwaltung bittet daher alle Gemeindebürger, die bereit

sind, diese ebenso interessante wie verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, **sich bis Mitte April im Bürgerbüro bei Herrn Ruhstorfer** (Tel. 08036 9064-23; ruhstorfer@riedering.de) oder bei **Frau Loferer** (Tel. 08036 9064-21; loferer.maria@riedering.de) **zu melden**.

Auch für alle offenen Fragen im Zusammenhang mit der Ausübung dieses Ehrenamtes stehen diese Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Text: MBK

RENTENBERATUNG

Die Rentenberatungen der Gemeinde Riedering werden für Jedermann, also nicht nur für Rentner, angeboten.

Die nächsten Termine finden (unter Vorbehalt) am 08.03., 05.04., 03.05., 07.06.2024 ab 10 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Riedering statt.

Eine **Anmeldung zur Beratung** ist im Bürgerbüro der Gemeinde Riedering unter Tel. 08036 9064-23 (bei Herrn Ruhstorfer) erforderlich.

Angeboten werden die kostenlose Rentenberatung sowie Hilfe bei Rentenanträgen und Kontenklärung durch den Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Manfred Kokott, Moosen 3, 83083 Riedering.

Außerhalb der genannten Termine kann die Rentenberatung **direkt bei Herrn Kokott (Tel. 08036 3774)** erfolgen.

Bitte beachten Sie:

Fragen zur „Landwirtschaftlichen Alterskasse“ können dabei leider nicht beantwortet werden.

Eine reine **Rentenantragstellung** (ohne Beratung) kann zudem auch über das Bürgerbüro im Rathaus erfolgen. Dazu ist jedoch zwingend eine vorherige Rücksprache und telefonische Terminvereinbarung bei Herrn Ruhstorfer (Tel. 08036 9064-23) erforderlich. Dabei kann vorab auch geklärt werden, welche Unterlagen zur Antragstellung zwingend mitgebracht werden müssen.

MÖGLICHE UNTERBRINGUNG VON GEFLÜCHTETEN UND ASYLBEWERBERN IN GUT SPRENG

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.02.2024 informierte Bürgermeister Vodermaier im Rahmen der Bekanntgaben der Verwaltung über die bevorstehende Einigung des Landratsamtes Rosenheim mit dem privaten Eigentümer des Gutes Spreng über die Anmietung der ehemaligen Klinik zur Unterbringung von Geflüchteten und Asylbewerbern.

Der Gemeinde Riedering liegen zum Redaktionsschluss noch keine detaillierten Informationen zum Zeitpunkt der Aufnah-

Für die jeweiligen Rentenarten sind folgende Unterlagen mitzubringen:

Bei der Regelaltersrente

- >> Personalausweis
- >> Versicherungsverläufe
- >> allgemeine Rentenunterlagen.
- >> Krankenversicherungskarte
- >> alle Nachweise, welche Fehlzeiten widerlegen

Bei Rente nach Altersteilzeit

- >> wie oben
- >> Altersteilzeitunterlagen

Bei Erwerbsminderungsrente

- >> wie oben
- >> alle vorhandenen Krankheitsunterlagen

Bei Hinterbliebenenrente

- >> wie oben
- >> Rentenbescheide (nicht Anpassung!)
- >> Sterbeurkunde
- >> Familienstammbuch
- >> Nachweis über das "Sterbevierteljahr"
- >> Krankenversicherungskarte des Verstorbenen

Bei allen Rentenanträgen die IBAN und BIC Nummer der Bankverbindung (steht auf den Kontoauszügen) und die Steueridentifikationsnummer mitnehmen.

Text: MR

me der Nutzung als Flüchtlingsunterkunft vor. Nach Mitteilung des Landratsamtes soll in Gut Spreng keine Erstaufnahmeeinrichtung entstehen. Sollte vom Landratsamt eine Unterkunft auf Gut Spreng eingerichtet werden, wird ebenfalls ein Shuttleservice nach Riedering sowie ein Sicherheitsdienst bei der Unterkunft eingerichtet.

Nähere Informationen werden über die Kanäle der Gemeinde Riedering (Homepage, Riedering-App, GLL) veröffentlicht, sobald diese vorliegen.

Text: JL

*Herzlich
willkommen!
Maria Loferer*



MITARBEITERIN IM HAUPTAMT

Zur Person

- 46 Jahre jung
- wohnhaft in Abersdorf
- seit 01.07.2023 in der Gemeinde Riedering tätig

- 1993 bis 1996 Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Rosenheim, im Anschluss 5 Jahre Tätigkeit bei der Stadt Rosenheim und 22 Jahre Tätigkeit in der Personalabteilung des RoMed Klinikums Rosenheim

Hobbys

Radeln, Schwimmen, Pilates, Wandern, Schützenverein

Tätigkeiten

Pass- und Meldewesen, Gewerbe- und Fischereirecht, Wahlen, Mitarbeit im Verkehrswesen, Fundsachen, Homepage

Die Gemeinde Riedering
trauert um



Erich Schmid

Herr Erich Schmid war von 1966 bis 1978 als ehrenamtlicher Gemeinderat der Gemeinde Riedering tätig. Er hat sich in dieser Zeit mit Fleiß und Sachverstand für die Gemeinde eingesetzt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und das erfolgreiche Wirken und werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Christoph Vodermaier
Erster Bürgermeister



ANZEIGE

RICHTER  **STEINMETZE**

M E I S T E R B E T R I E B

INNENAUSBAU . AUSSENANLAGEN . BILDHAUERARBEITEN . FLIESENLEGearbeiten

Ahornweg 4
83083 Riedering
Telefon: 08036 8776 **INFO@RICHTER-STEINMETZE.DE**



BAUANTRÄGE UND FREISTELLUNGEN

Bauanträge und Anträge auf Vorbescheid können seit 01.11.2023 nur noch über das Landratsamt Rosenheim, vorzugsweise digital, eingereicht werden. Das Landratsamt schickt anschließend die Anträge zur Behandlung im Bauausschuss zur Gemeinde (Bauamt). Anträge auf Genehmigungsfreistellung können entweder beim Landratsamt Rosenheim digital oder bei der Gemeinde in Papierform eingereicht werden.

Um Ihre Anträge in der jeweils nächsten Bauausschusssitzung behandeln zu können, müssen sie der Gemeinde drei Wochen vor dem Sitzungstermin vom Landratsamt zugeleitet worden sein. Reichen Sie Ihre Anträge deshalb – digital oder in Papierform – rechtzeitig beim Landratsamt Rosenheim ein.

DIE NÄCHSTEN GEPLANTEN TERMINE DER BAUAUSSCHUSS-SITZUNG 2024:

Sitzungstermin Bauausschuss	Spätester Eingang der Unterlagen durch das Landratsamt Rosenheim bei der Gemeinde
19.03.2024	27.02.2024
23.04.2024	02.04.2024
21.05.2024	30.04.2024
18.06.2024	28.05.2024
23.07.2024	02.07.2024

Nicht fristgerecht abgegebene oder unvollständige Anträge werden in der darauffolgenden Sitzung behandelt.

Seit der letzten Ausgabe von „Gmoa, Land & Leit“ wurden vom Landratsamt Rosenheim folgende Bauanträge genehmigt:

- >> Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagengebäude mit integriertem Apartment, Fl.-Nr. 145/6, Gemarkung Pietzing, Fellbachstr. 13 a
- >> Einbau einer Wohnung im Obergeschoss der bestehenden Maschinenhalle, Fl.-Nr. 1927, Gemarkung Söllhuben, Brechstubenstr. 6 a
- >> Überdachung der bestehenden Garagenzufahrt, Fl.-Nr. 404/3, Gemarkung Riedering, Heubergstr. 2
- >> Abbruch eines Gebäudeteils und einer Garage, Anbau an ein bestehendes Wohngebäude mit 2 neuen Wohnungen und einer Doppelgarage, Fl.-Nr. 710, Gemarkung Neukirchen, Wolferkam 29
- >> Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Fl.-Nr. 1932/4, Gemarkung Söllhuben, Brechstubenstr. 16
- >> Nutzungsänderung des Wohnraums in eine separate Ferienwohnung, Fl.-Nr. 1922, Gemarkung Pietzing, Stadl 1
- >> Tektur zum Abbruch und Wiederaufbau des Wohnteils eines landwirtschaftlichen Anwesens mit Einbau von sechs Wohneinheiten mit Einbau eines Quergiebels, Fl.-Nr. 960/1, Gemarkung Söllhuben, Farnach 1

Stand: 08.02.2024

ANTRAG AUF EINBAU EINES BAUWASSERZÄHLERS UND ANTRAG AUF VERSORGUNG MIT TRINKWASSER (GRUNDSTÜCKSHAUSANSCHLUSS)

Anträge auf Einbau eines Bauwasserzählers und Anträge auf Versorgung mit Trinkwasser müssen in der Regel **schriftlich** beim gemeindlichen Bauamt beantragt werden.

Die entsprechenden Anträge finden Sie auf <https://www.riedering.de/formulare>. Bitte beachten Sie die Einreichungsfristen von 4 Wochen bzw. 3 Monaten, um einen reibungslosen Einbau bzw. Bauablauf zu gewährleisten.

INFORMATION ZU DEN GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN DER GEMEINDE

Im Gemeindegebiet werden an verschiedenen Stellen Geschwindigkeitsmessungen durch die gemeindlichen „elektronischen Zeigefinger“ durchgeführt. Je nach Standort sind sowohl das Verkehrsaufkommen als auch die Messdauer (bis zum Redaktionsschluss) unterschiedlich, wodurch sich die stark variierende Anzahl der gemessenen Fahrzeuge erklärt.

Die Messprotokolle der vergangenen Monate brachten folgende Ergebnisse:

Messtelle	Zeitraum	Anzahl der Fahrzeuge	Zulässiges Tempo	Anzahl der Überschreitungen in %	Durchschnitts-tempo
Knogelstraße (während der Umleitung wegen der Sperrung der Rosenheimer Straße)	26.09. bis 19.11.*	48.753	30	30,52	28
Am Kirchberg, Nähe Hs.Nr. 7, von Niedermoosener Straße kommend	06.11. bis 19.01.**	4.327	30	0,03	24
Endorfer Straße, Ortseingang, von Wurmsdorf kommend	01.08. bis 24.01.***	81.908	50	43,42	47

* Die Messung in der Knogelstraße wurde insgesamt für ca. 1½ Wochen unterbrochen.

** Die Messung Am Kirchberg wurde insgesamt für ca. 2 Wochen unterbrochen.

*** Die Messung in der Endorfer Straße wurde insgesamt für ca. 3½ Wochen unterbrochen.

Für Anregungen zu weiteren Standorten der Displays sowie bei weiteren Fragen zu den gemeindlichen Geschwindigkeitsmessungen dürfen Sie sich gerne an Frau Maria Loferer im Bürgerbüro (Tel. 08036 9064-21) wenden. Wir bitten alle Fahrzeuglenker eindringlich um rücksichtsvolles Fahrverhalten und Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen!

ÜBERWACHUNG DES VERKEHRS IM GEMEINDEGEBIET DURCH DEN ZWECKVERBAND KOMMUNALE VERKEHRSÜBERWACHUNG SÜDOSTBAYERN

In den Monaten Oktober bis Dezember 2023 wurden bei insgesamt 8 Einsätzen an 7 verschiedenen Messorten Geschwindigkeitskontrollen vom Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern durchgeführt.

Diese brachten folgende Ergebnisse:

Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der geahndeten Verstöße	Anzahl der geahndeten Verstöße in %
3.204	103	3,21

NACH DER UMLEITUNG WÄHREND DER SPERRUNG DER ROSENHEIMER STRASSE

Bankett in der Knogelstraße erneuert

Im Rahmen der Sanierung der Rosenheimer Straße in Riederings Ortsmitte musste der Verkehr – wie bekannt - über die Knogelstraße umgeleitet werden. Dabei ließ es sich leider nicht vermeiden, dass das Bankett in Mitleidenschaft gezogen worden war. Im Januar hat der gemeindliche Bauhof – wie im Vorfeld versprochen – das Bankett instandgesetzt.

Text + Foto: FR



BUSWARTEHÄUSCHEN IN RIEDERING

Neues Mehrzweckgebäude aufgestellt

Zum Abschluss der Dorferneuerungsmaßnahmen im Herzen von Riedering ist das alte Buswarthehäuschen im Dezember vergangenen Jahres durch ein neues kleines Mehrzweckgebäude ersetzt worden. Dieses wurde durch Zimmerer Johannes Wittmann in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof kurz vor Weihnachten aufgestellt.

Im Frühjahr wird das Häuschen mit einer Bank, einer Standlehne und Aushangtafeln für die Touristeninformation sowie die Amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Riedering ausgestattet. Mit dem Dachaufbau durch die Spenglerei Banjai ist das Gebäude zu einem vollständigen und funktionellen Bestandteil



Die Kollegen des Bauhofs und Zimmerer Johannes Wittmann beim Aufbau des Mehrzweckgebäudes.

des Dorflebens geworden und die Dorferneuerungsmaßnahme, die im Sommer 2023 begonnen hatte, ist nun erfolgreich abgeschlossen.

Text + Fotos: GSch



Fast fertig im Januar.

ORGANISATION FERIENPROGRAMM 2024

Auch für 2024 ist wieder ein attraktives Riederinger Sommerferienprogramm geplant. Dabei geht es darum, den Kindern und Jugendlichen von 4–16 Jahren während der Sommerferien (Montag, 29.07. – Montag 09.09.2024) Abwechslung, Spiel, Spaß und etwas Abenteuer zu ermöglichen.

Das Ferienprogramm lebt von den Ideen und dem Engagement der Riederinger Vereine, Firmen und Privatpersonen, die kind- und jugendgerechte Attraktionen

und Aktionen zusammenstellen und anbieten.

Auf unserer Homepage (Bereich „Ferienprogramm“) finden interessierte Anbieter ein Formular, welches Sie uns mit Ihrem Ferienangebot ausgefüllt zukommen lassen können.

Herzlichen Dank im Interesse der Riederinger Kinder und Jugendlichen!

Text: MBK

Foto: Saskia Niederberger

So möchten wir auch heuer wieder alle potenziellen Anbieter motivieren, der Organisatorin des Riederinger Ferienprogramms, Frau Martina Bühler-Karsubke, ihre Angebote bis zum 3. Mai 2024 zukommen zu lassen.

Kreativ in der Natur –
eines der beliebten Ferienprogramme 2023



Bürgermeister Christoph Vodermaier und Werner Stadler nahmen den Sonnenuntergang in ihre Mitte.



Tom Bäuerle bei der Übergabe fünf seiner Werke an Bürgermeister Christoph Vodermaier.

DANK AN DEN WINTERDIENST

Saison 2023/2024 mit wiederholtem Starkschneefall und Dauerfrost

Während die Wintersaison 2022/23 teilweise frühlingshafte Züge hatte, zeigte uns der Winter der Saison 2023/24 sein frostiges Gesicht. Die zum Teil wiederholt heftigen und langanhaltenden Schneefälle im November 2023 und Januar 2024 waren eine große Herausforderung für die Bürger sowie die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs und der Räumdienste der Kreis- und Staatsstraßen sowie der Firma Strasser in der Gemeinde Riedering. Im Rahmen des Winterdienstes waren sie täglich ab 3 Uhr nachts in Riedering unterwegs, um auf

RIEDERING KREATIV – „KUNST AM AMTSTISCH“

Wir würden uns freuen, weiterhin vielen „kreativen Köpfen“ für ihre Fotografien, Bilder, Skulpturen, Hand- und Bastelarbeiten etc. unsere kleine Ausstellungsfläche anbieten zu dürfen. Interessiert? Dann freut sich Frau Martina Bühler-Karsubke auf Ihre Kontaktaufnahme.

Im **Januar** begrüßte Bürgermeister Christoph Vodermaier Herrn **Werner Stadler** im Rathaus Foyer. Der Gesundheits- und Krankenpfleger aus Neukirchen ist begeisterter Hobbyfotograf und besonders an Naturbetrachtungen interessiert.

Dabei gelangen Werner Stadler am 1. Januar 2022 am Strandbad in Pietzing drei ganz spektakuläre Aufnahmen eines Sonnenuntergangs, die er – zusammengestellt als Triptychon – zum Jahresbeginn der kleinen Wechsausstellung überließ. Die Fotografien wurden ohne Filter gemacht und nicht nachbearbeitet. „Manchmal ist man zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort“ freut sich Werner Stadler.

Die grafische Gestaltung des Riederinger Gemeindeblattes liegt seit nunmehr 60 Ausgaben in den Händen von Herrn **Tom Bäuerle**. Dass sich die Optik von Gmoa, Land & Leit in den letzten Jahren stets dem Zeitgeist angepasst hat, haben wir der Werbeagentur **TOMS ARTHOUSE GmbH**, die Tom Bäuerle vor 28 Jahren gegründet hat, zu verdanken.

Seinen Beruf Grafiker und Illustrator bezeichnet Tom Bäuerle als Berufung. Und das merkt man – seine Illustrationen haben allesamt etwas ganz Besonderes. Das gewisse Etwas eben. Sein Talent verdankt der Unternehmer nach eigenem Bekunden seinem Opa, einem Kunstmaler. Davon konnten sich die Rathaus Besucher überzeugen, die im **Februar** einige seiner tierisch guten Bilder bewundern konnten.

Text: MBK, Fotos: WE

den Straßen und den Gehwegen für die Verkehrssicherheit zu sorgen.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Leider wurde das Durchkommen der Räumfahrzeuge wiederholt durch parkende Autos erschwert bzw. behindert und z. T. auch verhindert. Auch waren Wendehammer zugeparkt, wo normalerweise der Schnee bis zum Abtransport deponiert wird. Zudem machten überhängende Sträucher und Bäume, die nicht gemäß dem Lichtraumprofil zugeschnitten waren, den Räumdiensten das Durchkommen schwer (siehe Beispielfotos rechts).





Nicht nur der Winterdienst, auch die Müllabfuhr und Krankenwagen hatten

Dies hatte zur Folge, dass sich Anwohner im Rathaus über nicht oder spät geräumte Straßen beschwerten. Sofern Gemeindestraßen nicht geräumt und gestreut sein sollten, ist hier der Grund meist ein nicht gesichertes Durchkommen des Räumdienstes.

Wenn Sie auf der Straße parken, beachten Sie bitte, dass eine Mindest-Durchfahrbreite von 3,50 m erforderlich ist. Ebenso ist ein entsprechender Längensversatz von der doppelten Länge des Räumfahrzeuges zu gewährleisten. Bitte schneiden Sie im Herbst Ihre Sträucher gemäß unserem Lichtraumprofil zu.

Obwohl die Beauftragten des Winterdienstes stets bemüht sind, alle Gemeindestraßen schnellstmöglich zu räumen, kann es wetterbedingt natürlich passieren, dass sich der Räumdienst in der einen oder anderen Straße verzögert, da zunächst die neuralgischen Straßenabschnitte geräumt werden. Die Riederinger Gemeindestraßen sind übrigens in 5 Winterdiensttouren auf-

geteilt. Pro Tour brauchen die Winterdienstler ohne erschwerte Zustände ca. 4,5 Stunden zum Schneeräumen.

Witterungsbedingt (wiederholte Fälle von Blitzeis, gravierende Temperaturschwankungen etc.) hatten die Bauhof Kollegen verstärkt mit vereisten Gehwegen zu kämpfen. Wir bitten um Verständnis, dass es nicht immer möglich war, jede vereiste Stelle auf den Gehwegen sofort zu bearbeiten.

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Text: MBK, Fotos: Bauhof



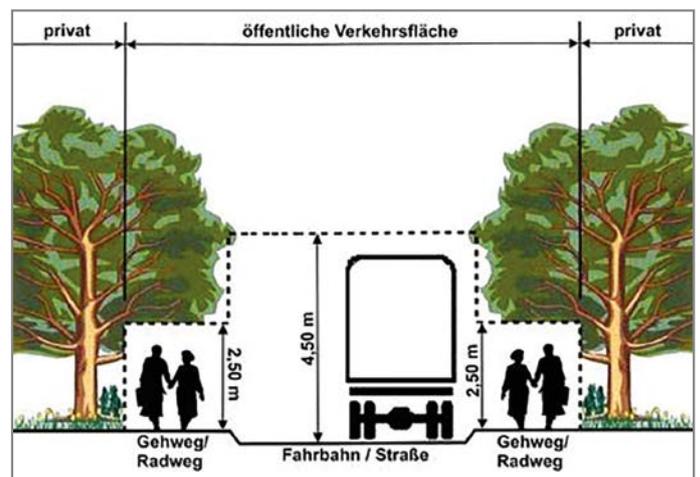
... mit überhängenden vereisten Ästen zu kämpfen!

RÜCKSCHNITT VON BÄUMEN UND HECKEN AN STRASSEN UND WEGEN

Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können z. B. keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben.

Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden. Solche Anpflanzungen müssen daher regelmäßig auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Die vorgeschriebenen Maße können dem Schaubild „Lichtraumprofil“ entnommen werden.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.



Die Gemeinde weist Sie als Grundbesitzer darauf hin, dass Sie bei eventuellen Schäden bzw. Unfällen, die aufgrund von sichtbehindernden, in Straßen oder Wege hineinreichenden Anpflanzungen entstehen, haften und von den Geschädigten schadenersatzpflichtig gemacht werden können. Bitte beachten Sie hierzu die Abbildung.

NEUES AUS DEM RATHAUS



Immer herzlich willkommen: der Heilige Nikolaus und sein Krampus.

NIKOLAUS UND KRAMPUS ZU GAST IM RATHAUS

Traditionell schauten der Heilige Nikolaus und sein Krampus am Nikolausvorabend im Rathaus vorbei. Bürgermeister Christoph Vodermaier und seine Mannschaft begrüßten den hohen Besuch natürlich mit passendem Gesang.

Text: MBK, Foto: MR

WEIHNACHTLICHER UMRUNK AM WERTSTOFFHOF

Alle Jahre wieder laden die Kolleginnen und Kollegen des gemeindlichen Wertstoffhofs am letzten Samstag vor Weihnachten zu einem weihnachtlichen Umtrunk ein. So auch am 23.12.2023. Viele Bürgerinnen und Bürger und Bürgermeister Vodermaier nutzten die Gelegenheit, sich bei Glühwein, Punsch und Gebäck auszutauschen und sich bei den Damen und Herren des Wertstoffhofes für ihr Engagement zu bedanken.

Der eine und andere Euro, der bei dieser Gelegenheit in die Spendentasse wanderte (insgesamt 200,23 €), wurde anschließend an die OVB Spendenaktion überwiesen.

Text: MBK, Foto: PD



Kurz vor Weihnachten trifft man sich im Wertstoffhof auch zum Gedankenaustausch.

ANZEIGE



Kunden-Betreuer m/w/d für unser Siebdruck- und Werbezentrum

Wir produzieren seit 50 Jahren Werbung vom Entwurf bis zum fertigen Produkt in allen gängigen Druck- und Fertigungstechniken.

Sie sind ein positiv eingestellter Mensch, der gerne auf andere zugeht. Fleiß und gute Umgangsformen werden Ihren Erfolg sichern.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
info@0700oberfeld.com

Oberfeld
SIEBDRUCK- UND WERBEZENTRUM

83093 Bad Endorf
Tel. 08053/7969-0
www.0700oberfeld.de



Objekt-Betreuer m/w/d für unsere Miet- und Gewerbeobjekte im Gemeindebereich Riedering und Bad Endorf

Ihr Profil:

- Erfahrung in der selbstständigen Betreuung von Immobilien in Zusammenarbeit mit Fachfirmen
- Koordination von anfallenden Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen
- freundlicher und verbindlicher Ansprechpartner für unsere Mieter
- erwartet wird ein Führerschein mind. Klasse B

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
info@0700oberfeld.com oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Herrn Oberfeld

OBERFELD
Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Handwerkerpark 9
83093 Bad Endorf
Tel. 08053/7969-26

AUS DEM RATHAUSARCHIV

Beim Digitalisieren alter Unterlagen fallen unserem Kollegen Martin Ruhs-torfer gelegentlich ganz kuriose Doku-mente in die Hände. In unregelmäßigen Abständen veröffentlichen wir hier an dieser Stelle interessante „Fundstü-cke“ aus dem gemeindlichen Archiv.

Ortsteil Pietzing

Wie im Fall der Ortsteile Neukirchen und Söllhuben wird Pietzing im Jahr 924 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Der Sied-lername „Bieza“ taucht wörtlich anno 1135 auf. Um 1818 wurde Pietzing als frühest genanntem Ort in diesem Bereich die Bezeichnung für die Gemeinde aus den Hauptmannschaften Irnkam und Man-golding.

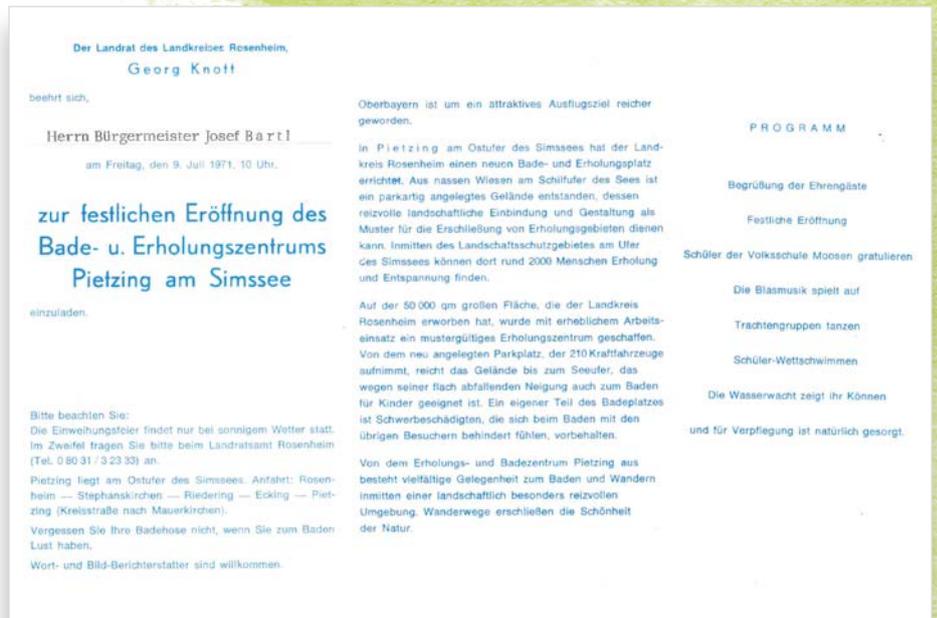
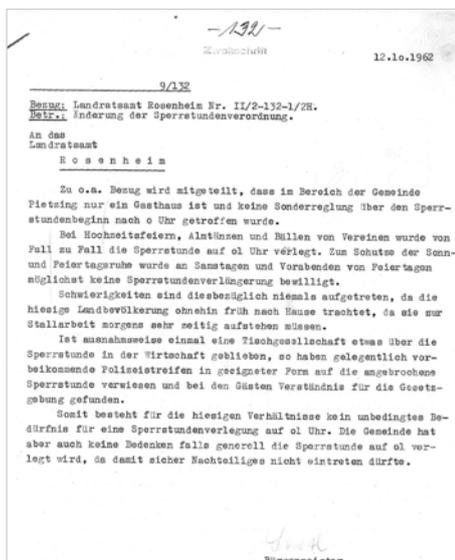
Im Rahmen der Gebietsreform wurde Piet-zing am 1. Mai 1978 als eigenständige Ge-meinde aufgelöst.

Quelle: Riederinger Heimatbuch

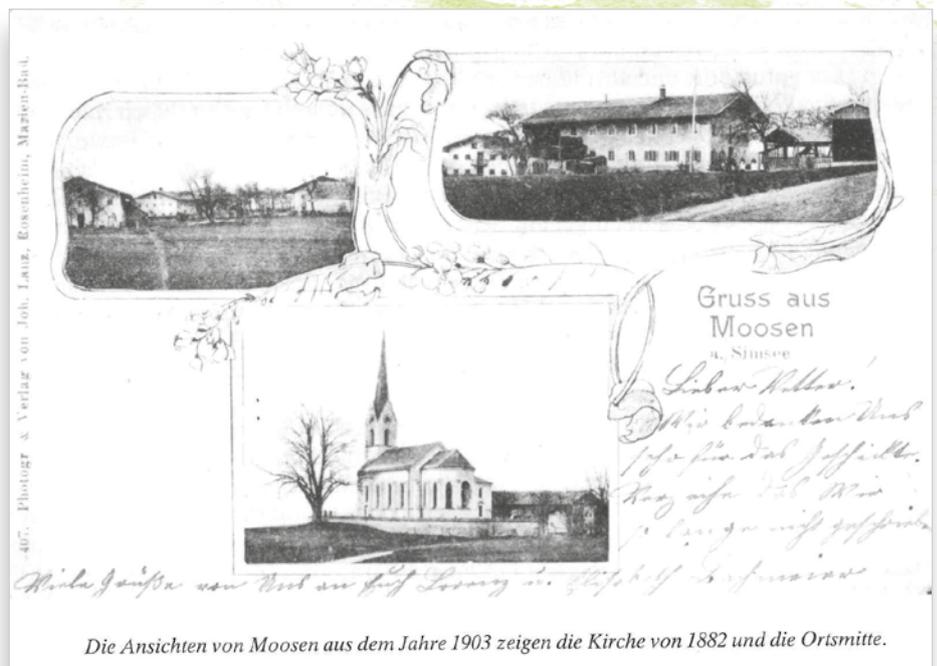
Moosen

Ein „Perhardus de Mousen“ war um 1160 sicher ein Siedler in Moosen, die spätere Gemeinde Pietzing. Ab 1325 ist dann von Moosen die Rede. Eine zentrale Bedeu-tung erhielt Moosen mit dem Ausbau der Straße nach Endorf und Prien.

Bis 1990 gab es das Wirtshaus Neumayr in Moosen, zu der nachfolgende Sperrstun-denverordnung von 1962 gehört:



Pietzing ist natürlich über den Landkreis Rosenheim hinaus als Badeplatz bekannt und geschätzt. Dieser wurde am 9. Juli 1971 eingeweiht.



ANZEIGE

INN - Glasbau
ROSENHEIM

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

- Ausführung Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände & Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- & Glasschleiferei
- Sonnen- & Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf-Thansau - Tel. 08031-70868

www.innglasbau.de

KERNFORDERUNGEN DER GEMEINDE RIEDERING ZUR PARLAMENTARISCHEN BEFASSUNG ÜBER DEN TRASSENNEUBAU DES BRENNERNORDZULAUFES

Im Vorfeld der parlamentarischen Befassung über die von den Planern der Deutschen Bahn (DB) erarbeiteten Neubaustrasse, hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Forderungen der Region, die über das gesetzlich vorgegebene Maß hinausgehen, zu stellen.

Das Landratsamt Rosenheim koordiniert die sog. Kernforderungen aus der Region und leitet diese an die DB weiter. Die Kernforderungen werden von der DB bewertet und nach Machbarkeit, Kosten und Nutzen in einem die Vorzugsvariante begleitenden Bericht zusammengestellt. Die Kernforderungen dürfen nur umgesetzt werden, solange der positive, wirtschaftliche Nutzen beibehalten wird.

Im nächsten Schritt werden die gesammelten Kernforderungen an das Eisenbahnbundesamt weitergeleitet, das diese wiederum an das Verkehrsministerium übermittelt. Dort werden die Erkenntnisse mit in die Beschlussvorlage für den Bundestag eingearbeitet.

Die Gemeinde Riedering wird durch die von den Planern der DB ermittelte Vorzugstrasse überproportional beeinträchtigt. Neben der Trennung der beiden größten Ortsteile durch den Verlauf zwischen Niedermoosen und Riedering wird durch jahrelange Bauarbeiten auch die Natur, das Landschaftsbild, das soziale Miteinander und die örtliche Infrastruktur über das vertretbare Maß hinaus in Mitleidenschaft gezogen.

Für die Beratung im Deutschen Bundestag stellt die Gemeinde Riedering folgende Kernforderungen:

1. Ausbau der Bestandsstrecke

Die Gemeinde Riedering fordert den sofortigen Ausbau der Bestandsstrecke zwischen München und Grenze Kiefersfelden/Kufstein nach Neubaustandard mit entsprechendem Lärmschutz. Wie unabhängige Untersuchungen gezeigt haben, sind die erforderlichen Kapazitäten auf der Bestandsstrecke vorhanden, wenn diese entsprechend modernisiert wird.

Ein Trassen-Neubau ist deshalb nicht notwendig. Mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit, die Flächenversiegelung und zahlreicher Betroffenen ist es in heutigen Zeiten weder nachvollziehbar noch vertretbar, den Ausbau des Bestandes überhaupt nicht – wie vorliegend geschehen – mit in die Planungen einzubeziehen.

2. Durchgängiger Tunnel

Für den Fall, dass die Planungen für eine Neubaustrasse fortgeführt werden, fordert die Gemeinde Riedering hilfs-

weise die Neubaustrecke auf dem Gebiet der Gemeinde Riedering ausschließlich unterirdisch auszuführen. Notwendige gesetzliche Vorgaben (Tunnellänge > 20 km) und notwendige Verbesserungen hinsichtlich betriebstechnischer Nachteile sind bei den entsprechenden Stellen zu veranlassen.

3. Trassenvariante „Orange“

Hilfsweise fordert die Gemeinde Riedering die Inn-Unterquerung nördlich von Rosenheim. Als Vorschlag für die technische Umsetzbarkeit wird auf den Trassenvorschlag „Orange“ verwiesen. Der Landkreis Rosenheim und die Gemeinde Riedering in besonderem Maße sind eine beliebte Urlaubs- und Naherholungsregion mit nachhaltigem Tourismus und kleingliedriger, ausschließlich bäuerlicher Landwirtschaft.

Die Auswirkungen der oberirdischen Innquerung (Zerstörung der Naherholungsgebiete, Flächenvernichtung von landwirtschaftlichem Nutzgrund, Zerschneidung des Landschaftsbildes, usw. betreffen die Gemeinde Riedering sowohl direkt als auch als Nachbargemeinde durch steigenden Flächendruck für Landwirte und erheblicher Abwertung der Gemeinde als Urlaubs- und Naherholungsregion.

Durch den Trassenvorschlag „Orange“ können durch die Zusammenlegung von Baustelleneinrichtungsflächen zudem wertvolle, landwirtschaftliche Flächen in der Gemeinde Riedering und den weiteren Gemeinden geschont werden.

4. Bei Umsetzung der Variante „Cyan optimiert“

Sollte an der Umsetzung der Trassenvariante „Cyan optimiert“ festgehalten werden, fordert die Gemeinde Riedering hilfsweise die bisher für die Gemeinde Riedering im Planungsdialog im Rahmen der Vorplanungsphase erreichten Verbesserungen im Vergleich zu den früheren Planungszwischenschritten beizubehalten. Diese sind im Wesentlichen:

- a. Verschiebung der oberirdisch geplanten Überholgleise und des Überholbahnhofs in den Bereich südlich der Gemeindeverbindungsstraße von Gögging nach Holzen
- b. Unterquerung der Sims
- c. Verlängerung des Innleitentunnels mindestens bis auf Höhe des Ortsteil Holzen
- d. Vermeidung eines Einschnittes beim Ortsteil Untermoosen
- e. Maximierung des Anteils an Vortrieb mit Tunnelbohrmaschinen
- f. Bündelung von Infrastruktureinrichtungen (Kreisstraße R05 und Neubaustrasse)
- g. Minimierung der Länge des Überholbahnhofs
- h. Überführung der Aichach über die Neubaustrasse

5. Verlagerung und Optimierung der Baustelleneinrichtungsflächen

Die Gemeinde Riedering lehnt den beabsichtigten Zwischenangriff im Grenzgebiet der Gemeinden Riedering und Stephanskirchen mit dem damit verbundenen Flächenverbrauch und den völlig unnötigen Mehrkosten für die zusätzliche Einrichtung einer Baustelleneinrichtung ab. Im Bereich des Portals des Sattelbergtunnels zwischen Lauterbach und Holzen sind Baustelleneinrichtungsflächen notwendig. Diese haben eine optimale Anbindung an bestehende Infrastruktur (u.a. BAB München-Salzburg).

Durch weitere Optimierung dieser dann vorhandenen Flächen und des Bauablaufs durch z.B. durchgängigen Tunnelvortrieb per Tunnelbohrmaschine oder im bergmännischen Vortrieb vom Portal Holzen nach Norden sind die derzeit zusätzlich geplanten BE-Flächen nach nur weiteren ca. drei bis fünf Kilometern zwischen Riedering (OT Untermoosen, OT Ried) und Stephanskirchen (OT Eitzing) nicht nötig. Als flächenschonende Maßnahme wird daher der Verzicht auf diese weiteren BE-Flächen gefordert.

Es ist letztendlich weitaus sinnvoller, bereits versiegelte Flächen ggf. noch zu erweitern, als Eingriffe in die bisher unberührte Landschaft vorzunehmen. Sofern daher die nördlich und südlich gelegenen Baustelleneinrichtung

aufgrund ihrer Funktion sowieso errichtet werden, mögen diese Stellen ausgebaut werden und nicht eine weitere Baustelleneinrichtung auf dem Gemeindegebiet.

6. Forderung einer klaren Absage eines zukünftigen Abzweigs nach Salzburg

Durch die zuständigen Planer bzw. Projektverantwortlichen der DB Netz AG wird die klare Absage der Anbindung der Neubaustrecke an das Bestandsgleis München – Salzburg vermieden. Die Anbindung sei derzeit nicht Gegenstand des Planungsauftrags.

Daher ergeht hiermit die Forderung, dass es bei einer Realisierung einer Neubautrasse auf Riederinger Gemeindegebiet aufgrund der dann überproportionalen Belastung für Mensch und Natur in diesem Bereich keine weiteren Gleisanlagen für einen Abzweig und eine Anbindung an das Gleis von München nach Salzburg geben darf.

Text: BGM



ANZEIGE



Meisterbetrieb
Schulstraße 13 • 83112 Frasdorf
Telefon 0 80 52/49 50 • Fax 0 80 52/23 40
info@fischer-frasdorf.de • www.fischer-frasdorf.de

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort einen...

Installateur / Heizungsbauer*

In Vollzeit (39 Stunden) *(m/w/d)

Ihre Aufgaben :

- Montage und Reparatur von Heizungssystemen
- Einbau und Montage regenerativer Energiesysteme wie Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletsanlagen
- Installation von Trinkwasser- und Abwasseranlagen
- Prüf- und Wartungsarbeiten

Ihr Profil :

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur, Heizungsbauer oder Anlagenmechaniker SHK
- Selbstständige und organisierte Arbeitsweise
- Freundliche und aufgeschlossene Art gegenüber Kunden und Kollegen
- Führerschein der Klasse B

Interesse geweckt ?

- Dann werden Sie Teil unseres Teams! Es erwartet Sie eine attraktive Vergütung sowie ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder per E-Mail an:

Gebr. Fischer GmbH, Schulstraße 13, 83112 Frasdorf,
info@fischer-frasdorf.de

ANZEIGE





VORSORGE

TEL 08051-90680
Beihackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim, Grassau,
Bad Endorf, Bad Aibling, Raubling
*...gemeinsam mit Tradition, Herz
und Erfahrung!*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

... im November:

85. Geburtstag Berta Rupp, Irnkam

... im Dezember:

80. Geburtstag Waltraud Pilger, Niedermoosen

80. Geburtstag Helga Arbinger, Riedering

85. Geburtstag Anton Galleneder, Gögging

85. Geburtstag Agatha Riedel, Kohlstatt

85. Geburtstag Helga Bärtil, Pietzing

85. Geburtstag Christine Eschlbeck, Riedering

85. Geburtstag Maria Hasenkopf, Riedering

... im Januar:

80. Geburtstag Elisabeth Niederauer, Kohlstatt

80. Geburtstag Christa Scheuring, Riedering

80. Geburtstag Markus Loferer, Abersdorf

80. Geburtstag Josef Fritz, Schralling

80. Geburtstag Elfriede Hilger, Rögling

80. Geburtstag Dorothea Hippe, Riedering

85. Geburtstag Adolf Maier, Beuerberg

90. Geburtstag Maria Niedermaier, Riedering

90. Geburtstag Elisabeth Huber, Pietzing

... im Februar:

80. Geburtstag Petra Joseph, Pietzing

85. Geburtstag Brigitta Krauß, Riedering

85. Geburtstag Rudolf Pawlitschko, Riedering

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum

... im Januar

Goldene Hochzeit Renate und Mathias Bachmann, Parnsberg

... im Februar

Goldene Hochzeit Therese und Johann Prankl, Kohlstatt

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

... im November

Gierlinger Philipp und Forstner Katharina

... im Februar:

Sanftl Matthias und Mayr Veronika

Bauer Helmut und Kastl-Valensise Marie

ANZEIGE

Salon Helga
Ihr Friseur

Hubertusstraße 16 · 83071 Haidholzen
Telefon 0 80 36 / 17 67

AUF EINE GUTE NACHBARSCHAFT

Umsichtiges Handeln, eine hilfsbereite Einstellung, Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme sind wertvolle Säulen im nachbarschaftlichen Miteinander. Die Gemeinde Riedering bedankt sich bei allen Hausbesitzern und Mietern, die sich diszipliniert daran halten, alle lärmverursachenden Arbeiten, wie...

» Rasenmähen » Heckenschneiden » Laubblasen » Motorsägen » Bohren und Hämmern

auf folgende Zeiten zu beschränken:

- » Montag – Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18:30 Uhr
- » Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr

AUFRUF AN ALLE REITER UND PFERDEBESITZER

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“. Das sei allen Reitern und Pferdebesitzern von Herzen gegönnt. Damit das Glück ungetrübt bleibt und Natur und Landschaft verschont bleiben, bitten wir um Einhaltung der bekannten Verhaltensregeln (siehe Gmoa, Land & Leit Ausgabe 48):

- » Ausschließliche Benutzung ausgebauter Wege und Straßen
- » Wegräumen der Pferdeäpfel

NICHT ALLTÄGLICH – AUTOFAHRER TRIFFT REITER

Da Reiter und Pferde im Straßenverkehr im Prinzip nicht zu jenen Verkehrsteilnehmern gehören, denen Autofahrer täglich begegnen, sind sich viele unsicher, wie sie sich ihnen gegenüber verhalten sollen.

Hier einige Regeln:

- » Wer ein Pferd überholt, muss einen seitlichen **Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern** halten.
- » Rasante **Beschleunigungs- oder Bremsmanöver** mit **quiet-schenden Reifen** oder **aufheulemdem Motor** sollen **vermieden werden** (Pferde sind Fluchttiere).
- » Die **Geschwindigkeit bitte anpassen** und **besonders vorausschauend fahren**.

Quelle: ADAC e.V.



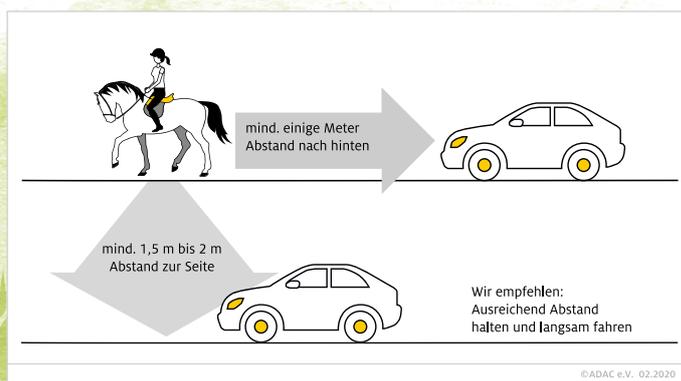
Mit dem
Pferd
unterwegs

www.chiemsee-alpenland.de



- Bitte **Rücksicht nehmen** auf Fußgänger & Radfahrer, langsam passieren & genügend Abstand halten
- Nur **geeignete Wege nutzen**, die durchs Reiten nicht beschädigt werden
- Bitte **nicht querfeldein** über Wiesen und durch Wald reiten
- **Reitverbotschilder beachten** & Biotope, Uferbereiche oder ausgewiesene Wander- und Radwege meiden
- Natur und Landschaft pfleglich behandeln
- **Pferdeäpfel** wenn möglich vor Einfahrten, Grundstücken, auf Straßen oder im Ort **beiseite räumen**
- Große, viel befahrene Straßen **zügig mit Vorsicht** überqueren sowie rechtliche Grundlagen im Straßenverkehr beachten
- **Vorausschauend** reiten, mögliche Gefahren abwägen & mit anderen Verkehrsteilnehmern oder Reitern **kommunizieren**
- **Angst & Respekt** Anderer vor Pferden akzeptieren
- Auch für **andere Verkehrsteilnehmer** gilt: Reiter **langsam passieren**, bitte **nicht direkt von hinten nähern & laute, plötzliche Geräusche** möglichst **vermeiden**

Vielen Dank!



SOMMERBELEGUNGSPLAN 2024, TURN- UND MEHRZWECKHALLE VOM 08.04 – 30.07.2024

TAG	UHRZEIT	TURNHALLE	MEHRZWECKHALLE
Montag	17:00 - 22:00		Musikkapelle Riedering-Söllhuben
	19:00 - 20:00	SVR Skigymnastik	SVR
	20:00 - 22:00	GTEV Söllhuben/SVR Achtsamer Abend	
Dienstag	08:15 - 09:15		SVR Pilates
	15:00 - 18:30		SVR Tischtennis
	18:30 - 19:30	SVR Rücken Fit	
	19:30 - 22:00		SVR Tischtennis
Mittwoch	16:00 - 17:00	SVR Kinderturnen Vorschule	
	16:00 - 22:00		SVR Tischtennis
	17:00 - 18:00	SVR Kinderturnen Schulkinder	
	18:30 - 19:30	SVR Step Aerobic	
	19:30 - 20:30	SVR Piloxing	
Donnerstag	08:30 - 09:30		SVR Seniorenturnen
	14:45 - 16:00	SVR Partner-Kind-Turnen 2 ½ - 4	
	16:00 - 17:00	SVR Partner-Kind-Turnen 1 - 2 ½	
	15:00 - 22:00		SVR Tischtennis
	19:00 - 20:00	SVR Wohlfühlgymnastik	
Freitag	15:00 - 22:00		SVR Tischtennis
Samstag	09:00 - 22:00		SVR Tischtennis
	16:00 - 17:00	SVR Einradfahren	
Sonntag	10:00 - 22:00		SVR Tischtennis
	16:00 - 18:00	Schützengesellschaft Eichenlaub-Stamm	
	20:00 - 22:00	KLJ Hirnsberg-Pietzing	SVR Tischtennis

Der Plan bleibt bis auf Weiteres bestehen: Falls ein Verein eine Änderung wünscht, bitte bei der Gemeinde (Herrn Ruhstorfer) melden! Meldungen für den Winterbelegungsplan müssen im August und für den Sommerbelegungsplan im Januar gemacht werden.

ANZEIGE



PERR Holzzäune

65 Jahre Holzzäune aus heimischen Hölzern

Perr Komposteinfassungen aus Rund- und Halbrundhölzern, chrom- und bohrfrei kesseldruckimprägniert



VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
08.03.	15:00	Theater Generalprobe	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
08.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
08.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gebirgsschützenkompanie Hofmark Söllhuben	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
09.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
10.03.	10:00	Jahreshauptversammlung	Musikförderverein Söllhuben	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
10.03.	11:30	Jahreshauptversammlung	GTEV „Almengrün“ Riedering	Alter Wirt
12.03.	14:30	Seniorenachmittag	Seniorenbeauftragte I. Wagner	Pfarrheim Riedering
14.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	FFW Riedering	Alter Wirt
15.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
16.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
17.03.	11:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
18.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein Riedering	Alter Wirt
20.03.	19:00	Bürgerversammlung für alle Ortsteile	Gemeinde Riedering	Gasthaus Hirzinger Söllhuben Neuer Saal
21.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
21.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	FFW Neukirchen	Seewirt
22.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
22.03.	19:30	Theater	GTEV „D´Hochlander“ Söllhuben e.V.	Gasthaus Hirzinger Söllhuben
23.03.	20:00	Theater	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
24.03.	11:00	Jahreshauptversammlung	Veteranen- und Reservistenverein Riedering-Neukirchen	Alter Wirt
01.04.	14:00	Oascheim	Jungbauernschaft Neukirchen	Altes Schulhaus Neukirchen
05.04.	19:30	Theater	GTEV „D´Hochlander“ Söllhuben e.V.	Gasthaus Hirzinger
06.04.	19:30	Theater	GTEV „D´Hochlander“ Söllhuben e.V.	Gasthaus Hirzinger
07.04.	10:30	Frühjahrskonzert „D´Bachecker Blech“	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Wirt in Hirnsberg
07.04.	8:45	Eröffnungsgottesdienst 250 Jahre Pfarrkirche Söllhuben	Pfarrverband Riedering	Pfarrkirche Söllhuben
13.04.	21:00	Stadtparty	KLJ Hirnsberg/Pietzing	Irnkam
16.04.	14:30	Seniorenachmittag	Seniorenbeauftragte I. Wagner	Pfarrheim Riedering
18.04.	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Letten Wirt
21.04.	11:30	Vereinsfrühschoppen	GTEV „Almengrün“ Riedering	Alter Wirt
28.04.		Pflanzenflohmarkt	Gartenbauverein Riedering	Am Daxlberg
01.05.		Maibaumaufstellen	Jungbauernschaft Neukirchen	Neukirchen
09.05.	6:00	Flohmarkt	SV Riedering	Sportplatz
09.05.	8:45	Gottesdienst Christi Himmelfahrt mit Uraufführung der Söllhubener Jubiläumsmesse	Pfarrverband Riedering	Pfarrkirche Söllhuben
14.05.	14:30	Seniorenachmittag (Muttertagsfeier)	Seniorenbeauftragte I. Wagner	Pfarrheim Riedering
16.05.	18:00	Bieranstich	Landjugend Söllhuben	Festzelt
17.05.	19:00	Burschen- & Dirndlversteigerung	Landjugend Söllhuben	Festzelt
18.05.	18:00	Weinfest	Landjugend Söllhuben	Festzelt
19.05.	8:00	Festsonntag	Landjugend Söllhuben	Festzelt
20.05.	18:00	Kesselfleischessen	Landjugend Söllhuben	Festzelt
20.05.	10:00	Schleppertreffen	FFW Söllhuben und Schlepperfreunde	Festzelt
20.05.	10:15	Gartenfest	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
26.05.	6:00	Flohmarkt	SG Alt-Wildschütz Persdorf	Neukirchen
26.05.	10:00	Musikalischer Frühschoppen	SG Alt-Wildschütz Persdorf	Neukirchen
11.06.	14:30	Seniorenachmittag	Seniorenbeauftragte I. Wagner	Pfarrheim Riedering
15.06.	19:00	Stodlfest	GTEV „D´Hochlander Söllhuben e.V.“	Kohlstatt
16.06.	10:15	Gartenfest	GTEV „D´Bachecker“ Hirnsberg-Pietzing	Trachtenheim
22.06.		Odlbanzenrennen und Seefest	Jungbauernschaft Riedering	Tinning
27.06.	19:30	Podiumsdiskussion Kirche gestern-heute-morgen	Pfarrverband Riedering	Pfarrheim Söllhuben
29.06.	18:00	Bier- und Weinfest	FFW Riedering	Parkplatz Mehrzweckhalle
29.06.		Blickfang Kirchenraum	Pfarrverband Riedering	Pfarrkirche Söllhuben
30.06.	10:00	Frühschoppen	Musikförderverein Söllhuben	Huberhof Parnsberg

Ohne Gewähr! Hinweis zum Veranstaltungskalender: Veranstaltungstermine können jederzeit auch im Laufe des Jahres nachgemeldet werden. Die Termine werden dann im aktualisierten Veranstaltungskalender der jeweils folgenden Gemeindezeitung bekanntgegeben und können auch ständig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Wenden Sie sich dazu einfach gerne an Herrn Ruhstorfer (08036 9064-23, ruhstorfer@riedering.de) im Bürgerbüro der Gemeinde.



Kitzretter gesucht!

KITZRETTUNG SUCHT WEITERE HELFER

Aktion der KitzDrohne Inntal e.V.

Schon auf vier erfolgreiche Jahre der Kitzrettung kann das Team der **KitzDrohne Inntal e.V.** inzwischen zurückblicken. Als Rosenheimer Standbein der Wildtierhilfe Amerang e.V. hat sich die Gruppe Ende 2023 selbständig gemacht und ihren eigenen Verein gegründet. Mit verbesserter Technik und optimierten Abläufen konnten die Suchflüge immer effektiver gestaltet und noch mehr Tiere vor dem grausamen Mähtod bewahrt werden.

Doch es fehlt dringend an Helfern, die beim Herausragen der Rehkitze in den Monaten Mai und Juni mit anpacken! Aufgrund des **großen Einsatzgebietes** können die Tierschützer in den nächsten Jahren nur dann alle relevanten Flächen abfliegen, **wenn sie weitere Unterstützung** bekommen.

Schon **jetzt** werden erste **Einsatzübungen** durchgeführt, um die Helfer auf ihre so wichtige Aufgabe gründlich vorzubereiten. Voraussetzungen sind allgemeine körperliche Fitness und ein Handy (mit WhatsApp) – das sollte doch auf viele zu treffen.

An den Einsatztagen in **Mai und Juni** geht es frühmorgens los, ab ca. 4.00 Uhr wird geflogen. Werktags, an Wochenenden

und auch Feiertagen – je nachdem, wann die Landwirte mähen. Das Bergen der Kitze kann einige Stunden dauern. Wer um 7 oder 8 Uhr in der Arbeit sein muss, wird von „Spätaufstehern“ abgelöst. Auch abends können Suchflüge stattfinden. Es gibt sicher für jeden ein passendes Zeitfenster.

Den Sonnenaufgang in absoluter Stille auf den oft wunderschön gelegenen Feldern zu erleben, neue Ecken in dieser herrlichen Gegend zu entdecken, mit netten Gleichgesinnten unterwegs zu sein und vor allem **kleine, hilflose Wesen vor einem grausamen und extrem schmerzhaften Tod** zu bewahren, das motiviert die Kitzretter jeden Tag aufs Neue und ist hoffentlich auch Ansporn für weitere Natur- und Tierfreunde, sich ihnen anzuschließen.

Auch suchen wir Unterstützung bei der **EINSATZKOORDINATION**. Wer gerne organisiert und Interesse an der Einsatzplanung hat, ist bei uns genau richtig. Für diese Aufgabe benötigt man Laptop bzw. PC und Handy, alles kann von zu Hause aus erledigt werden.

Die **KitzDrohne Inntal e.V.** freut sich über jede helfende Hand und bittet um **Kontaktaufnahme unter Tel. 01520 393 27 63 (auch WhatsApp) oder per E-Mail an info@kitzdrohne-inntal.de**

Da sich der gemeinnützige Verein ausschließlich über **Spenden** finanziert, ist jegliche finanzielle Zuwendung eine große Hilfe und immer willkommen. Wer keine Möglichkeit hat, den Verein aktiv zu unterstützen, aber passiv helfen möchte, der kann an folgendes Konto spenden:

meine Volksbank Raiffeisenbank eG
Kontoinhaber: KitzDrohne Inntal e.V.
IBAN: DE77 7116 0000 0009 3829 33

Jeder Euro hilft dabei, Leben zu retten.
Die KitzDrohne Inntal e.V. sagt herzlichen
Dank!

Text + Foto: KitzDrohne Inntal e.V.

„Auch die Gemeinde Riedering hat sich als Mitglied dem Verein KitzDrohne Inntal e.V. angeschlossen, um die wertvolle Arbeit und den Einsatz für die Landwirtschaft und das Tierwohl zu würdigen und unterstützen. Herzlichen Dank an alle, die sich hier ehrenamtlich engagieren und einbringen!“ befand Bürgermeister Christoph Vodermaier nach Unterzeichnung der Beitrittserklärung.

SENIORENNACHMITTAG – NIKOLAUS- UND WEIHNACHTSFEIER

Am 5. Dezember begrüßte Riederings Seniorenbeauftragte 30 Damen und Herren zur Nikolausfeier im Riederinger Pfarrheim. Wie immer hatte sich Irmig Wagner mächtig ins Zeug gelegt und für die Gäste köstliche Torten und Kuchen gebacken. Für die musikalische Begleitung konnte sie dabei wieder die Eheleute Kohlbrenner („Eckinger Stubenmusik“) gewinnen.

Kurz vor Weihnachten folgten jede Menge Seniorinnen und Senioren Irmig Wagners Einladung zur Weihnachtsfeier. Neben besinnlicher Weihnachtsmusik mit den Eheleuten Kohlbrenner („Eckinger Stubenmusik“) zählten das Vorlesen einer lustigen Weihnachtsgeschichte und das Wichteln zum vorweihnachtlichen Programm. Die von Irmig Wagner vorbereiteten Speisen und Getränke ließen keine Wünsche offen.

Text: Martina Bühler-Karsubke

Fotos: Irmig Wagner, Stefanie Kraus

Auch heuers hofft Irmig Wagner, wieder viele Damen und Herren zu den Seniorennachmittagen begrüßen zu dürfen!

Nachfolgend die Termine der Seniorennachmittage jeweils an einem Dienstag...

12.
März

16.
April

14.
Mai
(Muttertagsfeier)

11.
Juni

16.
Juli

17.
Sept.

15.
Okt.

12.
Nov.
(Törggelen mit
Wein, Brotzeit &
Musik)

17.
Dez.
(Weihnachtsfeier
mit Musik)

... um 14:30 Uhr im Pfarrheim Riedering.



Auch mit dem Vorlesen von Weihnachtsgeschichten trug Frau Kohlbrenner zur adventlichen Stimmung bei.



Jede Menge Spaß gab es beim Wichteln.



Irmig Wagners Torten – stets mit viel Liebe zum Detail.



Die Möglichkeit des Gedankenaustauschs wird bei den Seniorennachmittagen fleißig genutzt.

NEUES AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI RIEDERING

Cordula Hausstätters Lesetipp:

Die Toten von Fleet House
von Lucinda Riley

„Bei einer Buch-Rückgabe vor Weihnachten in der Bücherei fiel mir dieser Krimi von Lucinda Riley in die Hände. Im Herbst erst hatte ich ihre bekannte „Sieben-Schwestern-Reihe“ zu Ende gelesen, besser gesagt ‚verschlungen‘! Nun also ein Kriminalroman, der, wie der Sohn der 2021 verstorbenen Autorin im Vorwort schreibt, tatsächlich der einzige Krimi von Lucinda Riley ist. Seine Mutter hatte diesen übrigens bereits 2006 geschrieben, aber noch nicht veröffentlicht.“

Zum Inhalt:

Jazz Hunter hat sich nach der Trennung von ihrem Mann eine Auszeit von ihrem Beruf als Detective Inspector der Londoner Polizei genommen und möchte sich in einem kleinen gemütlichen Cottage in Norfolk erholen, als plötzlich ihr Chef vor der Tür steht. Der vermeintliche Unfalltod eines Schülers in Fleet House, einem Gebäude des altherwürdigen Internat St. Stephen's, gibt der Polizei Rätsel auf und der Verdacht auf Mord wird immer lauter. Jazz soll nun Licht ins Dunkel bringen und versucht, sich in einem Netz von Beziehungen, offenen Rechnungen und emotionalen Abhängigkeiten zwischen Lehrern und Schülern zurechtzufinden.

Als auf mysteriöse Umstände noch weitere Menschen in Fleet House ums Leben kommen, macht sich Jazz auf eine Reise in die Vergangenheit der alten Schule, um der Wahrheit auf die Spur zu kommen...

*„Die Autorin zieht einen, wie immer,
ganz in ihren Bann - man möchte das
Buch am liebsten gar nicht mehr weglegen!“*

Der Frühling steht vor der Tür und es zieht uns schon bald wieder verstärkt nach draußen zum Wandern, Radeln, Garteln, Spielen, Toben und Werkeln. Auch zu all diesen Themen erwartet euch jede Menge Lesestoff für Groß und Klein in der Riederinger Gemeindebücherei!

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch einen schönen Frühling!

**Herzliche Grüße,
Eure Susanne Daxlberger und Cordula Hausstätter**

Text: Cordula Hausstätter

Die südlichste Buchmesse Deutschlands!

13. und 14. April 2024

Buchmesse *Rosenheim*



Eintritt frei

Mit vielen Lesungen, Kinderprogramm und Verkauf

Samstag, 11.00 bis 19.00

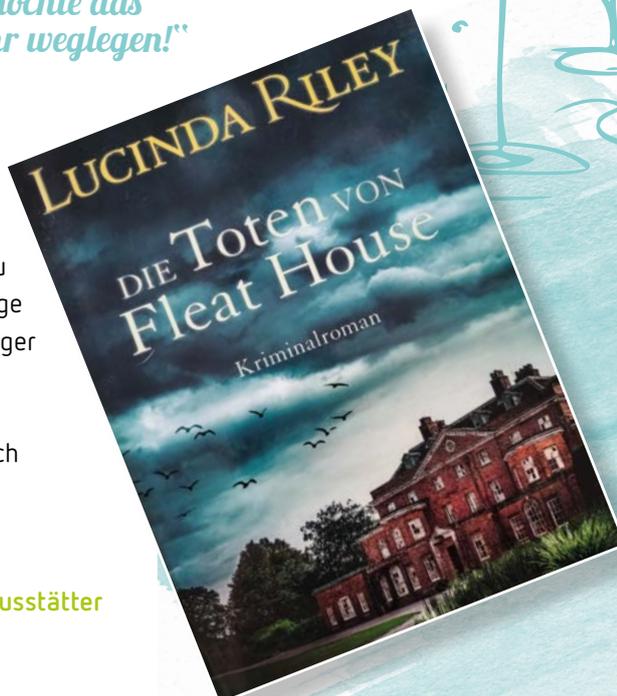
Sonntag, 10.00 bis 15.30

im Gasthof Höhensteiger

83024 Rosenheim, Westerdorferstr. 101

(Samstags mit Bus erreichbar)

Veranstalter: Monika Nebl, Kerstin Groeper und Johanna Furch
Die Rosenheimer Autoren, Berger Str. 26, 83556 Griesstätt



NEUES AUS DER VOLKSBUCHEREI SÖLLHUBEN

Das Jahr 2023 hat sich für die Katholische Volksbücherei Söllhuben erfreulicherweise als positiv herausgestellt. So konnten wir bei 52 Regelöffnungszeiten und 8 Sonderöffnungszeiten insgesamt 947 Besucher (im Vorjahr 646) bei uns begrüßen. Die Grundschule Söllhuben besuchte uns fünf Mal mit ihren 2. Klassen und drei Mal mit ihren 3. Klassen. Mit Freude wurden die Schüler zur Leseförderung mit Lektüre versorgt.

Im vergangenen Jahr hatte die Bücherei einen Zugang von 148 Medien (davon 55 Kinderbücher). 45 Medien wurden gespendet. Lustigerweise haben wir auch wieder exakt 148 alte Medien entnommen. Wir haben also einen Bestand von 84 Sachbüchern, 1.460 Romanen und 989 Kinderbüchern.

Entleihungen hatten wir im letzten Jahr 9 Sachbücher, 734 (628) Romane, 872 (685), Kinderbücher und 5 Tonträger (8). Man sieht hier, dass es vor allem bei den Kinderbüchern eine Entleihzunahme gegeben hat.

Wir hoffen, dass sich die positive Entwicklung auch im Jahr 2024 fortsetzt. Deshalb würden wir uns sehr freuen, Sie in unserer Bücherei, die jeden Samstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet hat, begrüßen zu dürfen! Selbstverständlich auch in den Ferien!

Brigitte Wiesheus Buchtipp:

Bauer und Bobo
von Florian Klenk

Zum Inhalt:

Christian Bachler, der den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark bewirtschaftet, schimpfte in einem Video aus dem Schweinestall über den "Oberbobo" Florian Klenk (Bobo = Ökospießler). Der Chefredakteur des „Falter“ (Wiener Wochenzeitung) hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, das einen Bauern zu Schadenersatz verpflichtete, nachdem seine Kuh eine Frau getötet hatte.

Bachler forderte Klenk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen und der Bauer und Bobo kamen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken. Als Bachlers Hof Ende 2020 vor dem Ruin stand, fanden die beiden Freunde aus zwei Welten binnen 24 Stunden 12.829 Spender, die bereit waren, zu helfen.

„Ein wahres Buch über die Landwirtschaft und die Fleischindustrie, über die Klimakrise und das Auseinanderdriften von Stadt und Land. Eine Geschichte der Versöhnung in polarisierenden Zeiten.“



Herzliche Grüße, Brigitte Wiesheu, Rosina Ganter, Hanni Hilger und Elisabeth Weber

Text: Brigitte Wiesheu

offener

AUSTAUSCH & SPRECHSTUNDE

digital

Mit Andrea Schedel

Jeden ersten Dienstag im Monat
Von 20:00–21:30 Uhr
Digitale Plattform Microsoft Teams
15 € pro Teilnahme

Info und Anmeldung unter:
a.schedel@kinderschutzbund-rosenheim.de
Link & Zahlungsmöglichkeiten kommen nach der
Anmeldung per Email.
www.kinderschutzbund-rosenheim.de





DER ARBEITSKREIS SIMSSEESCHUTZPROJEKT INFORMIERT:

Treffen von Landwirten aus allen acht Gemeinden des Simssee-Einzugsgebietes in Rimsting

Am 11.12.23 trafen sich 15 Landwirte, die Wasserschutzberaterinnen von Ecozept, Edeltraud Wissinger und Franziska Kerger, Bürgermeister Fenzl sowie Herr Lohse, der Geschäftsführer des AZV Simssee im Rathaus Rimsting zur Arbeitskreissitzung im Simsseeschutzprojekt.

Seit der Ausdehnung des Simsseeschutzprojektes auch auf die Gemeinden Frasdorf, Prien und Rimsting im Jahr 2022 war das die erste gemeinsame Arbeitskreissitzung für das gesamte Einzugsgebiet. Bürgermeister Fenzl begrüßte alle ganz herzlich, betonte die Wichtigkeit des Projektes und kündigte an, dass Rimsting bald über die weitere Finanzierung des Projektes beraten wird. Herr Lohse vom AZV Simssee drückte seine Freude über die zahlreiche Teilnahme der Landwirte aus und bedankte sich für deren Engagement, da nur dadurch Verbesserungen für den Simssee möglich sind.

In 2022 startete Ecozept die Betriebsbesuche bei Landwirten in den drei neuen Gemeinden Frasdorf, Prien und Rimsting und führte sie 2023 fort. Obwohl sich beim Blick auf die Karte nicht sofort erschließt, dass die Gemeinden mit Teilflächen im Simssee-Einzugsgebiet liegen, waren die Landwirte dem Projekt gegenüber überwiegend aufgeschlossen.

Frau Wissinger stellte in einer Präsentation die wichtigsten Inhalte des Projektes und umgesetzte Maßnahmen vor. Das waren z.B. Erosionsschutzmaßnahmen, wie der Zwischenfruchtanbau mit nachfolgender Mulchsaat von Mais, die Saat quer zum Hang, die Verlagerung hängiger Maisflächen auf ebenere Anbauflächen, die Reduktion von Oberflächenabschwemmung im Grünland z.B. durch fachgerechte Gülleausbringung.

Auch die Klimaänderungen mit den daraus entstehenden Herausforderungen für die Landwirtschaft wurden thematisiert. Außerdem zeigte Frau Wissinger Ergebnisse aus den Versuchen zum pfluglosen Maisanbau (Mulchsaat) in den Jahren 2022 und 2023, die im Rahmen eines Projektes überwiegend vom AELF Rosenheim organisiert wurden. Das Verfahren funktioniert im Einzugsgebiet gut, vor allem bei trockenen Phasen im Frühjahr. 2022 waren die Bedingungen dafür gut und die Mulchsaatvariante schnitt bei der durchgeführten Ertragsfeststellung ertraglich sogar am besten ab.

Die extremen Witterungsbedingungen 2023 stellten eine deutlich schwierigere Herausforderung dar. Im Ergebnis kann aber gesagt werden, dass pflugloser Maisanbau (Mulchsaat) auch unter solchen Bedingungen gelingen und eine Alterna-



Die Mitglieder des AK Simsseeschutz, Herr Lohse vom AZV Simssee (4. von re) und die Wasserschutzberaterinnen von Ecozept, Edeltraud Wissinger (Mitte) und Franziska Kerger (3. von re)

tive zum Pflügen sein kann. Die Landwirte berichteten und diskutierten Maßnahmen, welche sie bereits zum Schutz des Simssees auf ihren Betrieben etabliert haben. Dabei spielt vor allem Erosionsschutz eine wichtige Rolle, denn davon profitiert nicht nur die Wasserqualität des Simssees, darin sind sich die Landwirte einig. Ein gesunder Boden ist das Fundament für eine funktionierende Landwirtschaft. „Wir wollen auch den Boden und die Nährstoffe auf unseren Flächen und nicht im See“, so die Landwirte. Besonders wurde das Mulchsaatverfahren im Maisanbau diskutiert.

Zum Thema Reduzierung der Oberflächenabschwemmung von Grünland berichteten Landwirte auch von positiven Erfahrungen mit neuen Techniken der Gülleausbringung. Eine Variante ist die Gülleverschlauchung, bei der der flüssige Rest nach der Separierung der Gülle mit einem Verteilergestänge am Traktor ausgebracht wird. Dabei fährt kein schweres Güllefass über das Grünland, welches Bodenverdichtung begünstigen würde und dadurch die schnelle Einsickerung der Gülle erschwert.

In der lebhaften Diskussion und den thematischen Beiträgen zeigte sich wieder das Engagement der Landwirte, gemeinsam nach Lösungen für den Schutz des Simssee zu suchen und diese umzusetzen. Für die zukünftige Arbeit wünschen sie sich, dass noch mehr motivierte Landwirte Maßnahmen im Simssee-Einzugsgebiet umsetzen, um das Ziel, den Nährstoffeintrag in den Simssee zu reduzieren, zu erreichen.

Frau Wissinger stellte den Landwirten auch die neu überarbeitete Version der Simsseeschutz-Wanderausstellung des AZV Simssee mit acht Plakaten vor. Damit kann die Bevölkerung in den Projektgemeinden über das Projekt informiert werden (s. www.azv-simssee.de).

Für 2024 sind verschiedene fachliche Gruppenberatungen geplant, wie ein Workshop zum Thema Phosphoreinsparung in der Milchviehfütterung, eine Felderbegehung und eine Versammlung. Als ein sehr wichtiges Thema wurde die praktische

Bewirtschaftung des Grünlands diskutiert, von dem ausreichend qualitatives Futter für das Milchvieh erzeugt wird und dessen Bewirtschaftung aber auch seenverträglich sein soll. In einer Schlussrunde bewerteten die Landwirte das Arbeitskreistreffen als positiv und betonten die Wichtigkeit des Austausches untereinander.

Frau Wissinger bedankte sich für die rege Mitarbeit, die offenen Diskussionen und neuen Ideen und drückte die Hoffnung aus, dass auf diesem Weg der Sprung zur guten ökologischen Qualität des Simssees erreicht werden kann.

Text: Edeltraud Wissinger

Foto: Fabiola Lèvy

Edeltraud Wissinger, Dipl.-Ing. agr. (univ.)

ECOZEPT www.ecozept.de

Oberer Graben 22

D- 85354 Freising

Tel.: 0 81 61/14 82 - 25

wissinger@ecozept.de



HAUSTIERABFÄLLE RICHTIG ENTSORGEN

Leere Verpackungen von Futter- oder Pflegeprodukten:

>> **Futterverpackungen** (Kunststoff, Aluminium, Weißblech) und auch Verpackungen für Pflegeprodukte wie Shampoo-Flaschen können restentleert über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim entsorgt werden (Ausspülen der Verpackungen nicht erforderlich). Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel vorab von der restlichen Verpackung trennen und in die gleichen Container geben.

>> **Umverpackungen** (Papier oder Karton) gehören in die Altpapiersammlung. Befindet sich an der Kartonverpackung noch anderes Material, z. B. ein Sichtfenster aus Kunststoff, sind die Bestandteile voneinander zu trennen und der Kunststoffbestandteil über die Container für Leichtverpackungen zu entsorgen.

>> Verpackungen aus **Glas** gehören zum Altglas (sortiert nach den Farben Weiß, Grün oder Braun). Glasverpackungen aus anderen Farben wie z. B. Blau oder Rot, sind zum Grünglas zu geben, da dieses beim Recycling die meisten Fehlfarben verträgt.

Einstreu für den Käfig oder die Tertoilette, kaputtes Spielzeug, etc.:

>> **Katzenstreu** oder **Einstreu** für den Käfig (Sägespäne, Heu) gehören in die Restmülltonne.

>> Kaputtes **Spielzeug** (zerbissene Bälle, kaputte Leinen, Einrichtungsgegenstände für den Käfig oder das Gehege, Futter- und Trinkschalen) gehören in die Restmülltonne.



>> Bei alten Käfigen kann das **Metallgitter** in den Altmetallcontainer an den Wertstoffhöfen gegeben werden. Der restliche, meist aus Kunststoff bestehende Teil, ist über die Restmülltonne oder größere Teile über den Sperrmüllcontainer zu entsorgen.

Spraydosen und Problemabfälle wie Flohsprays:

>> **Leere Spraydosen aus Metall** kommen in die Container für Leichtverpackungen. **Volle Spraydosen** sind beim Personal der gemeindlichen Wertstoffhöfe oder beim Umweltmobil abzugeben. **Problemabfälle** wie bspw. **Floh-, Läuse- oder Zeckensprays** sind ausschließlich über das Umweltmobil oder jeden 1. Donnerstag im Monat über die Landkreismüllabfuhr in Raubling zu entsorgen.

Quelle: Landratsamt Rosenheim (Text +Foto)



ÜBERFÜLLTE ALTPAPIERCONTAINER VERMEIDEN

- >> Kartonagen vor dem Einwurf bitte zusammenlegen oder zerkleinern.
- >> Bei bereits vollen Containern das Altpapier bitte wieder mitnehmen und zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Standort entsorgen.
- >> Sind die Behältnisse ständig überfüllt, bitte bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim melden, damit für eine Verbesserung der jeweiligen Situation gesorgt werden kann.

Quelle: Landratsamt Rosenheim (Text + Foto)



ELEKTROSCHROTT GEHÖRT WEDER IN DIE HAUSMÜLLTonne, NOCH IN DEN ALTTEXTILCONTAINER ODER ZUM METALLSCHROTT

Verfügt ein Produkt über einen Stecker, ein Kabel oder Batterien, handelt es sich in der Regel um ein Elektrogerät. Ist es defekt oder hat es seine Lebensdauer erreicht, ist das Gerät separat zu entsorgen, damit es umweltgerecht verwertet werden kann.

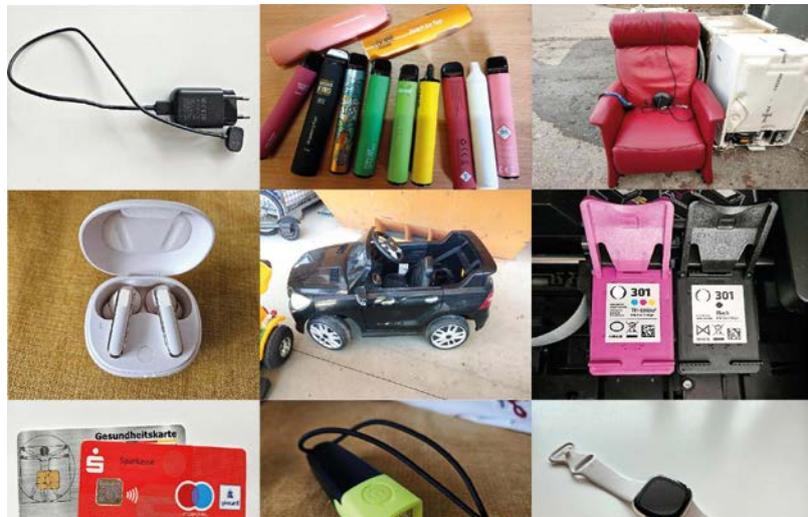
Dies trifft nicht nur auf klassische Elektrogeräte wie **Waschmaschinen oder Fernseher** zu, sondern **auch auf jene**, die ein untypisches Aussehen oder Design aufweisen oder **über versteckte elektronische Funktionen verfügen** und dadurch schwer erkennbar sind, wie

- >> Grußkarten, die Musik abspielen, LED-Schuhe mit leuchtender Sohle, sprechendes Spielzeug, E-Zigaretten, Rauchmelder, E-Scooter, Bank- oder Krankenkassenkarten mit eingebautem Chip, elektrisch verstellbare Fernsehsessel, Massagesessel, Fahrradhelme mit eingebautem Rücklicht, Möbel oder Spiegel mit festverbauter Beleuchtung oder Lautsprechern, Tintenpatronen und Tonerkartuschen mit verbauten Microchips, kabellose Kopfhörer mitsamt ihrer Ladehülle, Fernbedingungen, Smartwatches oder stromerzeugende Jalousien.

Über diese Entsorgungswege (Hausmülltonne, die Alttextilcontainer oder zum Metallschrott

- >> werden sie keinem stofflichen Recycling zugeführt
- >> gehen wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber oder Kupfer verloren
- >> kommen gefährliche Bestandteile wie Blei oder Flammenschutzmittel in die Umwelt
- >> entsteht Brandgefahr (z.B. bei eingebauten Lithium-Batterien)

Kostenlose Rückgabemöglichkeiten für Elektroschrott in haushaltsüblichen Mengen bestehen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rosenheim an den **gemeindli-**



chen Wertstoffhöfen. Nicht festverbaute Batterien und Akkus, Staubsaugerbeutel u. ä. sollen vor der Abgabe aus den Geräten entfernt werden. Zusätzliche kostenlose **Rückgabemöglichkeiten bestehen im Handel**, sofern dort Elektrogeräte im Sortiment geführt werden und eine Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m² vorliegt.

Auch der **Onlinehandel ist zur Rücknahme von Kleingeräten verpflichtet.** Ebenso können Altgeräte bei der Lieferung von Neugeräten kostenlos mitgegeben werden.

Quelle: Landratsamt Rosenheim (Text + Foto)
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Abfallberatung

Tel. 08031 392 -4313;

E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de

DIE NEUE, KOSTENLOSE RIEDERING-APP IST JETZT VERFÜGBAR!

Was steckt dahinter? Die Grundidee war, dass die Riederinger Bürgerinnen und Bürger bei der Nutzung der kommunalen „Gemeinde Riedering“-App schnell informiert werden können.

Bei aktuellen Notfällen und dringenden Informationen, die z. B. die Infrastruktur der Gemeinde betreffen, bei Straßensperren, Rohrbrüchen, aber auch bei interessanten aktuellen Ereignissen. Den bisherigen Wegen über einen Beitrag auf der Homepage oder einen Aushang in den Schaufenstern fehlt es an Schnelligkeit. Durch Push-Benachrichtigungen aufs Handy können nun, sozusagen in Echtzeit, Informationen direkt an die App-Nutzer übermittelt werden.

Doch die App kann noch viel mehr. Der Geschäftsführer der Firma Cosmema, Herr Vollnhals, erklärte, dass es ihm wichtig war, möglichst viele Vernetzungen in einer App herzustellen: „Eine App hat nur so viel Wert, wie sie auch genutzt wird“. Deshalb wurde ein innovatives Gesamtpaket an Inhaltsmodulen entwickelt, das die Riederinger Bürgerinnen und Bürger als für sie sinnvoll erachten sollten und langfristig auf ihrem Handy behalten.

Einige Inhalte der „Gemeinde Riedering“-App

Aktuelles aus dem Rathaus:

Mit den PUSH-Nachrichten werden alle Bürgerinnen und Bürger, die die App nutzen, in Echtzeit erreicht.

Bürgerservice:

Hier finden Sie z. B. alle wichtigen Informationen zum Rathaus der Gemeinde Riedering und den Gemeinderatssitzungen. Die App ist auch direkt mit der Homepage des Wertstoffhofs verlinkt und gibt Informationen zu Post & Banken.

Bürger helfen Bürger:

Dieses Modul ist der digitale Marktplatz für den Austausch von ehrenamtlichen Leistungen zwischen Bürgerinnen und Bürger. Hier können Dienstleistungen, wie beispielsweise Rasenmähen, Nachhilfe oder Schneeräumen, angeboten oder gesucht werden.

Bildung, Kultur und Religion:

Eine Übersicht aller Bildungseinrichtungen im Einzugsgebiet, Ansprechpartner der Kindergärten und Kindertagesstätten und wichtige Informationen zu Weiterbildungen innerhalb der Kommune können hier abgerufen werden. Außerdem beinhaltet dieses Modul den Bereich der Bücherei und Kulturangebote.

Unter dem Reiter Religion können die Nutzer Informationen zu Pfarrämtern und den kommenden Gottesdiensten einsehen.

Mobilität / Bus & Bahn

Der gesamte ÖPNV wird hier abgebildet. Mit Bus / Bahn-Einbindung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verkehrsministerium können im ganzen Bundesland alle öffentlichen Verkehrsmittel in Echtzeit über eine Routenplanung abgefragt werden. Das Modul ist außerdem auch für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Informationen zu E-Ladestationen und weitere Serviceangebote runden dieses Modul ab.

Vereine & Gruppen:

Hier finden Sie alle ortsansässigen Vereine und kommunale Organisationen und Gruppen mit Kontaktdaten sowie eine Vereinsverwaltung, bei der die Vereine aktiv mitwirken können.

Gesundheit & Soziales:

Dieses Modul bietet dem Nutzer eine Übersicht über (Fach-)Ärzte in der Umgebung mit tagesaktuellen Öffnungszeiten und Kontaktinformationen. Außerdem finden wir hier eine vollautomatische Apothekennotdienstsuche und Informationen zu lokalen Pflege- und Sozialdiensten. Wichtige Notrufnummern und eine Übersicht der Kliniken in der Umgebung vervollständigen die Datensätze.

Es gibt noch mehr zu entdecken.

Doch wie bekommen Sie die App auf Ihr Smartphone?

Suchen Sie auf Ihrem Handy das Symbol eines APP-Stores wie Play Store (Samsung), Apple Store (iPhone) und geben Sie bei der Lupe (Suchen) z.B. „Riedering“ ein. In der Ergebnisliste finden Sie die App, welche Sie nun installieren können.

Text: JL

Gemeinde Riedering
Jetzt als App

Hier geht's zur App:

Google Play
Laden im App Store

Aktuelle Neuigkeiten aus der Region - ÖPNV - Gewerbe- uvm.
Alles rund um unsere schöne Gemeinde Riedering!

© Cosmema GmbH - www.cosmema.de - info@cosmema.de



„MIKROZENSUS 2024“ IN BAYERN GESTARTET 60.000 HAUSHALTE WERDEN BEFRAGT – BITTE UM MITARBEIT BEI DER ERHEBUNG

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120.000 Personen in rund 60.000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Interessante Ergebnisse aus dem Mikrozensus finden Sie in der interaktiven StoryMap zum Thema Familie und Erwerbstätigkeit im Zeit- und Regionalvergleich: s.bayern.de/storymap-pm

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

www.statistik.bayern.de - Das Bayerische Landesamt für Statistik ist der zentrale Informationsdienstleister für die amtliche Statistik in Bayern mit Sitz in Fürth und Schweinfurt. Zu seinen Hauptaufgaben gehören vor allem die Erhebung und Aufbereitung von über 350 gesetzlich angeordneten Statistiken.

„Wir bringen das Licht nach Riedering“

Beleuchtete Adventsfenster und Aktionen

Ein Licht nach Riedering bringen – diese schöne Idee von Carola Ilsanker konnte im vergangenen Dezember vom Gartenbauverein Riedering zum zweiten Mal in Folge erfolgreich umgesetzt werden.

Im Vorfeld hatten sich 21 Familien und Geschäfte zur Teilnahme angemeldet mit dem beeindruckenden Ergebnis, dass in der Adventszeit täglich um 17 Uhr ein anderes weihnachtlich mit Sternen, Lichtern und Krippenfiguren gestaltetes Fenster im Gemeindegebiet bewundert werden konnte. Ein eigens erstellter Flyer wies den Weg zu den Lokalitäten und den begleitenden Aktionen, die sich der eine und andere Veranstalter für die großen und kleinen Besucher zusätzlich ausgedacht hatte. Ja, schon mal luden Glühwein und Plätzchen, Suppen, Würstel und das Backen von Stockbrot an offenen Feuerschalen zum längeren Verweilen ein, so dass sich die eine und andere lustige und unterhaltsame Gesprächsrunde ergeben konnte.

Zu den besonderen Aktionen zählten neben dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern drei selbst gebastelte Spatzen mit einem kleinen Rätsel, ein Winterwald mit kreativ gestalteten Waldtieren, das Vorlesen von Weihnachts-

geschichten vor der Tinninger Kapelle, die Aufführung eines Waldmärchens mit musikalischer Begleitung und die Ausstellung alter Weihnachtskrippen.

Sogar die heiligen drei Könige kamen mit ihren Gaben vorbei – aus dem Goldtopf durfte je ein Glücks-Cent entnommen werden. Auch der Weg nach Gögging und Niedermoosen hatte sich gelohnt. Dort konnten ein Weihnachtsfenster in einem großen beleuchteten Holzherz, bzw. eine selbst gestaltete Krippe im Fenster und die schöne Lichterdekoration um ein Haus bewundert werden.

Der Gartenbauverein Riedering bedankt sich ganz herzlich bei allen, die mit ihren beleuchteten Fenstern, geschmückten Hausfassaden und Gärten sowie fantasievollen Aktionen Licht nach Riedering und in die Herzen der Menschen gebracht haben.

Für dieses Jahr können jetzt schon neue Ideen gesammelt werden. Denn auch für 2024 ist diese adventliche Aktion, an der sich alle Familien und Geschäfte beteiligen können, wieder geplant.

Text: Sieglinde Vorleitner

Fotos: Irmi Wagner, Sieglinde Vorleitner

ANZEIGE



ZIMMEREI HOLZBAU STRASSER

- Massivholzhäuser
- Gewerbebauten
- Dachstühle
- Energetische Sanierung
- Altbausanierung
- Gauben & Dachfenster

Riedering · Tel. 08036/4133 · www.strasser-holzhaus.de

Fortsetzung von
Seite 35

„Wir bringen
das Licht nach
Riedering“



Bei diesem festlichen Adventsfenster kamen Weihnachtsgefühle auf.



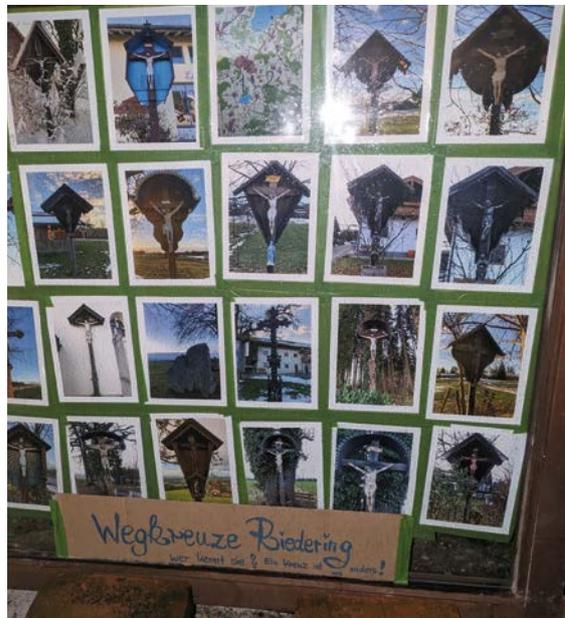
Am 8.12. leuchtete das Adventsfenster bei Familie Wagner in Mitterfeld.



Jedes Adventsfenster begeisterte mit seinem eigenen Charme.



Das 9. Fenster strahlte Ruhe und Gelassenheit aus.



Dieses besondere Fenster mit Fotos der Riederinger Wegkreuze wurde am 20. Dezember vorgestellt.



Die Musikkapelle Riedering-Söllhuben wünschte der Zweiten Bürgermeisterin Marianne Loferer (5. v.l.) ein gutes neues Jahr.

NEUJAHRSANBLASEN 2024

Premiere in Söllhuben!

Schon seit Jahrzehnten gibt es in Riedering die Tradition des Neujahrsanblasens mit der Trachtenkapelle Riedering. Im vergangenen ereignisreichen Jahr 2023 konnte man sich nach Neugründung der Musikkapelle Riedering-Söllhuben durch die Trachtenkapelle Riedering und den „Söllhubener Auftakt“ nun dieser Tradition wieder annehmen. So wurde dieser alte Brauch aus Riedering nun zu einem neuen Brauch in Söllhuben.

Am 1.1.2024 nach durchaus kurzer Nacht, aber in gutem Zustand, traf man sich zum ersten Standerl bei Riederings 2. Bürgermeisterin Marianne Loferer. Nach einem gehaltvollen Frühstück näherte sich die Musikkapelle dann in zwei Gruppen dem Gasthaus Hirzinger: Die eine Gruppe kam von Tiefenthal über Parnsberg, Albersberg, Schwemmreit und Reitl nach Söllhuben, die andere Gruppe startete in Baunigl und nahm den Weg über Kohlstatt und Pfaffenbichl.

Wir wurden bei allen Häusern freundlich aufgenommen und mit Getränken sowie mit Geldspenden versorgt. Bei den Familien Furtner und Ganter durften wir uns bei einer warmen Mahlzeit in der Mittagszeit aufwärmen, ein herzliches Vergelt's Gott dafür – immerhin war es an diesem Tag zwar überwiegend sonnig, jedoch sehr windig und damit durchaus frisch.

Die Geldspenden des Neujahrsanblasens kommen ausschließlich der Jugendarbeit der Musikkapelle Riedering-Söllhuben zugute – ein großes Dankeschön für die Großzügigkeit aller Spender! Längst nicht alle, die uns erwartet haben, konnten wir heuer besuchen, obwohl wir bis 7 Uhr abends unterwegs waren. Ein kleiner Trost: 2026 sind wir wieder in Söllhuben unterwegs!

Und es gab eine weitere Premiere: Am Samstag, den 2.3.2024, fand unser erstes Starkbierfest mit Fastenpredigt beim Gasthaus Hirzinger statt.

Text: Thomas Grüber, Fotos: Annette Grüber, Peter Dräxl (auch Seite 4)



Der musikalische Gruß der Musikkapelle Riedering-Söllhuben zum Jahresbeginn...



...war überall herzlich willkommen!

AUSVERKAUFTES HAUS!

Neujahrskonzert des Musikförderverein Söllhuben e.V.

Nachdem im vergangenen Jahr das im Januar nachgeholt Herbstkonzert sehr gut besucht war und die Kinder im neuen Jahr voller Elan und Motivation bei den Proben dabei waren, ist der Musikförderverein Söllhuben nun vom Herbstkonzert, dem Törggelen, endgültig zum Neujahrskonzert übergegangen.

Auch diesmal wurde ein sehr buntes und kurzweiliges Programm geboten. Die Bläserklassen aus Riedering und Söllhuben spielten und sangen vier Stücke, die Juniorbläser vom „Söllhubener Auftakt“ gaben drei Stücke zum Besten und mit „Fluch der Karibik“ rockten sie den Saal.

Krankheitsbedingt wurde Annette Grüber bei der Leitung der beiden Ensembles von Barbara Brunner und Marie Theres Härtel vertreten. Im Verlauf des Abends traten dann Solisten, begleitete Solisten und Ensembles mit und ohne Gesang, der Kinderchor mit Sabine Furtner und das Streichorchester Söllhuben in der Jugendversion unter Marie Theres Härtel auf.

Zur großen Freude des Vereins hatte im vergangenen Jahr auch ein Musikant den Mut, sich den Herausforderungen des Musikerleistungsabzeichens zu stellen: Martin Vordermayer hat die Prüfungen für das Abzeichen D1 in Bronze erfolgreich abgelegt und so konnten Bürgermeister Christoph Vodermaier und 1. Vorstand Thomas Grüber die Urkunde, das Abzeichen und ein kleines Geschenk vom Verein überreichen. Nach dem offiziellen Programm spielten einige der Musikanten noch weiter und unterhielten die Gäste bis spät in die Nacht.

Es sei auch hier noch einmal den vielen Helferinnen und Helfern, die sich um die Küche, die Bedienung und das Auf- und Abbauen bemüht haben, herzlich gedankt. Ohne sie ist diese Veranstaltung undenkbar. Der Erlös geht wie immer in die Jugendarbeit des Musikfördervereins Söllhuben e.V.

Text: Thomas Grüber

Fotos: Barbara Brunner, Thomas Grüber (auch Seite 4)



Die Zuhörer erlebten ein großartiges Klarinetten-Duett.



Das Söllhubener Streichorchester in kleiner Besetzung begeisterte das Publikum.



Bürgermeister Christoph Vodermaier und Thomas Grüber gratulierten Martin Vordermayer zum Abzeichen D1 in Bronze.

ANZEIGE

Unser Genießerland in Riedering zieht um!

Wir wechseln unseren Standort in Riedering!

Ab sofort findet ihr einen Teil unseres Sortiments bei
Irmis Hoamat in der Söllhubener Straße 1 in 83083 Riedering

Wir freuen uns sehr über diese Neuerung & dass wir euch weiterhin mit unseren Produkten in Riedering begrüßen dürfen.



Weitere Informationen unter www.confiserie-dengel.de

WEIHNACHTSBAUM IN DER SÖLLHUBENER ORTSMITTE

Von den Söllhubener Böllerschützen tatkräftig geschmückt

Im Dezember vergangenen Jahres wurde im wunderschönen Ortskern von Söllhuben wieder ein Christbaum aufgestellt. Diesen von Frau Ursula Schweckendieck gespendeten 6 m hohen Baum bestückten die Söllhubener Böllerschützen – wie in den vergangenen Jahren – mit vielen Lichtern.

Auch wenn der Lichterglanz sturmbedingt leider nur von kurzer Dauer war, erfreute der Weihnachtsbaum die Bevölkerung in der Weihnachtszeit.

Text + Foto: Florian Rothmayer



Alle Jahre wieder erfreut ein Weihnachtsbaum in der Söllhubener Ortsmitte die Passanten.

„CHRISTKINDL-ANSCHIESSEN“ FÜR DEN GUTEN ZWECK

Söllhubener Böllerschützen spenden ein weiteres Mal den Erlös

Auch im vergangenen Jahr fanden sich am Heiligen Abend die Söllhubener Böllerschützen am alten Sportplatz ein, um das „Christkindl anzuschießen“.

Die traditionelle Veranstaltung wurde von der Bevölkerung wieder sehr gut besucht. Gegen eine kleine Spende konnten an zwei aufgestellten Buden Bratwurstsemeln, Glühwein und Punsch erstanden werden.

Über den Reinerlös als Spende freuten sich die Mitarbeiter des Sozialwerk Simssee e.V. und des Fördervereins der Grundschule Söllhuben sehr über jeweils 150 €.

Text + Foto: Florian Rothmayer



Auch die Söllhubener Böllerschützen pflegen den alten oberbayerischen Brauch des „Christkindl Saluts“.

ANZEIGE



H
Erdbau
Kanalbau
Pflasterbau
SIMON HILGER GmbH

Schaideringer Str. 1a
83083 Riedering

Tel: 0 80 36 / 34 62

Fax: 0 80 36 / 70 82

E-Mail: simon.hilger@t-online.de

FASCHINGSKRANZL - MOTTO „SCHLAGERBOOM“

Christliche Frauengemeinschaft
Hirnsberg/Pietzing in Partylaune

Das Faschingskranzln der Frauengemeinschaft Hirnsberg/Pietzing fand dieses Jahr unter dem Motto „Schlagerboom“ statt. Dieter Thomas Heck, alias Marianne Poschner, führte durch das Programm und konnte zahlreiche internationale Interpreten begrüßen.

Los ging es mit einer Einlage der Tanzsportgruppe Söllhuben, bei der die Besucher begeistert mitklatschten. Mireille Mathieu sorgte mit ihrer neuesten Single „Tarata-Ting, Tarata-Tong“ für gute Stimmung und die Maus begeisterte mit ihrem Song „Hier kommt die Maus“. Als Stimmungsmagnet entpuppten sich die Hirnsberger Gruppe mit ihrer Choreographie von „Gib mir bitte einen Kuss“. Mit Modern Talkings „Cherry Cherry Lady“, ZZ Tops „Gimme All Your Lovin“ und Milla Pinks „Auf den Besen an den Tresen“ kochte die Stimmung im Saal, wo



Beim Schlagerboom der CFG Hirnsberg/Pietzing ging die Post ab!

zahlreiche Besucherinnen Wolfgang Petry mit seinem Song „Wahnsinn“ zum Schlagerkönig kürten. Zusätzlich gab es eine Verlosung mit tollen Preisen, die die Gäste begeisterten. Das Duo Infernale heizte den Damen ordentlich ein. Es wurde ausgelassen getanzt. Die Stimmung in dem schön geschmückten Gasthaus war hervorragend. Alle hatten eine tolle Zeit!

Text + Foto: Lisa Mühlbauer, Schriftführerin

FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN RIEDERING/NEUKIRCHEN

Wieder aktiv im vergangenen Advent

Im Dezember lud der Frauen- und Mütterverein Riedering/Neukirchen zum stimmungsvollen Rorate-Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier beim Stuerzer ein. Hier erfreute nicht nur ein exklusiver Auftritt der Riederlinger Hirtenkinder die Gemüter, sondern auch besonders schmackhafte Brotzeitplatten.

Ebenso richtete der Mütterverein zum wiederholten Male die Dorfweihnacht aus. Unter Beteiligung des Trachtenvereins, der Jungbauernschaft und der Skiabteilung des SV-Riedering wurden die Besucher mit Speis und Trank verköstigt. Es gab ein breit gefächertes Angebot an regionalen Ständen, die von Töpferwaren, über Selbstgenähtes, Gedrechseltes, Ausstattung für den vierbeinigen Liebling und weitere selbst hergestellte Handwerksarbeiten anboten. So konnte das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erstanden werden und auf den gemütlichen Bankerln und an den Stehtischen mit Bekannten geplaudert werden.

Abschließend erfreuten die „Lobpreis-Engal“ mit einem Konzert, das die weihnachtliche Stimmung an diesem Tag zu einem wunderbaren Abschluss brachte. Damit auch die Herzen von Menschen in Not im Advent strahlen konnten, spendete der Frauen- und Mütterverein an das Frauenhaus in Rosenheim, die „Kleinen Helden“ und an „Lacrima“ (Trauerbewältigung für Kinder und Jugendliche) jeweils 500 Euro.

Text + Fotos: Kirsten Gerstner



Die Ski-Abteilung des SV Riedering engagierte sich bei der Dorfweihnacht mit einem Suppen- und Würstelverkauf.



Die Riederlinger Dorfweihnacht begeisterte mit attraktiven Produkten und einem besonderen Flair.

Neue Vorstandschaft gesucht! Siehe auch Bericht Seite 42.

FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN RIEDERING/NEUKIRCHEN

Neue Vorstandschaft gesucht

Im Jahre 1924 wurde der Frauen- und Mütterverein Riedering/Neukirchen gegründet. Damals waren die Zeiten für Frauen anders. Sie waren vor allem für die Familie zuständig und kamen wenig aus dem Haus. Heute – 100 Jahre später – hat sich die Welt der Frauen verändert. Zwar wird in manchen Bereichen noch immer um Gleichberechtigung gekämpft, aber ein Mangel an Freizeitaktivitäten und Möglichkeiten für Frauen besteht nicht mehr.

Dennoch hat der Frauen- und Mütterverein Riedering/Neukirchen immer wieder bewiesen, dass es durchaus Veranstaltungen und Aktivitäten gibt, bei denen die Frauen es genießen, auch mal unter sich zu sein. Und auch zur Dorfgemeinschaft trägt der Frauen- und Mütterverein bei, indem das Weiberkranz wieder ins Leben gerufen wurde und die von allen geliebte Dorfweihnacht stattfindet.

Vor genau zehn Jahren wurde um das Fortbestehen des Frauen- und Müttervereins gebangt, weil die damals langjährige Vorstandschaft zurücktrat. Es fanden sich einige Frauen, die mit viel Elan und Ideen das Amt neu antraten. Es wurden Veranstaltungen geplant, weitergeführt, ins Leben gerufen und manche vielleicht auch umstrukturiert.

Und nun sind schon wieder zehn Jahre ins Land gezogen! Die aktuellen Vorstandsmitglieder und einige sehr engagierte Beisitzer räumen das Feld. Sie sind der Meinung, dass es Zeit für frischen Wind ist.

Nun werden Frauen gesucht, die sich engagieren möchten, die sich einbringen und gute Ideen haben. Wer ist kreativ, hat Lust auf Neues und möchte etwas bewegen. Es braucht Frauen, die dem Frauen- und Mütterverein neuen Schwung verleihen oder auch alt Bewährtes weiterführen möchten. Die Möglichkeiten sind vielfältig!

Die Neuwahlen finden am 7. März statt. Es wäre schön, wenn sich eine Gruppe von Frauen findet – oder auch gerne einzelne Interessentinnen –, die das Fortbestehen des Frauen- und Müttervereins sichern (Ansprechpartnerin ist Marita Winkler-Rothenkirchen: marita-rothenkirchen@gmx.de).

Die nächste Veranstaltung des Frauen- und Müttervereins Riedering/Neukirchen findet übrigens am 14. Mai mit der Maianacht am Marterl am Kirchberg statt.

Text: Kirsten Gerstner



Der Nikolaus wusste über die kleinen und großen Trachtler einiges zu berichten und ließ für jeden eine Kleinigkeit da

DER HEILIGE NIKOLAUS ZU BESUCH BEIM SÖLLHUBENER TRACHTENVEREIN

Die Mitglieder des Söllhubener Trachtenvereins waren Anfang Dezember ganz herzlich zur Weihnachtsfeier im Gasthof Hirzinger eingeladen. Der stude Teil wurde vom Söllhubener Kinderchor des Trachtenvereins, der Geschwister Vordermayer, Gesang Lisa Haas & Marlene Fischer und der Söllhubener Jugendbläsergruppe sehr schön gestaltet.

Kurze Geschichten zur Weihnachtszeit sorgten für heitere Momente. Lustig war auch der Einakter der Trachtenkinder. Der Besuch des Heiligen Nikolaus rundete die Weihnachtsfeier eindrucksvoll ab.

Text + Foto: Susi Stocker

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG DER SÖLLHUBENER VETERANEN UND TRACHTLER

Die Söllhubener Trachtler und der Veteranenverein luden am Tag nach Hl. Drei Könige ins Pfarrheim zur Christbaumversteigerung ein. Simon Rothmayer und Andreas Hamberger freuten sich über die gute Beteiligung und die vielen Spenden, die zur Verfügung gestellt worden waren.

Versteigerer Hans Ortner brachte mit viel Witz und Unterhaltung die Sachen bestens unter die Leute.

Text + Fotos: Susi Stocker



Versteigerer Hans Ortner voll in Aktion!

Trachtenverein GTEV Almengrün Riedering

Plattlerproben sind im Februar gestartet!

Termine jeweils Mittwoch:

Kinder von 4 – 11 Jahren: 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Jugend von 12–16 Jahren: 18:45 Uhr bis 19:30 Uhr

Alle Kinder von 4 – 16 Jahren sind herzlich willkommen!

Für Neuanmeldungen und Fragen stehen die Jugendleiter Johanna Lindner, Simone Fiedler, Vinzenz Leitner gerne zur Verfügung (Tel: 0172 4892048). Wir freuen uns auf euch!

WISSENSTEST JUGENDFEUERWEHR RIEDERING 2023

Am Freitag, den 17.11.2023, traten 10 Jugendfeuerwehler aus Riedering den Wissenstest in Bernau an. Der Wissenstest findet jährlich im Herbst statt.

Jeder Anwärter hat hier die Möglichkeit, sein erlerntes Wissen über verschiedene Themen schriftlich niederzuschreiben und verschiedene Stufen zu absolvieren. Im vergangenen Jahr lautete das Thema: „Unfallverhütung, persönliche Schutzausrüstung und Dienstkleidung“.

Von unseren Feuerwehranwärtern mussten einige Stufe 1 und manche schon Stufe 2 absolvieren. Mit Erfolg konnten sie ihr bisher erlerntes Wissen aus den wöchentlichen Übungen präsentieren und niederschreiben.

Die Jugendfeuerwehler/-innen freuen sich schon auf den diesjährigen Wissenstest, der ihnen die Möglichkeit bietet, die nächste Stufe zu meistern.



v.l.: Jugendwart Leonhard Schmitzberger, Charlotte Stöbel, Jakob Bauer, Leo Landwehrs, Magdalena Vodermaier, Magdalena Staber, Andreas Loferer, Johannes Fiedler, stellv. Jugendwart Hannes Götz; vorne kniend: Brian Passler, Josef Staber, Julian Passler

Text: Irmis Kalbas, Foto: Feuerwehr Riedering

REALITÄTSNAHE ÜBERÖRTLICHE GROSSÜBUNG

Gemeindefeuerwehren probten gemeinsames Szenario

Am 6. November 2023 fand die Großübung der Gemeindefeuerwehren, ausgerichtet durch die Feuerwehr Riedering, statt, zu welcher um kurz vor 19 Uhr durch die Integrierte Leitstelle Rosenheim alarmiert wurde. Um die Einsatzübung möglichst realitätsnah zu gestalten, wusste tatsächlich kein Feuerwehrangehöriger über die Übung Bescheid – so wurden alle wie üblich über Funkmeldeempfänger, Handyalarmierung oder Sirene alarmiert.

Das gemeldete Szenario lautete „B3 Person Brand Keller“ bei der Elektrofirma Huber in Mitterfeld, bei der mehrere Personen als vermisst galten.

Die anfängliche Alarmierung erfolgte für die örtlichen Feuerwehren Riedering und Neukirchen, die Feuerwehr Rosenheim mit der Drehleiter, die Inspektion (Land 3, Land 3/2), sowie einen Rettungswagen und einen Notarzt vom BRK Prien/Rosenheim. Nach der ersten Lageerkundung durch den Einsatzleiter und dessen Führungsassistenten wurde schnell deutlich, dass es sich hier um eine größere Einsatzlage handelt.

Eine starke Rauchentwicklung aus dem Gebäude war zu sehen, sowie Explosionen zu hören. Es konnten mehrere verletzte Personen vor dem Gebäude vorgefunden werden, davon eine reanimationspflichtig, eine weitere Person auf den Balkon rückseitig des Gebäudes, sowie eine Person auf dem Dach. Mehrere Personen vermutete man zudem im Gebäude bzw. der Werkstatt. Des Weiteren wurde ein Ausfall des Hydranten-Netzes in Riedering festgestellt.



Voller Rettungseinsatz für die „Opfer“

Daher musste zeitnah eine Alarmstufenerhöhung von B3 auf B4 durchgeführt werden, wodurch weitere Feuerwehren und Einsatzkräfte an die Einsatzstelle gerufen wurden. Unter den nachalarmierten Kräften befanden sich die Feuerwehren Söllhuben, Pietzing, Stephanskirchen und Höhenmoos, sowie der KBM-Atemschutz (Land1/3) und der KBM-Funk (Land 1/5) der Inspektion. Auch wurden zwei weitere Rettungswagen und der Einsatzleiter Rettungsdienst hinzugerufen. Insgesamt waren acht Feuerwehren, drei Rettungswagen und ein Notarzt mit ca. 130 Einsatzkräften vor Ort.

Aufgrund des simulierten Ausfalls des Hydranten-Netzes in Riedering mussten die Einsatzkräfte eine Schlauchleitung vom Tinnering See nach Mitterfeld legen, was reibungslos funktionierte. Diese Schlauchleitung erstreckte sich über eine Länge von knapp einem Kilometer.

Nach etwa 45 Minuten konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden. Im Anschluss fand eine intensive Einsatznachbesprechung mit den Übungsbeobachtern und der Inspektion statt. Bürgermeister Vodermaier lud abschließend alle beteiligten Einsatzkräfte zu einer warmen Mahlzeit ins Feuerwehrhaus Riedering ein.

Die Feuerwehr Riedering bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Riedering sowie allen beteiligten Einsatzkräften und der Inspektion für die großartige Zusammenarbeit und das Engagement während der Großübung. Solche Übungen sind sehr wichtig, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein und koordiniert handeln zu können!



Höchste Konzentration bei der Einsatzleitung

Text: 1. Kommandant Marinus Huber, stellv. Kommandant Korbinian Schmitzberger

SEPP WÜRMÜLLER ZUM EHRENVORSTAND DES SVR ERNANNT

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2023 des Sportverein Riedering wurde Sepp Würmüller zum Ehrenvorstand ernannt. Er ist das fünfte Ehrenmitglied des SVR. Sepp Würmüller war von 1984 bis 1994 erster Vorstand des Vereins.

In diese Zeit fielen u.a. der Anbau des Sportheims, das erste Kinderturnen, die Einführung des „Riederer Sport-Bladl“ sowie der Bau des Ausweichplatzes. Vor zehn Jahren hatte Sepp Würmüller die Festleitung bei der 50-Jahr-Feier des SV Riedering übernommen. Außerdem hat er über lange Zeit den AH-Ausflug organisiert.

Text: Johannes Fischer, Foto: Josef Weinzierl



Sepp, recht herzlichen Dank für Deine Unterstützung des SV Riedering!



FIRST RESPONDER SÖLLHUBEN

WIR SUCHEN DICH!

- Du wohnst im Gemeindebereich Riedering und hilfst gerne Menschen?
- Du möchtest Dich gerne ehrenamtlich engagieren und bist ein Teamplayer?
- Jeder kann mitmachen - Jung und Alt (17 Jahre - 65 Jahre) - keine Vorkenntnisse erforderlich

Bei Interesse oder Fragen kannst du dich gerne bei allen Feuerwehren der Gemeinde Riedering oder per E-Mail first.responder.soellhuben@gmail.com melden.



Da ging der Rauch auf –
ein höchst realistisches Szenario!



Der Kürbiswettbewerb 2023 war ein voller Erfolg.

VOM KÜRBISKERN ZUM GIGANTEN

„Kürbisfest“ des OGV Hirnsberg/Pietzing im Oktober 2023

Wer schafft es den schwersten Kürbis zu ziehen? Mit der Zielsetzung möglichst viele Kilogramm auf die Waage zu bringen, startete im Frühjahr 2023 der 1. Kürbiswettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins Hirnsberg/Pietzing für Kinder und Erwachsene.

Anfang des vergangenen Jahres waren vom OGV als Startschuss für den Wettbewerb kleine Tüten mit drei Kernen des Saatgutes ‚Atlantic Giant‘ inklusive einer Anbauanleitung an Vereinsmitglieder und Interessierte ausgegeben worden. Jeder durfte dann seine eigenen Kürbispflanzen im Garten aussäen und über den Sommer liebevoll pflegen.

Das bunte Ergebnis des Wettbewerbs war am Samstag, den 7.10.2023, in Mangolding „beim Lechner“ zu bestaunen. Dort fand von 10-13 Uhr ein „Kürbisfest“ inklusive kleinem Herbstmarkt statt, bei dem ab 10 Uhr die Kürbisse gewogen wurden.

Einige Kinder, Jugendliche und Erwachsene verkauften Selbstgemachtes aus dem eigenen Garten, wie z. B. Marmeladen, Honig und einzigartige Türkränze. Hedwig Öttl bot einen Workshop an, in dem Kinder kleine Weiden-Herzen als Dekoration für den Garten flechten konnten.

Für den Wettbewerb waren 32 Kürbisse eingereicht worden, die sich auf 23 Kinder und 9 Erwachsene aufteilten. Als klarer Sieger kristallisierte sich schnell der Riesen-Kürbis von Leonhard Holzner mit 91,8 kg heraus. Jedem Teilnehmer wurde mittags bei der Siegerehrung vom Vorstand Sebastian Summerer eine Urkunde überreicht.

Zudem durfte sich jeder einen vom OGV gesponserten Sachpreis, wie z.B. selbstgebaute Nistkästen, Pflanzen oder Werkzeug, aussuchen. Das „Kürbisfest“ fand einen gemütlichen Ausklang bei Kürbissuppe, Kuchen und Würstchen.

Text + Foto: Susanne Summerer, Schriftführerin



ANZEIGE

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für Riedering & Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN
Rosenheim . Frühlingstr. 9 . 08031 408970



SCHLACHT AM MAGDALENERBERG UND DER SENDLINGER MORDWEIHNACHT

Gebirgsschützen gedachten der Opfer

Alljährlich nehmen auch die Gebirgsschützen der Kompanie Hofmark Söllhuben an den Gedenkfeiern für ermordete Bauern und Knechte der spanischen Erbfolgekriege (1700-1714) teil.

So wird im November jeden Jahres durch die Kompanien aus Söllhuben, Bad Endorf und Rosenheim der Schlacht am Magdalenenberg bei Wasserburg gedacht. Dort wurden im Jahr 1705 über 300 junge schlecht ausgerüstete Männer durch 1.100 kaiserliche Husaren und 250 österreichische Besatzer der Stadt Wasserburg regelrecht abgeschlachtet und später bei dem Kirchlein St. Achatz begraben.

Die unterdrückte Bevölkerung hatte sich gegen Plünderung, Brandschatzung, hohe Steuern und Zwangsrekrutierungen aufgelehnt und kämpfte für ihre Freiheit von der Besatzung. Die Summe der Kontributionen in Altbayern belief sich damals auf 7 Millionen Gulden. Hinzu kamen schier unerträgliche Kriegs- und Steuerlasten. Zudem verlangte der österreichische Feldherr Prinz Eugen 3.000 junge Bayern für seine Front in Oberitalien im Kampf gegen Frankreich. Dies leitete endgültig den Befreiungskampf ein.

Nur gut einen Monat später kam es aus demselben Grund zur Sendlinger Mordweihnacht. Bei dem Massaker ließen 1.100 Bauern und Knechte vor den Toren der Landeshauptstadt auf brutalste Weise ihr Leben. Auf Befehl des Generals Kriechbaum wurden keine Gefangenen gemacht. In Gedenken an die Opfer wird jährlich am Vormittag des Heiligen Abend ein Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung in Waa-



Gedenken an die Schlacht am Magdalenenberg (anno 21.11.1705) in Wasserburg



Gedenken an die Sendlinger Mordweihnacht (anno 24.12.1705) in Waakirchen

kirchen abgehalten. Hierzu treten nahezu alle Kompanien (42) des Bundes Bayerischer Gebirgsschützen an. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und im Beisein von Repräsentanten aus Politik und Kultur wird dort der Gefallenen in sehr würdevollem Rahmen gedacht.

Text: Hans-Georg Schmidt, Fotos: Marion Loibl, Eleonore Schmidt



Ehre wem Ehre gebührt – der Ehrensalut für Ehrenhauptmann Günter Langzauner

ZUM 70. GEBURTSTAG ALLE GUTEN WÜNSCHE!

GSK Hofmark Söllhuben gratulierten ihrem Ehrenhauptmann Günter Langzauner

„Ohne dein Engagement bei der Gründung der Kompanie vor gut 40 Jahren würden wir heute nicht hier stehen“, so Leutnant Georg Seiser, der im Namen des erkrankten Hauptmann Hans Loferer die Glückwünsche aller Schützenkameraden überbrachte. Die Musikkapelle aus Söllhuben spielte mit einem flotten Marsch auf.

Wie zu einem besonderen Anlass üblich, kommandierte Oberleutnant Hans-Georg Schmidt einen Ehrensalut bei Fackelschein. Zusätzlich zum gewohnten Geschenkkorb überraschte ihn die Kompanie mit einem gesägten Eschenstamm, aus dem der Beschenkte hobbymäßig Liegestühle fertigt. Auf Einladung des Beschenkten fand der Abend bei Schweinsbraten und den dazugehörigen Getränken im Sportheim einen gemütlichen Ausklang.

Text + Foto: Hans-Georg Schmidt



v.l.: Georg Obermayer, Klaus Angerer, Wolfgang Hogger, Hanna Fröhler, Lisa Angerer, Markus Hirzinger

POKAL- UND KÖNIGSCHIESSEN DER SG SÖLLHUBEN

Schützenkönig kann seinen Titel verteidigen

Traditionell fand am 5. Januar das Pokal- und Königschießen der Schützengesellschaft Söllhuben statt, an dem sich 32 Schützen beteiligten.

Pokalsieger wurde auf 30 Schuss, wobei die besten drei Blattl zusammengezählt werden, Bartholomäus Reiter mit 136,7 Punkten vor Leonhard Bauer mit 162,0 Punkten und Georg Seiser mit 166,7 Punkten.

Schützenkönig mit dem besten Blattl auf drei Schuss wurde, wie im Vorjahr, Georg Obermayer mit einem 19,4 Teiler. Es ist erst das zweite Mal in der Geschichte der SG Söllhuben, dass es einem König gelang, seinen Titel zu verteidigen. Nur Hans Wagenstaller hatte das in den Jahren 1992 und 1993 geschafft. Wurstkönig wurde Klaus Angerer mit einem 69,1 Teiler und Brezenkönig Wolfgang Hogger mit einem 104,5 Teiler.

Bei der Jugend gewann Hanna Fröhler den Pokal mit 164,1 Punkten vor Martin Hirzinger und Paula Angerer. Sie wurde zugleich Jugendschützenkönigin mit einem 138,6 Teiler. Wurstkönigin bei der Jugend wurde Lisa Angerer vor Brezenkönig Markus Hirzinger.

Eine besondere Ehrung erhielten die Schützenkönige traditionell beim Schützenball, der dieses Jahr am 27. Januar im Gasthaus Hirzinger stattfand.

Text + Foto: Yvonne Hirzinger, Schriftführerin



v.l.: Der Sieger beim Löwenschiessen Gustl Wagenstaller und 2. Schützenmeister Georg Seiser

„LÖWENSCHIESSEN“ UND VEREINSMEISTERSCHAFT DER SG SÖLLHUBEN

Zum fünften Mal konnte in diesem Jahr das sogenannte „Löwenschießen“ abgehalten werden. Die Wander-Trophäe ist ein Löwe aus Bronze, der von Jeanette Nagel-Schmidt persönlich gefertigt und zu ihrem 65. Geburtstag gestiftet wurde. Der Sieg geht daher an den Schützen, der einem 65-Teiler am nächsten kommt. Das gelang in diesem Jahr Gustl Wagenstaller mit einem 66,9 Teiler. Er konnte den Löwen nun bereits zum 2. Mal gewinnen. Sobald ein Schütze den Löwen drei Mal gewonnen hat, geht dieser in seinen Besitz über.

Im vergangenen Jahr wurde auch wieder eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Hierfür wurde an 22 Schießabenden eine Ringwertung auf 20 Schuss durchgeführt. Die 15 besten Ergebnisse gingen in die Jahreswertung 2023 ein, woran sich 16 Schützen beteiligten.

Vereinsmeister in der Disziplin „Stehend frei“ wurde Georg Vordermayer mit insgesamt 2.807 Ringen vor Gustl Wagenstaller mit 2.778 Ringen und Yvonne Hirzinger mit 2.743 Ringen.

In der Kategorie „Aufgelegt“ siegte Leonhard Staber mit insgesamt 3.121 Ringen vor Georg Obermayer mit 3.107 Ringen und Johann Steinberger mit 3.090 Ringen.

Text + Foto: Yvonne Hirzinger, Schriftführerin

Die Schützengesellschaft Söllhuben freut sich immer über neue Mitglieder und auch auf Jugendliche ab 12 Jahre, die in den Schießsport hineinschnuppern möchten. Jugendleiter Georg Vordermayer ist dazu jeden Freitag ab 18 Uhr im Schützenheim in Söllhuben und trainiert mit der Jugend. Kommt doch einfach mal vorbei!



Glückliche Gewinner (v.l.): Pokalsieger Heinrich Schreiner und Lukas Rieder, Jugend-Schützenkönig Lukas Mauritz, Schützenkönigin und Damenpokalsiegerin Brigitte Mauritz

NEUE KÖNIGIN BEI DEN „JUNGSCHÜTZEN“ RIEDERING

Mit dem Königs- und Pokalschießen stand bei den Jungschützen in den ersten Tagen des neuen Jahres eine seit langem traditionelle Veranstaltung auf dem Programm. Auf der Königscheibe kann jedes Mitglied nur einen einzigen Schuss abgeben. Der beste Schütze wird Schützenkönig.

Als neue Schützenkönigin übernahm Brigitte Mauritz bereits zum zweiten Mal die Königswürde. Lukas Rieder sicherte sich den Titel des Wurstkönigs, während Peter Berschinski als Brezenkönig

geehrt wurde. Schützenkönig in der Jugendklasse wurde wie schon im vergangenen Jahr Lukas Mauritz.

Der Ehrenpreis, der vom bisherigen Schützenkönig Lukas Rieder gestiftet wurde, konnte von Elfriede Schreiner in Empfang genommen werden. Beim Pokalschießen gewann mit den besten Ringen in der Schützenklasse Lukas Rieder und in der Klasse „Aufgelegt“ Heinrich Schreiner. Den Damenpokal verteidigte schon seit einigen Jahren Brigitte Mauritz. Schützenmeister Hubert Ketzler dankte den Schützen für die rege Be-

KÖNIGSSCHIESSEN DES SCHÜTZENVEREINS EICHENLAUB STAMM IN RIEDERING

Der erste Höhepunkt des Jahres 2024 für die Aktiven des Schützenvereins Eichenlaub Stamm in Riedering war das Königsschießen. Dazu fanden sich 20 Schützinnen und Schützen der verschiedenen Gattungen ein.

Nachdem die Jugendlichen, die Gewehr- und Pistolenschützen, ihr Glück beim Schuss auf die Königsscheibe versucht hatten, verabschiedete die erste Schützenmeisterin Renate Unterhuber die bisherigen Hoheiten und bedankte sich mit einem Präsent. Anschließend wurden die neuen Könige verkündet.

Bei der Jugend wurde Carolin Unterhuber zur Königin gekürt. Den zweiten und dritten Platz erreichten Paul Singer und Michael Unterhuber als Wurst- und Brezenkönig. Bei den Gewehrscützen bewies Rupert Bauer die ruhigste Hand und durfte die Schützenkette und den Pokal als Gewehrscützenkönig entgegennehmen. Wurstkönigin wurde Kathrin Landwehrs, Brezenkönigin Rosemarie Hefter.

Jochen Horn verteidigte seinen Titel und bleibt Schützenkönig bei den Pistolenschützen. Den zweiten Platz erreichte Michael Banjai,



v.l.: Gewehrkönig Rupert Bauer, Jugendkönigin Carolin Unterhuber, Pistolenschießen Jochen Horn

gefolgt vom Drittplatzierten Christian Pronold. Im Anschluss wurden die neuen Hoheiten, die den Verein im kommenden Jahr offiziell vertreten, in geselliger Runde gebührend gefeiert. Bei den Fleischpreisen siegte Julia Richter mit einem unglaublichen 1,1 Teiler.

Text + Foto: Irmil Hiltner

Polsterei und Raumgestaltung



Polsterarbeiten
Sitzkissen
Bezugstoffe
Schaumstoffe

Angela Hamberger
Moosen 32 - Riedering
08036 - 2650

teilung. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde auf die Sieger angestoßen.

Text + Foto: Elfriede Schreiner



Xaver Hollinger und Benedikt Bergmann freuten sich über den Jugendpokal (es fehlt Emmeran Obermeier)

JUGENDSCHIESSEN DER PERSDORFER SCHÜTZENJUGEND

Am Nachmittag des 04.11.2023 veranstaltete die SG Alt-Wildschütz Persdorf e.V. für den Schützennachwuchs ein Jugendschießen. 12 Jugendliche versuchten ihr Glück und kämpften tüchtig am Schießstand. Geschossen wurde in zwei Klassen, d.h. unter 14 Jahren wurde aufliegend und ab 14 Jahren freistehend geschossen. Bei den Auflageschützen wurde Amalie Englmann erste mit 42,5 Punkten, gefolgt von Xaver Hollinger und Katharina Staber.

NIKOLAUS- UND KÖNIGSSCHIESSEN DER SG ALT-WILDSCHÜTZ PERSDORF E.V.

Anfang Dezember letzten Jahres wurde an zwei Schießabenden das Nikolaus- und Königsschießen ausgerichtet. Die Beteiligung war wie schon beim letzten Nikolaus- und Königsschießen hervorragend – 41 Schützen, davon 10 Jugendliche, haben um die besten Blattl und die meisten Ringe gekämpft. Neben dem neuen Schützenkönig gab es auch noch eine Ehrenscheibe gestiftet von Georg Enzinger, Jugendpokale gestiftet von Thomas Hippe, einen Wanderpokal und zahlreiche Vortelpreise zu gewinnen.

Als feierlicher Rahmen der Verleihung diente die Weihnachtsfeier beim Seewirt in Ecking, bei der knapp 100 Mitglieder der Ortsvereine Neukirchen anwesend waren. Nach dem gemeinsamen Abendessen und der musikalischen Unterhaltung folgte die Preisverteilung. Neuer Schützenkönig wurde Helmut Schmid mit einem 102,6 Teiler, Alexander Tscholl und Christian Vodermaier folgten als Wurst- und Brezenkönig. Schützenmeister Michael Fischer bedankte sich bei dem bisherigen Schützenkönig Benedikt Bergmann und überreichte ihm ein Erinnerungskrügerl mit Schützenwappen. Die Ehrenscheibe gewann Helmut Schmid mit einem 152,4 Teiler, die Jugendpokale gingen an Benedikt Bergmann, Emmeran Obermeier und Xaver Hollinger und den Wanderpokal teilten sich Stephan Hellthaler und Peter Paul, die beide einen 30,9 Teiler schossen. Auf der Ringscheibe Luftgewehr



Reihe vorne v.l.: 2. Sportleiter Florian Hollinger, Schützenmeister Michael Fischer, Katharina Staber, Johanna Bergmann, Emmeran Obermeier, Josef Hollinger, Quirin Englmann, Xaver Hollinger, 1. Sportleiter Christian Vodermaier
Reihe hinten v.l.: Amalie Englmann, Maria Summerer, Manuel Langzauner, Davie Kreckel, Quirin Obermeier, Louis Wilde

Bei den freistehenden Schützen wurde Emmeran Obermeier mit 126,3 Punkten Erster vor Quirin Englmann und David Kreckel. Außerdem wurde noch eine Schützenscheibe, die vom Schützenmeister Michael Fischer gestiftet worden war, ausgeschoss. Diese sicherte sich Johanna Bergmann mit einem 59,7 Teiler vor Quirin Obermeier und Katharina Staber. Nach dem Schießen stärkten sich alle mit einer Pizza oder Spaghetti und so ging ein schöner und lustiger Nachmittag zu Ende.

Text + Foto: Maria Loferer



v.l.: Michael Fischer, Alexander Tscholl, Helmut Schmid, Christian Vodermaier, Benedikt Bergmann und Peter Paul (es fehlt Stephan Hellthaler)

konnte sich Christian Loferer vor Helmut Schmid und Peter Paul platzieren. Beste Pistolenschützen waren Rene Rasche vor Sebastian Alberter und Christian Vodermaier. Das Vortelschießen gewann Christian Vodermaier mit einem 10,9 Teiler vor Gernot Köhn (12,3 Teiler) und Sebastian Alberter (19,7 Teiler).

Schützenmeister Michael Fischer bedankte sich bei den Mitgliedern für die zahlreiche Beteiligung und bei seiner Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest. Danach spielten die Musikanten wieder auf bis auch die letzten Gäste sich auf den Heimweg machten.

Text: Maria Loferer, Fotos: Sabine Fischer, Maria Loferer

VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Rückblick und Ausblick des Tennisvereins Söllhuben

Mitte Mai ist es wieder soweit, die neue Tennissaison in Söllhuben startet. Wie jedes Jahr werden hierfür die Tennisplätze von den Vereinsmitgliedern gemeinsam für den Spielbetrieb fit gemacht. Viel Planung, Arbeit und Einsatz sind erforderlich, um die beiden Plätze für die vielen Aktivitäten in 2024 vorzubereiten. Hierzu zählen, neben dem regulären Spielbetrieb, die beiden Jahresturniere Kampenwand und Einzelrangliste, der Mannschaftsbetrieb, das wöchentliche Kinder- und Jugendtraining sowie die beliebten Schleiferlturniere.

Rückblick auf 2023

Bei den Erwachsenen wurden, wie jedes Jahr, die Sieger in mehreren Turnieren ermittelt. Das Jahres-Doppelturnier „Kampenwand“ konnte von Marco Steinacher gewonnen werden. Auf den Plätzen folgten Markus Rothmayer und Florian Mayer. Die Siegerehrung mit entsprechender Jahresendfeier fand Anfang November im Gasthof Hirzinger statt. Der Wander-

pokal Jugend Mädchen wurde von Johanna Dirsch gewonnen. Den Wanderpokal Jugend Buben gewann Sebastian Dirsch.

Highlights 2024

Die Kinder-/Jugendarbeit wird beim Tennisverein Söllhuben seit Jahren großgeschrieben. Wie in den letzten Jahren werden auch heuer ca. 45-50 Kinder und Jugendliche von einer Trainerin sowie drei Trainern betreut. Das Training findet immer dienstags statt. Ab 15 Uhr sind auch Interessenten zum Schnuppern willkommen. Bereits zum 3. Mal werden sich eine Herren-Mannschaft Ü40 und eine Juniorenmannschaft U18 im offiziellen Spielbetrieb messen. 2023 hat sich neu eine Gruppe junger Damen, die „Backhandbabes“, zusammengefunden, um die etwas dürrtig gewordene Damenmannschaft zu ergänzen. Diese Gruppe trifft sich auch in diesem Jahr wöchentlich am Donnerstag zum Training.

Für Fragen zu den einzelnen Themen steht Abteilungsleiter Wolfgang Kocheise gerne zur Verfügung.

Text: Andreas Hilger, Fotos: Wolfgang Kocheise, Andreas Hilger



Siegerin Johanna Dirsch (mittig)



Sieger Sebastian Dirsch (mittig)



Kindertraining gemischt



Kindertraining Jungen



Siegerehrung Kampenwandturnier mit Florian Mayer, Jochen Powels, Markus Rothmayer (v.l.)





SV RIEDERING - SKIKURS 2023

Neuer Teilnehmerrekord

Spaß und professionelles Training – das Erfolgsrezept des SVR Ski

Zum Skikurs 2023 ging es wie gewohnt in die Wildschönau. Da das „Team Ski“ des SV Riedering drei neu ausgebildete Skilehrerinnen hat, waren im vergangenen Jahr noch mehr Teilnehmer möglich und es ging erstmals mit zwei großen Bussen ins Skigebiet. 80 Teilnehmer bedeuteten einen neuen Rekord. Mit insgesamt 14 Skilehrern und 8 Helfern war der SVR bestens gerüstet.

Vier Tage lang ging es um 8 Uhr in die Wildschönau. In insgesamt 11 Gruppen wurde täglich fünf Stunden fleißig geübt. Neben jeder Menge Spaß konnten alle ihr Fahrkönnen verbessern bzw. die Anfänger das Skifahren erlernen. Am letzten Tag folgte das Abschlussrennen. Dabei wurde der Lauf von allen Teilnehmern exzellent gemeistert. Am Ende des Skikurses fand in der Mehrzweckhalle die Siegerehrung statt, wo es dann für jeden Teilnehmer eine Urkunde, eine Medaille und was Süßes gab. Am Ende war das „Team Ski“ sehr froh, dass der Skikurs reibungslos und vor allem verletzungsfrei verlaufen war. Zwei unserer Helfer befinden sich bereits in der Ausbildung zum Skilehrer. Zudem befinden sich sechs Skilehrer in der Ausbildung zur nächsthöheren Stufe, dem DSV-Instructor. Damit sind bereits jetzt die Weichen gestellt für den Skikurs 2024, bei dem für die „Experten“ ein neues Programm in Planung ist, um die bereits sehr guten Skifahrer noch weiter entwickeln zu können.

Im Namen der Abteilungsleiter, Skilehrer und Helfer bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf's nächste Mal!

Euer „Team Ski“

Text + Foto: Johann Loferer

8. DORF- UND VEREINSMEISTERSCHAFT SKI

Schlechtes Wetter und wenig Schnee, da sagt der Riederer Skifahrer: „Na und?“ Und so gingen am 4. Februar in Kössen sagenhafte 114 Starterinnen und Starter ins Rennen. Das diesjährige Rennen stand unter einem besonderen Stern, es fand 60 Jahre nach Gründung der Skiabteilung statt. Schon damals wurde im 1. Jahr eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen.

Zunächst starteten die Kleinsten, darunter die jüngste Teilnehmerin Luisa Furtner (Jg. 2018), in den verkürzten Lauf und meisterten diesen mit Bravour. Dann durfte der 1. Riederer Vereinsmeister aus dem Jahre 1964, Horst Schmid, das Rennen eröffnen. Mit bester Technik legte der 82-jährige wie gewohnt eine super Zeit hin. Nur 31 der folgenden Starter konnten diese überbieten. Bürgermeister Christoph Vodermaier ging mit Startnummer 2 ins Rennen, gefolgt vom 1. Vorstand des SV Rie-

dering, Johannes Fischer. Weiter ging es dann nach Altersklassen. Nach einem spannenden Rennen standen die 6 Vereinsmeister fest. Bei den Herren konnte Simon Daxlberger seinen Titel verteidigen. Auf den Plätzen folgten Thomas Harter und Lukas Staudacher. Bei den Damen siegte Sarah Maier vor Marlene Bauer und Lisa Beier. Der Titel Vereinsmeister Jugend ging an Lorenz Vodermaier vor Johannes Loferer und Theo Weidinger. Vereinsmeisterin Jugend wurde Stephanie Deinzer vor Marie Loferer und Magdalena Rupp. Der Titel des Vereinsmeisters Schüler ging wie im Vorjahr an Luca Pabst, es folgten Louie Schöffel und Luis Hamberger. Bei den Schülerinnen siegte erneut Eva Staudacher vor Josefine Schnetzer und Julia Lerner.

Ab 17.30 Uhr ging es dann im Sportheim des SV Riedering weiter mit der Ausgabe der Tombolapreise und der Siegerehrung. Bei der Tombola zu Gunsten der Skijugend gab es 300 tolle



Preise zu gewinnen. Vielen Dank für die großzügigen Sachspenden an: Alpina, handmacht mit Liebe, Martini-Sportswear, Rewe Lukas Stephanskirchen, NOW-FIT, Head, Ziener, Inn Bowling, T&T Haarstyling, s`Glubbal, Südostbayernbahn, St. Leonhard Apotheke, Niedermaier Martin, Kajak Blue&White, Flötzing Bräu, Elan, Irmi`s Hoamat, Riederer Hafnerei, Bauermühlen, Weltladen Riedering, Ski Daxlberger, Hudson GmbH, Riederer Blumenladerl, Sportheim Wirt, Bergbahnen Kössen, Schreibwarenladen Fux in Riedering und Café Stürzer.

Michael Richter, Abteilungsleiter Ski, eröffnete dann die Siegerehrung. Nach der Begrüßung folgte eine Schweigeminute für den im letzten Jahr verstorbenen Erich Schmid, welcher die Skiabteilung und auch den Hauptverein erfolgreich führte. Ein Dank ging ans gesamte Team Ski, allen Helfern, Kuchen Spendern und an alle Teilnehmer, ohne die ein solches Event gar nicht stattfinden könnte. Dann folgte auch schon die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Neben den bereits oben genannten Vereinsmeistern wurden alle Sieger nach Altersklassen geehrt.

Gewonnen haben ihre Klasse Luisa Furtner, Till Schöffel, Klara Schneider, Louie Schöffel, Lisa Landwehrs, Josef Thomas, Eva Staudacher, Lorenz Vodermaier, Stephanie Deinzer, Johannes Loferer, Marie Loferer, Leo Seidel, Horst Schmid, Franz Maier, Vroni Forstner, Thomas Staudacher, Manuela Lankes, Christian Schnetzer, Sarah Maier, Simon Daxlberger, Marlene Bauer und Thomas Harter. Die Gästeklasse gewann Tom Obermaier. Der mit dem Snowboard startende Gast Gabriel Kwoczalla von der Feuerwehr Riedering bekam Gold in der kurzerhand eingeführten Snowboard-Gästeklasse.

Zu guter Letzt folgte die Ehrung der Dorfmeisterschaft, an der 27 Teams teilnahmen. Hier gewinnt nicht der Schnellste, sondern das Team, welches mit ihrer Durchschnittszeit möglichst nahe an die Durchschnittszeit aller Starter herankommt. Der Titel des Dorfmeisters ging dieses Jahr an "deStaudis", Platz 2 holte sich das Team "Jack & Julez" und der dritte Stockerlplatz

ging an "De Riaderinger Rennsemeln". Den Schneiderpreis konnte die Feuerwehr Riedering für sich verbuchen.

Das Team Ski des SV Riedering bedankt sich recht herzlich bei allen Starterinnen und Startern für die Teilnahme. Wir freuen uns schon auf die Dorf- und Vereinsmeisterschaft 2025.

Text: Johann Loferer

Fotos: Christian Schnetzer (Seite 4), Johann Loferer



Viel Grund zur Freude hatten Michael Richter (Abteilungsleiter Ski) und Christopher Bloß (2. Abteilungsleiter) mit dem gesamten Ski-Team. Hier zu sehen mit den Vereinsmeistern.

Schulen, Kindergärten, Kindertagespflege

Grundschulen

Annette-Thoma-Grundschule Riedering

Tel. 08036 8311

Grundschule Söllhuben

Tel. 08036 2331

Otfried-Preußler-Schule Stephanskirchen

Tel. 08036 674900

Kindergärten

Haus für Kinder Maria Himmelfahrt, Riedering

Tel. 08036 2150

Kindergarten St. Anna, Moosen

Tel. 08036 8684

Kindergarten St. Rupert, Söllhuben

Tel. 08036 99843

Waldkindergarten „Die Waldwichtel“, Patting

Tel. 0170 2889642

Kindertagespflege

Natascha Stuffer

Tel. 08036 6744170

Adventsgärtlein

Besinnlich und ruhig wurde es am 15. Dezember vergangenen Jahres im Adventsgärtlein. Im Chorraum in Höhenmoos leuchtete nur eine einzige Kerze in der Mitte einer großen Spirale aus Tannenzweigen. Flüsternd und behutsam betraten alle Kinder und Eltern den Raum. Nach einem gemeinsamen Lied zu Beginn hatte dann jedes Kind seinen Moment: Begleitet von Harfenklängen durfte nacheinander jedes von ihnen eine Apfel-Kerze an der großen Kerze entzünden.

Auf dem Weg zur großen Kerze wurde diese mehrfach umrundet und die neu entzündeten Kerzen wurden dann von den Kindern zwischen den Tannenzweigen platziert, wobei Äpfel als Kerzenständer dienten. Auch die Erzieherinnen und eine Handvoll ehemaliger Waldwichtel machten mit. Mit Punsch und Lebkuchen ließen wir den Abend ausklingen.



Nach und nach füllte sich die Tannenspirale und der Raum wurde von vielen kleinen Kerzen erhellt.

JAHRESAUSKLANG IM WALDKINDERGARTEN „DIE WALDWICHEL E.V.“

Lichterfest

Am 17. November 2023 feierten wir das traditionelle Lichterfest auf dem mit vielen Lichtlein stimmungsvoll geschmückten Gelände des Waldkindergartens. Gespannt nahmen die Waldwichtelkinder ihre Laternen entgegen, die sie entsprechend ihres Gruppennamens mit gefiederten Adlern oder leuchtenden Feuersalamandern selbst gebastelt hatten.

Anschließend lud das Team des Waldkindergartens die Kinder und ihre zahlreich erschienenen Angehörigen ein, die selbstgeschriebene Geschichte „Laurin und das Licht“ zu erleben. Der Laternenzug setzte sich in Bewegung und durfte Laurin auf seiner Suche nach neuem Licht für seine erloschene Laterne zu verschiedenen Stationen begleiten. Die Geschichte vom Helfen und Teilen führte uns zur Eule, zu den Glühwürmchen und zum Jäger. Das Eichhörnchen teilte seine Nüsse mit Laurin und der Dachs führte ihn schließlich durch seinen Bau – eine Abkürzung – zu Frau Sonne. Bei ihr bekam Laurin schließlich wieder Licht für seine Laterne.

Die liebevolle Darbietung von Kindern, Nichten und Neffen des Teams, ihre originellen Kostüme und die musikalische Begleitung gaben den Besuchern einen schönen Einblick in die täglichen Erlebnisse der Kinder im Waldkindergarten. Mit Buffet, Lagerfeuer und geteilten Keksen endete ein stimmungsvoller Abend im Wald.

Der Waldkindergarten Riedering hat ab September 2024 einen Platz für ein Integrationskind frei. Kinder mit Entwicklungsverzögerungen in unterschiedlichen Bereichen können bei uns durch spezielle Förderangebote und die Begleitung aus der Frühförderstelle in Rosenheim unterstützt werden. Bei Fragen und Interesse bitte an folgender Adresse schreiben: leitung@waldkindergarten-riedering.de

Text: Eva Riederer

Foto: Team Waldwichtel

ST. MARTIN IM HAUS FÜR KINDER MARIA HIMMELFAHRT

Nachdem alle gut in das Kindergartenjahr 2023/2024 gestartet waren, stand schon bald das erste große Fest an: St. Martin. Zusammen mit Herrn Pfarrer Kebinger feierten wir einen Wortgottesdienst und die Vorschulkinder führten ein Martinspiel auf.

Anschließend zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen, angeführt von St. Martin auf einem Pferd, zum Kindergarten. Dabei sangen sie St. Mar-

tinslieder und wurden von Agnes Staber und den Riederer Weisenbläsern musikalisch begleitet.

Am Kindergarten angekommen stärkten sich alle mit selbstgebackenen Martinsgänsen sowie Kinderpunsch und Würstelsemmeln und wärmten sich am Martinsfeuer auf.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und Mitwirkenden! Vielen Dank an Katrin Zeh, die ihr Pferd zur Verfügung gestellt und damit für ein besonderes Highlight bei den Kindern gesorgt hat.



Martinsgänsen – selbstgebacken!

STIMMUNGSVOLLE ADVENTSZEIT IM RIEDERINGER KINDERGARTEN

Schon kurze Zeit später kam Adventsstimmung im Kindergarten auf. Der Christbaum wurde aufgestellt und die Adventskränze gebunden. Die Kinder zeigten sich als begeisterte Plätzchenbäcker. Wir feierten gruppeninterne Adventsfeiern mit Eltern und Geschwistern.

Am 5. Dezember war die Aufregung im Kindergarten groß, denn der Nikolaus kam zu Besuch. Für die Kinder war das ein besonderer Tag und alle freuten sich über einen Nikolaus aus Schokolade. Wir bedanken uns recht herzlich bei Andreas Kern, dass er für unsere Kinder den Nikolaus verkörpert hat.

Die Kinder trafen voller Vorfreude weitere Weihnachtsvorbereitungen in ihren Gruppen. Sie sangen Weihnachtslieder, erzählten die Weihnachtsgeschichte, bastelten schöne Karten und kochten Marmelade als Geschenk für die Eltern.

Vor den Ferien feierten alle Kinder zusammen mit Herrn Pfarrer Kebinger einen Wortgottesdienst in der Kirche. Im Anschluss gab es noch eine besondere Überraschung für die Kinder, denn das Christkind kam und brachte viele schöne Gemeinschaftsgeschenke, welche die Gruppen miteinander teilen.

Wir hatten großes Glück, dass es am letzten Ferientag noch geschneit hat und der Skikurs in Sachrang stattfinden konnte. Der Kurs war ein voller Erfolg, die Kinder waren begeistert. Wir bedanken uns bei der Skischule Samerberg.

RIEDERINGER KINDERGARTENKINDER FEIERTEN FASCHING

Bald schon stand das nächste Event an. Die große Kindergartenfaschingsparty. Alle hatten viel Spaß dabei, sich zu verkleiden. Es wurde ein lustiges gruppenübergreifendes Fest gefeiert. Am nächsten Tag kamen alle Kinder im Schlafanzug zum Betthupferltag in den Kindergarten.

Der Elternbeirat organisierte mit Hilfe weiterer Eltern einen Kinderfasching in der Mehrzweckhalle. Es gab eine ausgelassene Faschingsgaudi mit Tanz, Spiel- und Bastelstationen und Buffet. Vielen Dank an alle, die uns bei der Planung unterstützt haben und an alle Helfer vor Ort!

Text: Natalie Erath, Elternbeirat, Fotos: Kiga-Team

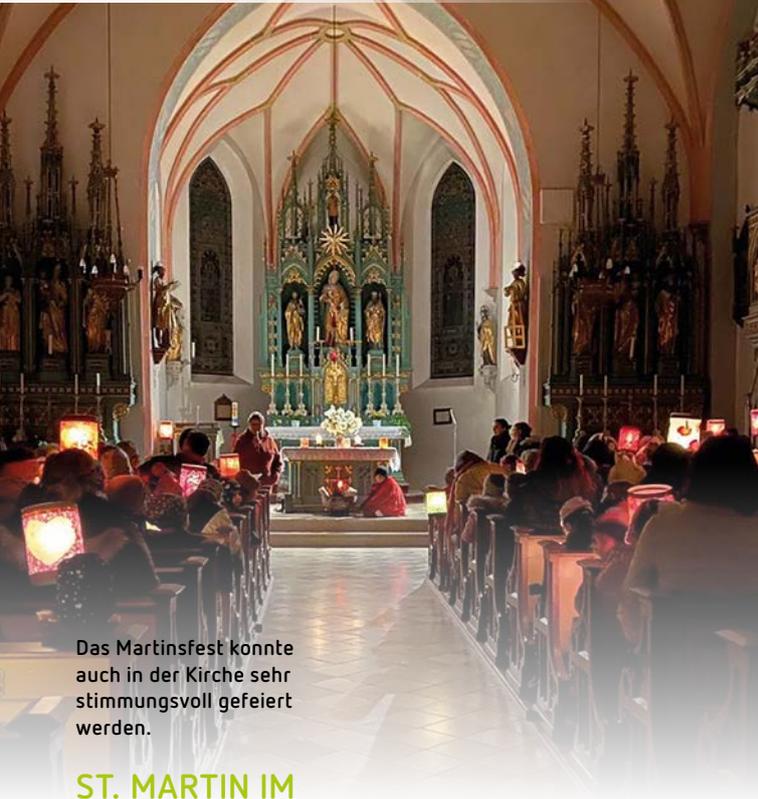


Der Nikolaus zu Gast im Haus der Kinder Maria Himmelfahrt.



Wortgottesdienst mit musikalischer Begleitung.

Die Online-Anmeldungen für die Kindergärten in Moosen, Riedering und Söllhuben zum Kindergartenjahr 2024/25 im September sind noch bis 31. März möglich.



Das Martinsfest konnte auch in der Kirche sehr stimmungsvoll gefeiert werden.

ST. MARTIN IM KINDERGARTEN ST. ANNA IN MOOSEN

Am 11.11.2023 gab es wieder ein großes Gewusel im Kindergarten St. Anna. Mit jeder Menge Quark-Öl-Teig im Gepäck trafen sich die Mamas des Elternbeirats um 8 Uhr in unserem „Flugi“, einem Zimmer, welches für Anlässe wie diese gerne als Backstube im Kindergarten dient. Dem gemeinsamen Backen mit den Kindern stand somit nichts mehr im Wege! Der Teig wurde fleißig ausgerollt. Anschließend wurden hochkonzentriert jede Menge Gänse ausgestochen, gebacken und – ganz wichtig natürlich – mit Streusel und Zuckerguss verziert. Es durfte auch genascht werden, weil man den Leckereien einfach nicht widerstehen konnte.

Im Vorfeld hatten die Erzieherinnen mit den Kindern St. Martins Lieder einstudiert sowie wunderschöne Laternen mit Wachs-technik gebastelt, die dann am Martinsabend mit ihrem Licht darin strahlten. Im gemeinsamen Morgenkreis wurde die Legende von St. Martin erzählt und von den Kindern auch nachgespielt. Das Fest musste witterungsbedingt (ohne Pferd) in der Kirche stattfinden. Tobias Gaiser empfing die Eltern und Kinder am Kircheneingang würdevoll und führte durch den Gottesdienst.

Die Rolle des heiligen Martins hatte Romy Stannecker übernommen. Die Geschichte und der Laternenumzug wurden mit musikalischer und gesanglicher Begleitung aller Teilnehmenden untermalt. Am Ende verteilte man die lecker duftenden Martinsgänse an die Kinder, die diese wiederum mit ihren Eltern und Geschwistern teilten.

Text: Sabine Fischer, Franziska Summerer

Foto: Veronika Frowein



Beim Weihnachtsfest schmeckten die selbstgebackenen Plätzchen mit Punsch und Tee.

WEIHNACHTEN IM KINDERGARTEN ST. ANNA

Am 13.12.2023 trafen sich die Kinder der Marienkäfergruppe und am 14.12.2023 dann die Kinder der Schmetterlingsgruppe zusammen mit ihren Eltern und Großeltern im Turnraum im Kindergarten St. Anna, um dort gemeinsam die Weihnachtszeit zu feiern. Dank der Spenden einiger Eltern war der Kindergarten mit Tannenzweigen, Efeu und vielem mehr festlich geschmückt worden. Auch der Turnraum, wo Sterne am Himmel leuchteten und die Tische mit Nüssen und Mandarinen dekoriert worden waren, bot ein stimmungsvolles Ambiente. Auch in der Mitte des Raumes gab es etwas zu sehen. Das Kindergartenteam hatte ein kleines „Adventsgärtchen“ gezaubert, das mit einer Adventsspirale aus Tannenzweigen gelegt worden war.

Im Vorfeld hatte der Elternbeirat mit der Unterstützung einiger Damen aus der Elternschaft mit den Kindern leckere Plätzchen gebacken und hübsch verziert. Begleitet von Harfe und Gitarre wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Jedes Kind durfte das „Licht der Welt“ in Form von Teelichtern unterm „Sternenhimmel“ auf der Adventsspirale verteilen. Dazu hörte man bei jedem Kind das Sprüchlein: „In der dunklen Nacht ist ein Stern erwacht, leuchtet hell am Himmelszelt, schenkt sein Licht der ganzen Welt“.

Durch die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten und auch durch das Kommen zahlreicher Eltern und Großeltern wurde es zu einem sehr schönen und besinnlichen Nachmittag mit einem gemütlichen Ausklang.

Text: Franziska Summerer, Sabine Fischer,

Fotos: Barbara Weber, Franziska Summerer



Die Adventsspirale spielte eine wichtige Rolle beim Weihnachtsfest.

DIE SCHULANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Annette-Thoma-Grundschule Riedering

am Donnerstag,
07.03.2024
von 13.30 – 16.30 Uhr

Grundschule Söllhuben

am Dienstag,
12.03.2024
von 13.30 – 16.00 Uhr



Der Elternbeirat veranstaltet ein Elterncafé.

Der Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen.

Schulpflichtig werden alle Kinder,

- >> die bis zum 30. Juni dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden
- >> die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September sechs Jahre alt werden und deren Erziehungsberechtigte den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Schuljahr verschieben (Einschulungskorridor)
- >> deren Erziehungsberechtigte bereits einmal den Beginn der Schulpflicht verschoben haben (Einschulungskorridor im vergangenen Jahr genutzt haben)

Kinder, die im Oktober, November und Dezember 2018 geboren wurden, können auf Antrag in die Schule aufgenommen werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Kinder um ein Jahr zurückzustellen. Die jeweilige Entscheidung obliegt der Schulleitung.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, der Mitteilungsbogen des Gesundheitsamtes über die Durchführung der Schuleingangsuntersuchung / der Nachweis über Masernschutz (falls schon vorhanden) sowie bei Alleinerziehenden der Sorgerechtsbeschluss. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, persönlich mit dem Kind zu kommen.

DIE MITTAGSBETREUUNG VON RIEDERING GIBT FOLGENDES BEKANNT:

Für die Anmeldung können Sie und Ihr Kind gerne persönlich in der „Mitti“ vorbeikommen und sich informieren. Bitte vereinbaren Sie dazu vom 04. bis 15. März 2024 einen Besichtigungs- und Anmeldetermin telefonisch unter 08036 9104786 („Mitti-Telefon“).

ANJA KAHLER – SEIT 10 JAHREN SCHULBUSAUFSICHT

Seit 10 Jahren ist Frau Kahler eine wichtige Konstante im Leben der Riederer Schul Kinder und der Lehrerinnen und Lehrer. Mit viel Empathie, Feingefühl und Umsicht empfängt Frau Kahler morgens ihre Schützlinge. Auch in der Wartestunde auf den Bus ist sie präsent, schlichtet kleine Streitereien, lobt und motiviert die Kinder und schaut auf ihre Sicherheit. Und nach der Schule können sich die Fahrschüler sicher sein, dass Frau Kahler wieder vor Ort ist und ein Auge auf sie hat.

Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums bedankte sich Bürgermeister Christoph Vodermaier ganz herzlich bei Frau Kahler für ihr langjähriges Engagement - und das bei jedem Wetter.

Text: Martina Bühler-Karsubke

Foto: Eleonore Schmidt



Bürgermeister Christoph Vodermaier bedankte sich bei Anja Kahler für ihr vorbildliches Engagement als Schulbusaufsicht.



Herr Pummerer weiß die Schulklassen zu begeistern!

DAS HOCHBEET DER RIEDERINGER SCHULKINDER

Im Oktober kochten die zweiten Klassen nicht nur Gemüsesuppe. Herr Pummerer besuchte uns in der Schule und pflanzte mit uns im Hochbeet Feldsalat. Zuvor hatten die fleißigen Hände der Klasse 2b das Beet gemeinsam mit Frau Niederberger vorbereitet, Unkraut ausgezupft und die Erde gelockert. So konnten nun alle Kinder behutsam und vorsichtig die jungen Salatpflanzen einsetzen.

Ein großes Dankeschön geht an Herrn Pummerer, der uns auch dieses Jahr wieder bei der Bepflanzung und Versorgung des Hochbeetes tatkräftig unterstützt. Die Kinder bedankten sich bei ihm mit dem gemeinsamen Vortrag des Gedichts „Gemüseball“. Wir freuen uns schon auf die erste Ernte!

Text + Foto: Anna Boldinger



In fünf Spielen zeigten die Riederinger Schüler vollen Einsatz und kämpften bis zur letzten Minute.

BASKETBALLTURNIER

Am 19.12.2023 war es endlich soweit: Das Basketballturnier der Grundschulen des Landkreises Rosenheim fand in Wasserburg statt. Auch 10 Kinder der 3. und 4. Klassen der Annette-Thoma-Grundschule Riedering nahmen daran teil. Leider reichte es am Ende nicht für das Treppchen, trotzdem war es für alle ein tolles Erlebnis, das sobald nicht vergessen wird.

Text + Foto: Katrin Eder

BESUCH VOM NIKOLAUS IN DER ANNETTE-THOMA-GRUNDSCHULE RIEDERING

Am Mittwoch, den 6.12.2023, versammelten sich alle Schüler aufgeregt in der Aula. Kurz nach 8 Uhr war es dann soweit. Der Heilige Nikolaus kam mit seinem kettenrasselnden Krampus hereingepoltert und wurde sogleich von der Bläserklasse mit dem Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ begrüßt. Anschließend trug jede Klasse ein vorbereitetes Lied oder Gedicht vor. Der Nikolaus war begeistert und der Krampus besänftigt.

Auch in seinem goldenen Buch fand der Nikolaus viele lobende Worte für die Schüler. Bestimmte Dinge, die darin standen, gefielen ihm allerdings nicht so sehr... alle Schüler waren sich einig, manches in Zukunft noch besser zu machen.

Zum Schluss verteilte der Krampus an jede Klasse einen großen Sack mit Geschenken. Da war die Freude groß. Mit dem Lied „Heiliger Nikolo, du braver Mo“ und einem weiteren Stück der Bläserklasse wurde der Besuch verabschiedet und alle waren sich einig: Das war wirklich ein braver Nikolaus.



Nikolaus und Krampus hatten natürlich wieder Geschenke für alle dabei!

Text + Foto: Michaela Eibl

RIEDERINGER WARENHAUS RIWA UNTERSTÜTZT SCHULBÜCHEREI RIEDERING

Die Schulfamilie der Annette-Thoma-Grundschule Riedering bedankt sich ganz herzlich beim RiWa-Team für die Finanzierung der schönen neuen Bücherkisten. Damit ist unsere Schulbücherei noch gemütlicher geworden und wir haben noch mehr Lust auf´s Lesen!

Text + Foto: Saskia Niederberger



Rektorin Michaela Eibl hat sich sehr über die Bücherkisten gefreut.



RIEDERINGER VIERTKLÄSSLER ZU GAST IM RATHAUS

Im Dezember waren die beiden 4. Klassen der Annette-Thoma-Grundschule Riedering zu Gast im Rathaus. Bürgermeister Christoph Vodermaier begrüßte die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und lud sie zu einem Rundgang ein. Im

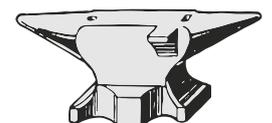
Rahmen ihres Heimat- und Sachkundeunterrichts hatten sich die Schulkinder auf den Besuch sehr gut vorbereitet und stellten jede Menge Fragen, die der Rathauschef und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gerne beantworteten.

Text: Martina Bühler-Karsubke, Foto: Wolfgang Eberle



ANZEIGE

METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER



- ANFERTIGUNG VON TREPPEN- UND BALKONGELÄNDERN IN EISEN ODER EDELSTAHL
- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER KUNSTSCHMIEDE- UND METALLBAUARBEITEN IM WOHN- UND GARTENBEREICH

Wolferkam 2a . 83083 Riedering
Tel. 08036 3611 . schmiede_stephanberger@yahoo.de

SCHULMILCHAKTION IN DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Das Jahr 2023 wurde vom Verwaltungsausschuss des Bayerischen Milchförderungsfonds im Bayerischen Bauernverband zum „Milchjahr“ erklärt. Gemeinsam mit den Landfrauen im Bayerischen Bauernverband (BBV) wurde dieses Projekt im Rahmen ihres 75-jährigen Jubiläums der Landfrauengruppe durchgeführt und gefördert.

„Wir wollen auf die wichtige Rolle der Milch in der Ernährung der Kinder hinweisen,“ waren sich auch die Ortsbäuerinnen aus der Gemeinde Riedering einig. Gesagt – getan. Am 04.12.2023 bereiteten Martha Hirzinger, Regina Alt (beide BBV-Ortsverband Riedering-Söllhuben-Neukirchen), Christine Funk (BBV-Ortsverband Hirsberg) und Stephanie Mühlbauer (BBV-Ortsverband Pietzing) an der Grundschule Söllhuben eine Verkostung mit Milchprodukten vor.



Die interessierten Kinder aus der 1. Klasse am Infoplatak

MILCH – EIN WERTVOLLES LEBENSMITTEL – EIN KLEINER AUSBLICK

Milch und Milchprodukte sind in 42 Ländern der Erde wichtige Bestandteile der täglichen Ernährung und eine bedeutende Quelle für eine ganze Reihe von Vitaminen und Mineralstoffen. Hervorzuheben sind die Vitamine B2 und B12 sowie der Mineralstoff Kalzium und die Spurenelemente Zink und Jod. 27 % der Vitamine B2 und B12 werden über den Verzehr von Milchprodukten aufgenommen, beim Mineralstoff Kalzium sind es fast 50 %. Kalzium und Vitamin B2 sind zwar auch in pflanzlichen Lebensmitteln enthalten, aus Milch sind sie für den menschlichen Körper aber besonders leicht nutzbar. Das Vitamin B12 ist ein Sonderfall, es kommt nicht in Pflanzen vor und sein Bedarf kann lediglich über tierische Lebensmittel gedeckt werden. Die Fachgesellschaften vieler Länder empfehlen etwa 2–3 Portionen Milchprodukte – inklusive Käse – pro Tag.

Die gegenwärtigen Zufuhrempfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) liegen bei 200–250 g Milch / Joghurt sowie 50–60 g Käse. (Quelle: Kurzpublikation des Kompetenzzentrums für Ernährung (KErn) an der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft LfL)



Die Kinder beim Probieren



Es wurden zwei verschiedene Milchshakes gemixt und kleine Frischkäsebröte mit zweierlei Frischkäse von der Hofkäserei Maier aus Schömering, Gemeinde Stephanskirchen bestrichen. Das Brot kam von der Bäckerei Gmeiner aus Söllhuben. Die Kinder nahmen die Abwechslung gerne an, kamen klassenweise mit ihren Lehrerinnen in den Raum der Mittagsbetreuung und durften die kostenlosen Milchprodukte verkosten. Konrektorin Angelika Aschbacher bedankte sich bei den Ortsbäuerinnen für die Durchführung der Aktion. Alles munde köstlich – vom reichen Angebot blieb nichts übrig.

Text: Stephanie Mühlbauer, Fotos: Martha Hirzinger, Vanessa Zaun



Alle wagen sich ein!
„Das Schönste am Winter ist einfach der Schnee!“

SCHLITTENTAG DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Alle Klassen der GS Söllhuben nutzten die ersten Schneemengen im Dezember und zogen los zum Schlittensfahren. Bei strahlendem Sonnenschein rodelten die Kinder oder genossen die weiße Pracht beim gemeinsamen Bauen von Schneeburgen.

Text: Anja Eichler, Foto: Vanessa Zaun

BESUCH DES RÖMERMUSEUMS DER 4. KLASSE DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Vor mehr als 2000 Jahren eroberten die zwei römischen Feldherren Tiberius und Drusus weite Teile der keltischen Siedlungsgebiete. Darunter war auch unser heutiges Söllhuben. Das Leben der Römer, ihre Berufe und fortschrittlichen Techniken sind besonders spannende Themen im Heimat- und Sachunterricht. Die Kinder der 4. Klasse waren begeistert von den spannenden Berichten über die Ausgrabungen des Hobby-Archäologen Sebastian Aringer. Text + Foto: Vanessa Zaun



Im Hofmuseum der Vor- und Frühgeschichte bestaunten die Kinder die Funde der Bronze- und Römerzeit.

BÜCHEREIBESUCH DER SÖLLHUBENER GRUNDSCHÜLER

„Ein Kind, das liest, wird ein Erwachsener, der denkt.“

(Stuart Ritchie)

Die Vermittlung von Lesekompetenz ist eine der größten und wichtigsten Aufgaben der Schule. Deshalb besuchen auch in diesem Schuljahr die Kinder der GS Söllhuben wieder regelmäßig die Bücherei der Pfarrgemeinde. Das Stöbern in den Bücherregalen und das Ausschauen eines Buches macht den Kindern jedes Mal viel Spaß. Vielen Dank an die geduldigen und freundlichen Damen der Bücherei!

Text: Anja Eichler

ADVENTSZAUBER FÜR DIE VORSCHULKINDER IN SÖLLHUBEN

Ein bisschen Schulluft schnupperten die Vorschulkinder der Kindergärten Söllhuben und Moosen und des Waldkindergartens bereits am 21.12.23 in der GS Söllhuben. Die Kinder durften jede Klasse besuchen und sich auf Weihnachten einstellen lassen. In der 1. und der 3. Klasse wurde gemeinsam gesungen und musiziert, in der 2. Klasse durfte beim Vorlesetheater zugehört werden und in der 4. Klasse wurden weihnachtliche Anhänger gebastelt.

Stolz zeigten die Schulkinder, was sie schon alles können und machten so den Vorschulkindern hoffentlich Lust auf ihren Schulstart im Herbst.

Vielen Dank an die Kindergärten für die Kooperation!

Text + Foto: Anja Eichler



Die Söllhubener Schulkinder hatten sich auf den Besuch der Vorschulkindern bestens vorbereitet.

DAS SOZIALZIELECENTER DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Ein Leben lang arbeiten wir an der Fähigkeit, in sozialen Interaktionen eigene Ziele zu erreichen, Bedürfnisse zu befriedigen und gleichzeitig die Ziele und Bedürfnisse von anderen zu berücksichtigen.

Soziales Lernen und somit die Förderung der Entwicklung sozialer Kompetenzen ist ein wichtiger Schwerpunkt an der GS Söllhuben. Jeden Monat nehmen wir uns ein Schulziel vor, an dem wir alle gemeinsam arbeiten.

Text + Foto: Vanessa Zaun



Ziele 2023 waren u.a.: „Wir grüßen!“ und „Wir helfen einander!“

ADVENTSSTÜNDCHEN IN DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

An allen Freitagen im Advent versammelten sich die Kinder der GS Söllhuben in der Turnhalle zum gemeinsamen Adventsstündchen. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Gaiser, der die Kinder auf den Weg nach Weihnachten mit biblischen Geschichten, verdeutlicht durch die wunderschönen Egli Figuren, mitnahm.

Die Kinder waren sehr aufmerksam und umrahmten die Stunden mit schönen Weihnachtsliedern.

Text: Angelika Aschbacher

Foto: Vanessa Zaun



Die Schulkinder genossen die stunde Zeit.

THEATER EIGENART MIT DEM STÜCK „DIE KARTOFFELSUPPE“

Am 14.12.23 durften alle Schüler und Schülerinnen mit allen Sinnen das Theaterstück „Die Kartoffelsuppe“ genießen. Es wurde geschnippelt, gekocht, unterhalten und gesungen. Obendrein wurden die Kinder über gesunde Ernährung aufgeklärt. Mittendrin fiel Herrn Gerhard, dem Koch, plötzlich die Geschichte seiner Mutter Kathi ein, die auf dem Land aufwuchs und dort ein Schweinchen großzog. Die Schüler und Schülerinnen hörten begeistert zu. Am Ende des Stückes kam der krönende Abschluss. An einer weißen, fein eingedeckten Tafel, verzehrten die Kinder die leckere Kartoffelsuppe. Eine genussvolle, informative und spannende Angelegenheit. Großer Dank gilt dem Team des Theaters und den fleißigen Helfern vom Bauhof, die den Pfarrsaal zu einer Bühne, einem Zuschauerraum und einem edlen Esszimmer umwandelten.

Text + Foto: Angelika Aschbacher



Ein Theatererlebnis der besonderen Art an der GS Söllhuben

SÖLLHUBENER SCHULKINDER BESUCHTEN DEN NIKOLAUS

Am 06.12.23 besuchten alle vier Klassen der Grundschule Söllhuben den Nikolaus am Pfarrheim. Der Nikolaus lobte die Kinder ausführlich dafür, was in der Schule schon gut läuft. Bevor er mit seinen fleißigen Helfern die Säckchen an jedes Kind verteilte, trugen die Schüler ein passendes Lied oder Gedicht vor.

Alle freuten sich über den Schoko-Nikolaus, die leckeren Mandarinen und Äpfel sowie über die Nüsse.

Vielen Dank, lieber Nikolaus!

Text: Sabrina Griesbeck, Foto: Vanessa Zaun



Aufmerksam hörten die Schulkinder dem Nikolaus zu.

BESUCH DER SÖLLHUBENER SCHULKINDER IM ALTENHEIM

Vor den Weihnachtsferien besuchten die Drittklässler der GS Söllhuben das Siebenbürger-Altenheim in Rimsting. Für die Bewohner des Altenheims hatten die Kinder mehrere Lieder und ein Gedicht eingeübt. Einige Schüler spielten sogar allein auf dem Klavier oder auf der Geige ein Weihnachtslied vor. Ob Groß oder Klein, alle hatten sichtlich Spaß bei diesem stimmungsvollen Konzert. Danach gab es für alle Schüler noch die Gelegenheit, leckere Plätzchen zu essen oder sich mit den aufgeweckten Senioren zu unterhalten. Es sind sich alle einig, dass dies eine gelungene Aktion vor den lang ersehnten Weihnachtsferien war.

Text: Sabrina Griesbeck



ST. MARTINSFEIER IN DER GRUNDSCHULE SÖLLHUBEN

Natürlich wurde St. Martin, wie jedes Jahr, auch in der Grundschule Söllhuben gefeiert. Allerdings musste der geplante St. Martinsumzug am Abend mit Laternen, Punsch und Semmeln witterungsbedingt abgesagt werden. Brauchtum ist wichtig und deshalb entschieden sich die Lehrer und der Elternbeirat, den Kindern an einem Ausweichtermin vormittags eine St. Martinsfeier zu bieten. Zusammen liefen alle zur Kapelle „Zur schönen Aussicht“. Dort wurde zunächst fleißig gesungen und von den Schulkindern der 4. Klasse sowie den Ethikkindern ein kleines Theaterstück aufgeführt. Dann gab es Kinderpunsch, Tee und Lebkuchen. Auf diese Weise konnten die Schüler doch noch dem Heiligen St. Martin gedenken.

Text: Nicole Thomas (Elternbeirat), Foto: Jan Gerisch

ADVENTSBASAR ZUGUNSTEN DER SÖLLHUBENER GRUNDSCHULE

Vorweihnachtliche Stimmung
trotz Stromausfall im Pfarrheim Söllhuben

Viele fleißige Hände haben Ende November dazu beigetragen, dass beim traditionellen Adventsbasar des Elternbeirats der Söllhubener Grundschule zahlreiche wunderschöne Adventskränze und -gestecke verkauft werden konnten. Trotz des plötzlichen Wintereinbruchs mit viel Schnee, glatten Straßen und eines dadurch bedingten Stromausfalls war der Basar so gut besucht, dass kein einziger Kranz übrigblieb.

An zwei Abenden hatten sich fleißige Mütter getroffen, um gemeinsam Adventskränze zu fertigen. Auch jede der vier Grundschulklassen sollte einen schönen Kranz für's Klassenzimmer bekommen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: am Samstag vor dem 1. Advent standen mehr als 50 Gebinde bereit, um adventliche Stimmung und Licht in die Häuser der Söllhubener Haushalte zu bringen.

Das angesagte Schneetreiben bereitete zwar etwas Sorge, konnte die interessierten Käufer aber nicht davon abhalten, ins Pfarrheim zu kommen. Umrahmt von einem Musikprogramm der Junioren des „Söllhubener Auftakts“ fanden so alle Kränze – nach Segnung durch Pfarrer Zimmermann – schnell einen neuen Besitzer. Auch die seitens des Fördervereins der Grundschule Söllhuben angebotenen Platzerl waren heiß begehrt, so dass noch während des Verkaufs weitere Plätzchentüten zusammengestellt werden mussten. Dass es aufgrund des witterungsbedingten Stromausfalls leider keinen wärmenden Punsch gab, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nach Ende der Veranstaltung waren sich die Mitwirkenden einig –



In den Räumlichkeiten der Söllhubener FFV wurden gespendete Daxen geschnitten, viel gelacht, geklebt und gebunden.



Der Elternbeirat bedankt sich herzlich bei allen Helfenden und freute sich über die Einnahmen zugunsten der Schulkinder.

schön war's und Spaß hat's gemacht. Der Dank des Elternbeirats gilt allen Helfern, Herrn Pfarrer Zimmermann, Frau Annette Grüber und ihren Bläserkindern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Söllhuben, welche nicht nur ihre Räumlichkeiten für das Binden der Kränze zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch mit allem aushalf, was gebraucht wurde und sogar damit einverstanden war, die fertigen Gestecke und Kränze bis zum Verkaufstag zu lagern, so dass unnötige Transportfahrten vermieden werden konnten.

Text + Fotos: Jeannine Geißler, Elternbeirat

Die **Wirtschaftsschule Alpenland in Bad Aibling** ist eine **kommunale Bildungseinrichtung**. Sie versteht sich als **Ort des Lernens und miteinander Lebens** und ist **kostenlos**. Die Schülerinnen und

Schüler können hier den **Mittleren Bildungsabschluss erwerben**, der Einstieg ist nach der 6., 7., 8. und 9. Klasse möglich. Die an der Max-Mannheimer-Straße liegende Schule ist **mit Bus und Bahn leicht erreichbar**. Durch die **vielfältigen Projekte** und der **sehr guten technischen Ausstattung** in den insgesamt **20 Klassen** ist die Schule **digital, sozial und auch international optimal ausgerichtet**. Unsere meist beruflichen Lehrkräfte mit oft langjähriger betrieblicher Praxiserfahrung bereiten die jungen Nachwuchskräfte von morgen auf die Anforderungen, die Unternehmen stellen, vor. Dies gilt sowohl für die **Allgemein- als auch für die ökonomische Grundbildung**. Als **TOP-Bildungspartner der IHK** unterstützt die Wirtschaftsschule Alpenland zusammen mit ihren Partnerunternehmen und zahlreichen Ausbildungspartnern die Berufsfindung ihrer Schülerinnen und Schüler. Mehrtätige **Reisen, Bildungsfahrten und Austauschprogramme** mit z. B. Australien und Temeswar stärken die Sozialkompetenz, fördern Verständnis und Toleranz gegenüber Menschen und Kulturen, wecken Neugierde und machen damit das Lernen fürs Leben erfolgreicher. Die Wirtschaftsschule Alpenland ist auch **inklusiv mit einem sozialpädagogischen Unterstützungsteam und -angebot**. Außerhalb des Unterrichts unterstützt unser Tutorenteam mit netten Aktionen das Ankommen der „neuen“ Schülerinnen und Schüler. **Sport, Spiel, Spannung und unterschiedliche Förderangebote** bietet die Offene Ganztagschule und das Cateringteam bereichert schulische Veranstaltungen kulinarisch.

Der persönliche Anmeldezeitraum an der Wirtschaftsschule Alpenland ist vom 10. bis 17. April 2024. Weitere Informationen sind unter www.wsalp.de erhältlich.

Wirtschaftsschule  Alpenland
BAD AIBLING

Weißt du, was ein Maulwurf ist?

Bist du auf der Wiese draußen schon mal über einen kleinen Erdhaufen gestolpert? Das war bestimmt ein Maulwurfshügel, also die Erde, die der Maulwurf aus dem Boden schaufelt.

Das graue, fellige, kleine Tierchen wird max. 15 Zentimeter lang und kann bis zu 80 Gramm wiegen – ungefähr so schwer wie eine kleine Karotte. Die Ohrchen sind im Pelz versteckt, die Augen nur sehr winzig. Ein Maulwurf braucht aber auch nur Hell und Dunkel zu unterscheiden, denn den größten Teil seines Lebens verbringt er unter der Erde.

Er gräbt sich mit seinen schaufelartigen Händen seine Wohnung unter der Erde mit verschiedenen Zimmern. Dort sucht er viele Regenwürmer, Insekten und Spinnen, die er besonders gerne frisst. Seine feine rosa Nase hilft ihm dabei, Nahrung aufzuspüren.

Eigentlich lebt so ein Tierchen ganz allein, nur einmal im Jahr kommen kleine Baby-Maulwürfe zur Welt, die von der Maulwurf-Mama gesäugt werden. Der Maulwurf steht unter Naturschutz, denn er frisst Schädlinge und ist sehr nützlich für unsere Umwelt.

Magst du deinen Maulwurf ausmalen, so wie du ihn gerne haben möchtest? Na dann mal los..... viel Spaß dabei. Und wenn du das nächste Mal über einen Hügel stolperst, dann weißt du, wer darunter wohnt.

Text: Elke Wagenstaller

Fotos: Elke Wagenstaller, Dirk (Beeki©) Schumacher

Malvorlage: www.supercoloring.com



IMMOBILIENMARKT

Sie möchten in der Gemeinde Riedering Ihre Wohnung vermieten, Ihr Haus oder Grundstück verkaufen? Suchen Sie eine Wohnung oder Ähnliches im Gemeindegebiet? Dann haben Sie hier die Möglichkeit gegen eine Gebühr von 5 € zzgl. 19 % MwSt. eine Anzeige zu veröffentlichen.

IMMOBILIENMARKT

KONTAKT

**Suche Haus zur Gründung eines Seminarhauses im Chiemgau.
Seminarraum ca. 100 qm, Küchenraum ca. 40 qm,
Aufenthalts-/Speiseraum ca. 60 qm, Außengelände (gerne Wiese + Wald),
Alleinlage, gerne am Berg, Zufahrt mit Auto möglich. Gerne auch zu
renovieren, zu pachten/mieten.**

Zielführende Hinweise gerne an:
Nina Neumann (info@ninaneu.de)

STELLENMARKT

Sie haben in Gmoa, Land & Leit die Möglichkeit, Ihr Stellenangebot oder Stellengesuch (kann auf Wunsch chiffriert werden) kostenlos abzdrukken – egal ob Minijob in Haushalt und Garten oder Vollzeit-/Teilzeitstelle. Geben Sie Ihre Anzeige in der Gemeinde ab oder schicken Sie Ihre Anzeige als kurzes Textdokument an gll@riedering.de.

NAME

STELLENANGEBOT

KONTAKT

**Allgemeinpraxis
Fuchs**

Suchen ab sofort eine/n MFA (Minijob).

Einfach anrufen oder gern auch während der Sprechzeiten in der Praxis in der Simsseestr. 1, Riedering, vorbeischaun! Kontakt: **Tel. 08036 1237**

**Elektro
Marinus Huber GmbH**

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!
Bedarf: einmal wöchentlich für
ca. 3 Stunden

Bei Interesse freuen wir uns, von Ihnen zu hören:
Tel. 08036 3033981. marinus@elektro-huber.bayern
Tinninger Straße 29, 83083 Riedering

**Elektro
Marinus Huber GmbH**

Bürokräft (m/w/d) in Teilzeit gesucht!
Für allgemeine Bürotätigkeiten und
administrative Aufgaben, ca. 12 Std./
Woche.

Bei Interesse freuen wir uns, von Ihnen zu hören:
Tel. 08036 3033981. marinus@elektro-huber.bayern
Tinninger Straße 29, 83083 Riedering

**Elektro
Marinus Huber GmbH**

Geselle/ Meister/ Auszubildender
Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik (m/w/d) gesucht!

Bei Interesse freuen wir uns, von Ihnen zu hören:
Tel. 08036 3033981. marinus@elektro-huber.bayern
Tinninger Straße 29, 83083 Riedering

**Bastian Staudenhöchl
Kaminkehrermeister
Energieberater (HWK)
Brandschutzbeauftragter**

Ausbildungsangebot: Kaminkehrergeselle
m/w/d. Praktikum möglich.
Tätigkeit bzw. Ausbildung findet in
Riedering/Rohrdorf statt.

Bei Interesse freut sich Bastian Staudenhöchl
auf Kontaktaufnahme unter **Tel. 08039 4989560**

MACHEN SIE MIT – SCHICKEN SIE UNS WEITERHIN IHRE BEITRÄGE UND ANREGUNGEN!

„Gmoa, Land und Leit“ lebt von den Beiträgen der Vereine, Verbände, Organisationen, Kindergärten und Schulen. Sie alle tragen ihren Anteil am Erfolg des Gemeindeblattes bei. Schicken Sie uns deshalb bitte weiterhin Ihre Textbeiträge, Fotos, Gartentipps oder Ähnliches. Geben Sie Ihre Anregungen und Vorschläge im Rathaus ab oder schicken Sie diese per E-Mail an gll@riedering.de. Die Redaktion behält sich aus organisatorischen Gründen vor, Einsendungen auszuwählen und gegebenenfalls zu kürzen. Berichte, die in gleicher Ausführung im OVB erschienen sind, können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten Sie, Bilder und Werbematerialien in möglichst guter Qualität einzusenden – lieber zu groß als zu klein! Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

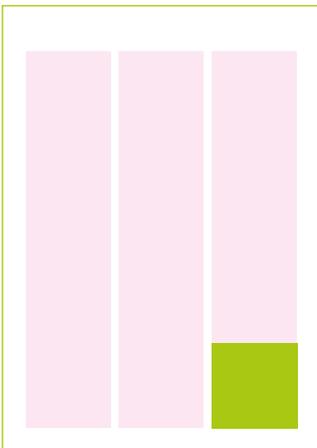
IHRE GLL-REDAKTION.

BESTELLFORMULAR FÜR ANZEIGENWERBUNG

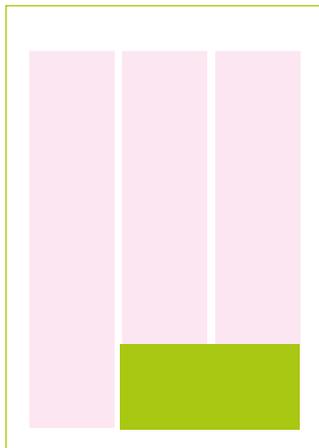
Gewünschte Anzeigengröße ankreuzen, Adressdaten ausfüllen und unterschreiben. Bestellformular heraustrennen und an die Gemeinde faxen (**Fax: 08036 9064 -11**) oder direkt im Rathaus abgeben. **Buchung und Abrechnung der Anzeigen erfolgt über die Gemeinde Riedering. Telefon: 08036 9064-0. Anzeigendaten per Mail bitte direkt an: TOMS ARTHOUSE GMBH, Buchenweg 10, 83083 Riedering, kontakt@tomsarthouse.de.**

ANZEIGENGRÖSSEN:

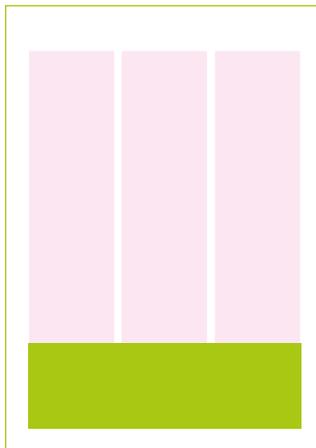
Insel, 58 x 58 mm
Preis: 80,- Euro zzgl. MwSt.



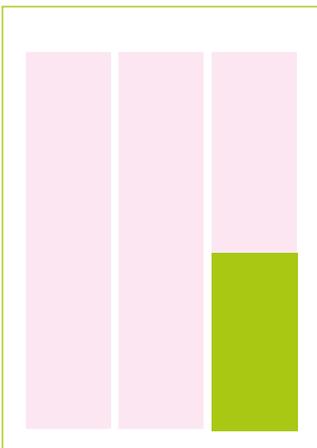
1/8 Seite quer, 121 x 58 mm
Preis: 130,- Euro zzgl. MwSt.



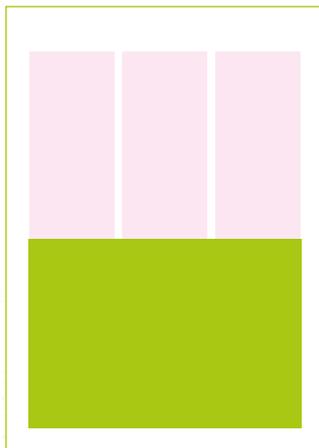
1/4 Seite quer, 185 x 65 mm
Preis: 205,- Euro zzgl. MwSt.



1/8 Seite hoch, 58 x 120 mm
Preis: 130,- Euro zzgl. MwSt.



1/2 Seite, 185 x 132,5 mm
Preis: 330,- Euro zzgl. MwSt.



1/1 Seite, 210 x 297 mm,
Preis: 450,- Euro zzgl. MwSt.



ACHTUNG

Sonderkonditionen bei Abobuchung: Sie buchen 10 Anzeigen und bekommen die **11. Anzeige kostenlos.**

Hiermit bestelle ich verbindlich die angekreuzte Anzeige. Die angegebenen Preise beziehen sich auf je eine Schaltung. Bei Mehrfachschaltung erhöht sich der Preis entsprechend auf das Mehrfache.

Die Anzeigenbestellung gilt für Ausgabe / n

Firma / Ansprechpartner

Straße / Hausnummer

Ort / Postleitzahl

Firmenstempel / Datum / Unterschrift

Seit Januar 2017 sind die Kommunen gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz verpflichtet, Mehrwertsteuer abzuführen, d.h. die Anzeigen verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

WICHTIGE HINWEISE ZUR DATENVORBEREITUNG:

ANZEIGENFORMAT:

Anzeigen müssen in der gebuchten Größe angeliefert werden. Sollten Sie Ihre Anzeige nicht im gebuchten Format zur Verfügung stellen können, gelten folgende Bedingungen:

Format größer: Wir berechnen 1,- Euro pro Spalte für jeden weiteren Millimeter. (Satzspiegel 3-spaltig)

Format kleiner: Wir berechnen den vollen Preis der gebuchten Anzeige.

DATEIFORMATE: Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Vorzugsweise **PDF, EPS, JPG oder TIFF**. Bei allen Daten Bilder und Schriften einbetten bzw. Schriften in Pfade konvertieren.

BILD- UND GRAFIKAUFLÖSUNG: Bei „**Pixeldaten**“ wie Bildern oder Anzeigen im JPG, TIFF oder sonst. Formaten **muss die Auflösung für die gebuchte Anzeigengröße min. 300 dpi** betragen. Bilder mit einer geringeren Auflösung (z.B. 72 dpi, wie im Internet üblich, führen zu erheblichen **Qualitätsverlusten** bei der Ausgabe für den Druck.

Haftungsausschluss: Für Darstellungsfehler durch nicht eingebettete Bilder, fehlende Schriften, Transparenzeinstellungen sowie zu geringe Auflösung von Bilddaten wird keine Haftung übernommen!

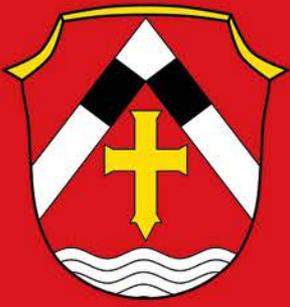
Sie benötigen Hilfe bei der Anzeigengestaltung oder haben Fragen zur Datenvorbereitung?

Wir helfen gern.

TOMS ARTHOUSE GMBH
Werbung . Grafik . Illustration

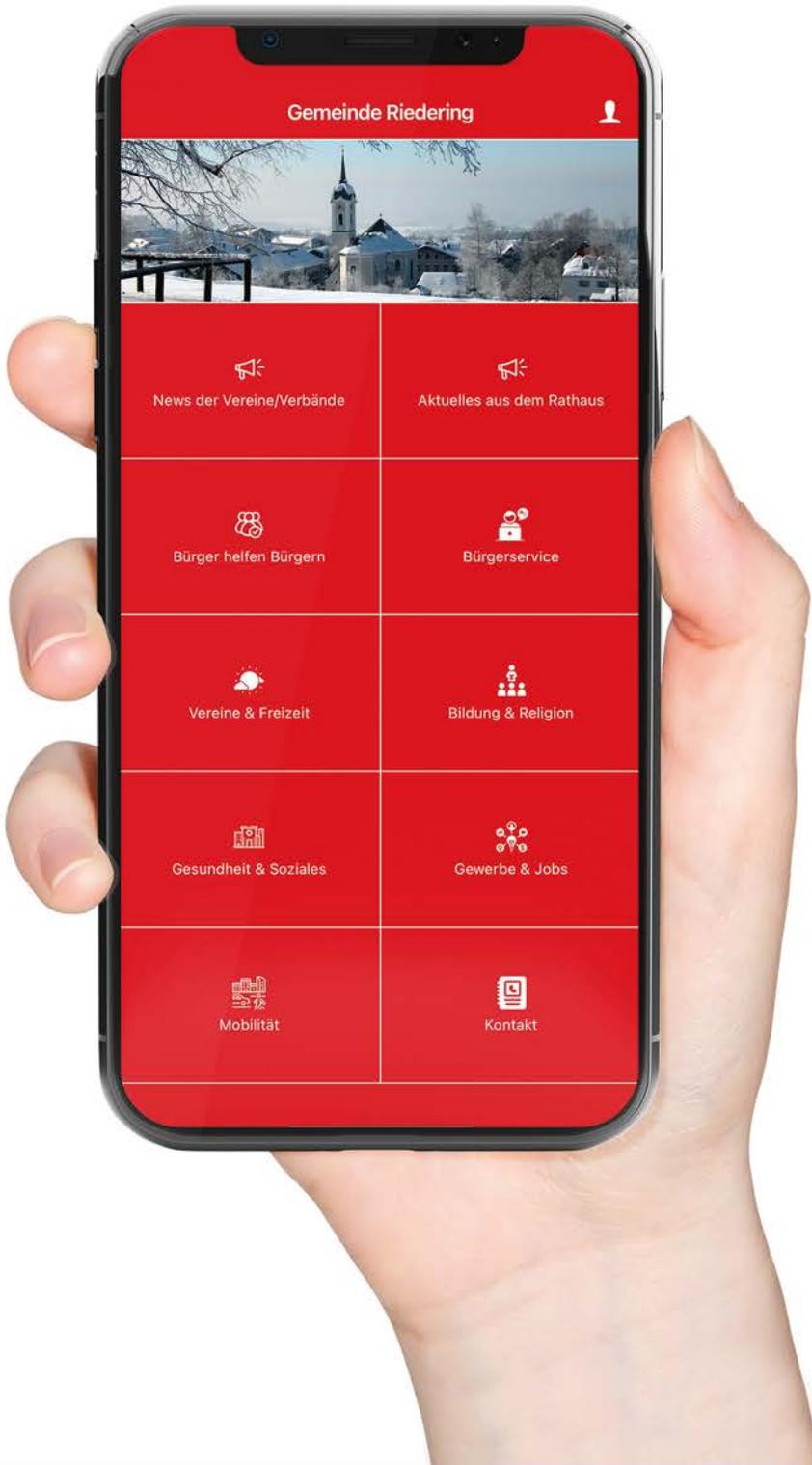
08036 9085580

kontakt@tomsarthouse.de
www.tomsarthouse.de



Gemeinde Riedering

Jetzt als App



Hier geht's
zur App:



Aktuelle Neuigkeiten aus der Region - ÖPNV - Gewerbe- uvm.
Alles rund um unsere schöne Gemeinde Riedering!